



PROGRAMM
Sommersemester 2025

STUDIERN 50 PLUS und GASTHÖREN AN DER JGU



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Interessierte,

mit diesem Programm darf ich mich als Vertretung für die Programmleiterin Kathrin Lutz, die sich in Mutterschutz/Elternzeit befindet, vorstellen.

Das Sommersemester 2025 umfasst über 80 Veranstaltungen aus unterschiedlichsten Fachgebieten. Viele beschäftigen sich mit Fragestellungen, die derzeit in Politik und Gesellschaft diskutiert werden, natürlich immer vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Dazu gehören z. B. „Migration und Religion: Deutschland und der Nahe Osten“ (S. 90), „Künstliche Intelligenz - Grundlagen einer Zukunftstechnologie“ (S. 86) oder für eher praktisch Veranlagte: „Kreativ mit Künstlicher Intelligenz – ein Praxiskurs“ (S. 102).

Die diesjährige Online-Ringvorlesung, die wir in Zusammenarbeit mit unseren Partneruniversitäten kostenfrei anbieten, wird einzelne wissenschaftliche Disziplinen und deren gesellschaftliche Macht kritisch reflektieren mit dem Themenschwerpunkt „wissen.macht.zukunft. Welche Bedeutung haben die Wissenschaften für die heutige Gesellschaft?“ (S. 91).

Ebenfalls kostenlos erhalten Sie von Natalie Rieckhof aus dem Team von Studieren 50 Plus und Gasthören eine allgemeine Einführung in die digitalen Tools, die fester Bestandteil unserer Seminare sind (S. 99). Sie können sich von ihr auch dann helfen lassen, wenn Sie Schwierigkeiten mit Ihrem W-LAN Zugang hier auf dem Universitätscampus haben (S. 98).

Wir begrüßen im SoSe 2025 neue Lehrende u. a. aus der Psychologie:

- Agnes Cibura und Antje Schilling zeigen Beispiele barocker Ausstattung im Mainzer Dom (S. 43)
- Dr. Heinz Ecker führt in die Grundlagen der Musik ein (S. 57)
- Franziska Hendrich, Referentin für Kommunikation und Pädagogik im Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz, begibt sich mit Ihnen auf die Spuren der Demokratie durch Mainz (S. 88)
- Katrin Heyken vertritt Dr. Anna Kieburg im Angebot der Schule des Sehens über Diversität in der Antike (S. 69)

- Eliza Lichtenthäler, Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin, gibt Ihnen eine Einführung in die psychodynamische Theorie und Psychotherapie (S. 83)
- Franziska Ohl M. Sc. stellt Angebote zu Resilienz und Stressbewältigung im Alter sowie über das Lernen vor (S. 85)
- Dr. Simone Ohlemann, ausgebildete Bankkauffrau, diplomierte und promovierte Psychologin, gibt Einblicke in bessere Kommunikation, Interaktion und Emotionsregulation (S. 81)

Neben diesen neuen Angeboten können wir auf Ihren Wunsch hin bereits bestehende internationale Austauschmöglichkeiten durch das Erasmus+-Projekt **Mobility for Adult Learners** weiter ausbauen (S. 12).

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Stöbern in unserem Programm und sind gespannt, für welche Seminare Sie sich entscheiden.

Ich freue mich, Sie im Sommersemester kennenzulernen!



Herzliche Grüße
Lisa Harder M.A.
Programmleiterin

Inhalt / Auf einen Blick

Allgemeine Informationen: Persönliche Beratung	5	Sozial- und Gesellschafts- wissenschaften – Sport	80
Studieren 50 Plus	12	Mathematik – Naturwissenschaften – Technik – Umwelt – Medien	94
Digitale Lehre im Bereich Studieren 50 Plus	18	Sprachen	105
Teilnahmebedingungen Studieren 50 Plus	21	Anmeldeformular Studieren 50 Plus	119
Verzeichnis der Lehrenden	23	Semesterabschlussfest	123
Stundenplan wöchentliche Veranstaltungen	25	Gasthören an der JGU	126
Übersicht Blockseminare	29	Teilnahmebedingungen Gasthören an der JGU	137
Kunst – Literatur – Philosophie – Musik	35	Antrag: Gasthören an der JGU	139
Geschichts- und Kulturwissenschaften – Theologie	62	SEPA-Lastschriftmandat	143

Wegweiser

Sie möchten **als Gast am regulären Lehrveranstaltungsangebot der Fachbereiche und Hochschulen** teilnehmen? Bitte schauen Sie sich unsere Informationen zum Gasthören an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) an. Diese finden Sie ab Seite 126.

Sie interessieren sich für unser **strukturiertes Studienangebot für ältere Menschen**? Weitere Informationen finden Sie im Bereich Studieren 50 Plus ab Seite 12.

Sie haben **weitere Fragen** oder wissen nicht, für welches Angebot Sie sich entscheiden sollen? Nutzen Sie unsere Sprechstunde und lassen Sie sich zu Studieren 50 Plus und / oder dem Gasthören beraten. Kontaktmöglichkeiten und Sprechzeiten finden Sie ab Seite 5.

Das ZWW stellt sich vor

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) ist eine zentrale Einrichtung der JGU. Es unterstützt die Fachbereiche, Künstlerischen Hochschulen und Einrichtungen bei der Entwicklung und Durchführung von Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung. Wir bieten seit dem WS 24/25 in Kooperation mit dem FB 02 einen eigenen weiterbildenden Master sowie Weiterbildungsreihen in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Hochschulen und Einrichtungen der JGU an, führen Projekte durch und nehmen Aufträge an.

Ein Auszug aus unserem Angebot:

- FlexiMaster „Coaching – Training – Beratung“
- Zertifikatsstudien (CAS) mit Abschlussmöglichkeiten
- Naturwissenschaftliche Weiterbildung
- Lehrkräftefortbildungen
- Inhouse-Veranstaltungen

Das ZWW vertritt im Auftrag des Präsidiums die Interessen der Universität in Belangen der wissenschaftlichen Weiterbildung nach außen und zwar regional, bundesweit und auf europäischer sowie internationaler Ebene.

Leiterin: Dr. Beate Hörr

Weitere Informationen

www.zww.uni-mainz.de

 www.facebook.com/zww.mainz

 www.instagram.com/zww_uni_mainz/

Persönliche Beratung und Information

Besuchsadresse:

Johann-Joachim-Becher-Weg 5, Alte Mensa, Weiterbildungszentrum, Zimmer U1-151

Studienbüro Studieren 50 Plus und Gasthören an der JGU

Volker Hoopmann, Natalie Rieckhof, Petra Volanakis, Tamara Sawadski und Tillmann Klopp

Telefon: 06131/39-22133

Fax: 06131/39-24714

E-Mail:

studieren-50-plus@zww.uni-mainz.de

gasthoeren@zww.uni-mainz.de

Sprechzeiten

Mo-Fr jeweils 09:30-12:30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Programmleitung:

Lisa Harder M. A.

harder@zww.uni-mainz.de

Postadresse:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung
55099 Mainz

Online finden Sie Informationen unter:

<https://www.zww.uni-mainz.de/50plus>

<https://www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren>

Zeittafel

Sommersemester 2025

Vorlesungsbeginn:

Montag, 14.04.2025

Vorlesungsende:

Samstag, 19.07.2025

Vorlesungsfreie Zeiten:

Fr, 18.04.2025 Karfreitag

Mo, 21.04.2025 Ostermontag

Do, 01.05.2025 Tag der Arbeit

Do, 29.05.2025 Christi Himmelfahrt

Mo, 09.06.2025 Pfingstmontag

Do, 19.06.2025 Fronleichnam

Die Vorlesungszeit umfasst 14 Wochen.

Wintersemester 2025/26

Vorlesungsbeginn:

Montag, 27.10.2025

Vorlesungsende:

Samstag, 14.02.2026

Vorlesungsfreie Zeiten:

22.12.2025 bis

04.01.2026 Weihnachtsferien

Bitte beachten Sie, dass im Zeitraum vom 22.12.2025 bis 02.01.2026 das ZWW geschlossen bleibt.

Die Vorlesungszeit umfasst 14 Wochen.

Weitere Termine und Informationen zum Studium finden Sie unter:

<https://www.studium.uni-mainz.de/mein-studium/fristen-termine/>

Essen auf dem Campus

Zentralmensa

Unterschiedliche Gerichte an vier Essensausgaben sowie Salat- und Eintopftheke
Mo-Fr: 11:30-14:20 Uhr
Staudingerweg 15

Insrüne

Kaffeebar im Philosophicum
Mo-Do: 11:00-18:00 Uhr, Fr: 11:00-17:00 Uhr
Jakob-Welder-Weg 18

Mensa ReWi

Mo-Do: 07:30-16:00 Uhr, Fr: 07:30-15:00 Uhr
Jakob-Welder-Weg 9

Mensa Bambus (GFG)

Vegan-Vegetarische Mensa
Mo-Do: 09:00-17:00 Uhr, Fr: 09:00-16:00 Uhr,
Sa: 11:00-14:00 Uhr
Jakob-Welder-Weg 12

In allen vier Mensen des Studierendenwerks ist nur noch bargeldlose Zahlung per Studicard bzw. App möglich.
www.studierendenwerk-mainz.de/zahlen-per-app

Hier können Sie bar und mit EC-Karte bezahlen:

Kulturcafé (Alte Mensa)

Warme Küche: Di-Do: 11:00-14:00 Uhr
Im Sommer Biergartenbetrieb ab 19:00 Uhr
regelmäßiges Kulturprogramm
Johann-Joachim-Becher-Weg 5

Baron (Alte Mensa)

Warme Küche: Mo-Fr: 11:30-14:30 Uhr und
19:00-22:00 Uhr, Sa: 12:00-22:00 Uhr
Johann-Joachim-Becher-Weg 3

Katholische Hochschulgemeinde (KHG) St. Albertus (off Campus)

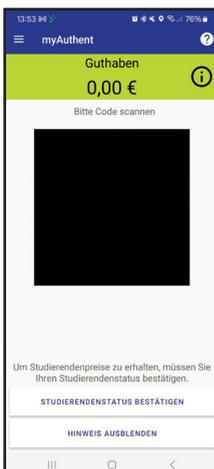
Warme Küche: Mo-Fr: 11:30-14:15 Uhr
Saarstr. 20

Bezahl-App

Die Bezahl-App „Studierendenwerk-Mainz@myAuthent“ wird zur Bezahlung für alle Gäste in den Mensen und den Cafés genutzt. Sie können diese in Ihrem entsprechenden App-Store herunterladen und an den zahlreichen Ladeterminals auf dem Campus aufgeladen werden.

Weitere Informationen und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie unter www.studierendenwerk-mainz.de/zahlen-per-app

Hinweis: Sollte Sie noch die Studi-Card haben, können Sie diese zur Zeit noch weiter benutzen. Wie lange die Karte noch nutzbar ist, ist uns leider nicht bekannt. Bei Fragen melden Sie sich bitte beim Studierendenwerk. Die Kontaktdaten finden Sie unter: www.studierendenwerk-mainz.de/kontakt



Bezahl-App
„Studierendenwerk-Mainz@myAuthent“

Kopieren und Drucken auf dem Campus

Es gibt die Möglichkeit auf über den Campus (meist bei oder in den Bibliotheken) verteilten Geräten Materialien auszudrucken oder zu kopieren. Dazu werden vom Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) und der Universitätsbibliothek keine Druckkarten mehr ausgegeben. Man benötigt nur noch ein Bibliothekskonto und muss hierfür eine PIN vergeben. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des ZDV unter www.zdv.uni-mainz.de/drucken-kopieren-und-scannen/.

Auch in den Räumlichkeiten der Universitätsbibliothek gibt es Arbeitsplätze, die es ermöglichen zu drucken oder zu kopieren. Bitte beachten Sie die entsprechenden Flyer aus dem Informationsständer im Foyer der Zentralbibliothek oder die Informationen online unter:

www.ub.uni-mainz.de/faq#drucken-kopieren-scannen-mainz

Ausleihe von Büchern – Bibliotheksausweis

Wer kann die Zentralbibliothek benutzen?

Die Zentralbibliothek ist grundsätzlich für jeden zugänglich.

Kann die Literatur der Zentralbibliothek ausgeliehen werden?

Die in der Zentralbibliothek vorhandene Literatur wird grundsätzlich ausgeliehen. Von der Ausleihe ausgenommen sind die Bestände der Lesesäle und Werke, die vor 1900 erschienen sind, sowie Sonderbestände wie Karten, Zeitungen etc. Die Leihfrist beträgt in der Regel vier Wochen und kann verlängert werden. Auch hier gelten Ausnahmen. Bitte beachten Sie, dass bei Überschreitung der Leihfrist eine Säumnisgebühr entsteht.

Was benötigen Sie, um Bücher ausleihen zu können?

Für die Ausleihe unserer Bestände benötigen Sie einen Bibliotheksausweis, welchen Sie in virtueller Form erhalten.

Wie erhalte ich einen Bibliotheksausweis?

Gasthörende der JGU können einen Bibliotheksausweis **direkt** mit ihrem ZDV-Accountnamen auf dem Formular

<https://www.ub.uni-mainz.de/de/faq#bibliotheksausweis> erstellen. Die weiteren Daten werden intern vom ZDV übermittelt.

Bibliotheksausweise gibt es nur noch über die **JGU Ausweise-App**.

Hinweise unter: <https://www.zdv.uni-mainz.de/jgu-ausweise-app/>

Teilnehmende am Programm Studieren

50 Plus müssen sich zuerst über den Online-Katalog anmelden. Das Online-Formular ist unter „UB Mainz - Bibliotheksausweis beantragen“ abrufbar und kann vorab zu Hause oder vor Ort an den vorhandenen Bibliotheks-PCs ausgefüllt werden. Anschließend erhalten Sie eine Aktivierungsmail vom ZDV. Nachdem Sie den Anweisungen gefolgt sind, erhalten Sie zwei weitere E-Mails mit Ihren Benutzerdaten für die Bibliothek. Nachdem Sie Ihre Benutzerdaten erhalten haben, gehen Sie während der Servicezeiten zum Anmeldeschalter der Zentralbibliothek. Unter Vorlage eines Ausweisdokuments wird nun Ihr Bibliotheksausweis aktiviert.

Falls Sie nicht mehr Gasthörende oder Teilnehmende am Programm „Studieren 50 Plus“ sind, die Bibliothek aber weiter nutzen möchten, müssen Sie eine jährliche Nutzungsgebühr in Höhe von 15 € zahlen.

Wo und wann bekommen Sie Hilfe und Unterstützung für die Benutzung der Bibliothek?

Die Mitarbeitenden der Information stehen Ihnen für alle Fragen zur Verfügung, die im Zusammenhang mit der Bibliotheksbenutzung aufkommen. Für spezielle Literaturanfragen stehen Ihnen auch die Fachreferierenden der einzelnen Fächer zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Information und der Ausleihe in der Zentralbibliothek:

Allgemeine Öffnungszeiten:

Mo-So: 08:00-24:00 Uhr

Servicezeiten mit Fachpersonal:

Mo-Fr: 09:00-17:00 Uhr

Bitte beachten Sie auch die Faltblätter zu den verschiedenen Dienstleistungen, die Sie im Eingangsbereich der Zentralbibliothek finden.

Können Gasthörernde und Teilnehmende am Programm Studieren 50 Plus die elektronischen Zeitschriften und Datenbanken benutzen?

Als **Gasthörernde** können Sie sich mit Ihrem persönlichen Uni-Account an allen PC-Arbeitsplätzen der Universitätsbibliothek anmelden und dann alle bibliothekarischen Angebote nutzen, u. a. auch die zahlreichen elektronischen Zeitschriften und Datenbanken.

Teilnehmende am Programm „Studieren 50 Plus“ können auf Wunsch am Ausleihschalter einen personalisierten UB-Gast-Account erhalten und ebenfalls das gesamte Angebot nutzen.

Gibt es Kurse und Führungen zur Bibliotheksbenutzung?

Die Zentralbibliothek bietet verschiedene Kurse zu unterschiedlichen Themen der Bibliotheksbenutzung und zu vielgenutzten Datenbanken an. Die Themen und Termine der einzelnen Kurse sowie die Termine der allgemeinen Führungen werden auf der Webseite veröffentlicht:

www.ub.uni-mainz.de/de/kurse

Einfahrt auf das Campusgelände

Für die Einfahrtserlaubnis stehen je nach Nutzungsumfang drei Modelle zur Auswahl:

- 60 Stunden für 15 Euro
- 182 Tage für 60 Euro
- 365 Tage für 120 Euro

Darüber hinaus ist seit dem 01.02.2023 ein freies Stundenkontingent von 30 Stunden pro Kalenderjahr pro Pkw freigeschaltet. Dieses ermöglicht es selten einfahrenden Besuchern und Besucherinnen der Universität auch ohne Einfahrtserlaubnis für diesen Zeitraum kostenlos auf dem Universitätsgelände zu parken. Die jeweilige Verweildauer wird anhand der Kennzeichenerkennung bei der Ein- und Ausfahrt automatisch ermittelt.

Bedenken Sie gründlich, welche Option für Sie die Beste ist. Die 60-Stunden-Option kann bei zwei Seminaren pro Semester ausreichend sein und lässt sich auch mehrmals hintereinander buchen.

Nähere Informationen und den Antrag dazu können Sie hier einsehen:

www.verwaltung.zentrale-dienste.uni-mainz.de/informationen-zur-parkraumbewirtschaftung/

Haben Sie bereits eine Einfahrtserlaubnis und wollen diese nur verlängern, überweisen Sie bitte den Betrag unter Angabe Ihres Kennzeichens im Verwendungszweck auf folgendes Konto:

- Empfänger: Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- IBAN: DE02 5519 0000 0922 9310 19
- BIC: MVBMD555

Ihre bestehende Einfahrtserlaubnis wird nahtlos verlängert.

Bitte drucken Sie den Überweisungsauftrag aus und führen zur Sicherheit eine Kopie in Ihrem Fahrzeug mit, falls es Probleme mit der Kennzeichenerkennung gibt.

Auskünfte erteilt Frau Andrea Burkard, Abteilung Zentrale Dienste ZD 4, Verkehrsaufsicht.

Telefon: 06131/39-21063

Fax: 06131/39-24647

E-Mail: verkehr@uni-mainz.de

Weitere Informationen finden Sie unter: www.verwaltung.zentrale-dienste.uni-mainz.de/sicherheit-transport-und-verkehr-zd4/verkehrsaufsicht/

STUDIERN 50 PLUS

Studieren 50 Plus – Zum Konzept unserer Veranstaltungen

Studieren 50 Plus wendet sich an ältere Menschen, die sich im Anschluss an ihr Berufsleben oder die Familienarbeit mit wissenschaftlichen Themen und Fragestellungen auseinandersetzen, aktuelle Forschungsergebnisse kennenlernen und mit Gleichgesinnten diskutieren möchten.

In unseren Lehrveranstaltungen ist uns die **theoretische Fundierung** unter Berücksichtigung aktueller Forschungserkenntnisse besonders wichtig. Um einen guten Lernerfolg zu ermöglichen, nimmt der fachliche Austausch der Teilnehmenden untereinander und mit den Lehrenden zu den Kursinhalten eine zentrale Bedeutung ein.

Exkursionen zu Originalobjekten in Museen, zu Lebensräumen von Pflanzen oder Tieren sowie wissenschaftlich oder gesellschaftspolitisch relevanten Einrichtungen der Region bieten einen anschaulichen Zugang zum Thema und laden zu einer nachhaltigen Auseinandersetzung mit dem Forschungsgegenstand ein. In **praktischen Veranstaltungen**, beispielsweise in den Bereichen Kunst, Literatur oder Biologie, lernen die Teilnehmenden, ihr theoretisches Wissen unter qualifizierter Anleitung in die Praxis umzusetzen bzw. anzuwenden.

Sprachpraktische Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Teilnehmenden, Texte oder Fachliteratur in Originalsprache zu lesen oder **ausländische Städte**, z. B. über das Erasmus+-Projekt **Mobility for Adult Learners** (www.u111.uni-mainz.de/current-projects/mobility4111/) nach Dijon und Valencia, zu **besuchen**. Ein Austausch mit Seniorstudierenden aus Partnerinstitutionen ist im Rahmen der FORTHEM-Alliance der JGU weiterhin möglich (Informationen dazu unter: www.international.uni-mainz.de/international/forthem/). Kurse zur **Förderung der digitalen Kompetenzen**, die heute wichtiger denn je für eine vollständige gesellschaftliche Teilhabe sind, sind ebenfalls Teil des Programms.

Studieren 50 Plus liegt in der Verantwortung des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) und wird in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachbereichen sowie verschiedenen Einrichtungen der Universität realisiert.

Studieren 50 Plus ist ein strukturiertes Studienprogramm. Es bietet die Möglichkeit einer fachlichen Studienbegleitung in Verbindung mit einem Abschluss (Näheres unter „Zertifikat“, S. 14).

Studieren 50 Plus bedeutet weder „Gasthören“ noch ersetzt es ein ordnungsgemäßes Studium. Der Erwerb von prüfungsrelevanten Studienleistungen im regulären Studienbetrieb ist ausgeschlossen.

Eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) ist nicht erforderlich.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Studieren 50 Plus steht allen an wissenschaftlicher und kultureller Weiterbildung interessierten älteren Menschen offen.

Die Mehrzahl der Lehrveranstaltungen findet im wöchentlichen Rhythmus während der Vorlesungszeit statt, zunehmend gibt es auch Blockformate unterschiedlichster Länge während, aber auch außerhalb der Vorlesungszeit. Ein großer Teil der Veranstaltungen finden **in Präsenz** auf dem Campus der JGU oder in den Räumlichkeiten unserer Kooperationspartner*innen statt. Auch die **„Digitale Lehre“** ist ein wichtiges Bestandteil unseres Angebots. Wir bieten weiterhin interessante Online-Lehrveranstaltung an. Diese sind im Programm entsprechend gekennzeichnet. So haben auch Teilnehmende mit einer Mobilitätseinschränkung, langem Anfahrtsweg

oder mit wenigen zeitlichen Ressourcen aufgrund familiärer, ehrenamtlicher oder anderer Verpflichtungen die Möglichkeit zu einer unkomplizierten Teilnahme via Videokonferenz und Lernmanagement-System.

An Studieren 50 Plus-Lehrveranstaltungen nehmen in der Regel maximal 25 Personen teil, um einen intensiven Austausch zum Seminarthema zu ermöglichen. Bei Sprachkursen liegt die Obergrenze bei 15 Personen.

Themenbereiche

Die Themenbereiche im Überblick:

Kunst- und Literaturwissenschaft – Philosophie – Musik

Geschichts- und Kulturwissenschaften – Theologie

Sozial- und Gesellschaftswissenschaften – Sport

Mathematik – Naturwissenschaften – Technik – Umwelt – Medien

Sprachen

Zertifikat

Studieren 50 Plus trägt der Tatsache Rechnung, dass viele ältere Menschen nicht nur in Themen „hineinschnuppern“ wollen, sondern sich gezielt mit verschiedenen wissenschaftlichen Fragen befassen möchten.

Im Rahmen des Programms Studieren 50 Plus besteht nach vier Semestern die Möglichkeit, ein **Abschlusszertifikat** zu erwerben, das mit **13 LP** nach dem European Credit Transfer System (ECTS) belegt ist. Ihr Zertifikat wird so zum Baustein im Rahmen lebenslangen Lernens.

Der Erwerb des Zertifikats ist fakultativ, d. h. die Veranstaltungen können selbstverständlich auch ohne das Ziel eines Abschlusses besucht werden.

Die Leistungen für den Erwerb des Zertifikats sind:

- Besuch von fünf Lerneinheiten aus dem gewählten Schwerpunktbereich im Umfang von jeweils mind. 2 SWS
- Absolvieren von drei weiteren Lerneinheiten im Umfang von jeweils mindestens 2 SWS aus Themenbereichen, die nicht den Schwerpunkt bilden
- Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit (im Umfang von 15 Seiten)

Den programmspezifischen Anhang können Sie hier herunterladen:

www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/50plus/zertifikat/

Für die Betreuung und Begutachtung der Abschlussarbeit fallen Gebühren in Höhe von 180 € an.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Vereinbaren Sie hierzu einen Termin mit der Programmleitung.

Teilnahmebescheinigung

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen von Studieren 50 Plus erhalten Sie auf Wunsch nach Zahlungseingang und nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung, d. h. wenn Sie mindestens 50 % der Veranstaltung besucht haben, eine Teilnahmebescheinigung durch das ZWW. Diese wird an Ihre bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse verschickt.

Gebühren

Wir erheben Gebühren auf Grundlage des entsprechenden Gebührenverzeichnisses des Landes Rheinland-Pfalz (aktuelle Fassung des Besonderen Gebührenverzeichnisses, lfd. Nr. 3.2.2: www.landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-WWFGebVRP-2014pELS). Die jeweiligen Gebühren sind auf der Basis von Ustd. kalkuliert.

Die Angebote können grundsätzlich einzeln gebucht werden. Der Einzelpreis ist jeweils bei der Seminarbeschreibung ausgewiesen.

- Seminare zwischen 3 und 15 Unterrichtsstunden:
zwischen 35 € und 110 €
- Seminare zwischen 16 und 24 Unterrichtsstunden:
zwischen 120 € und 160 €
- Seminare zwischen 25 und 28 Unterrichtsstunden:
170 €

Rabatt

Bei der Teilnahme an mehr als einer gebührenpflichtigen Veranstaltung des Studieren 50 Plus Programms, sowie der zusätzlichen Teilnahme beim „Gasthören an der JGU“, gewähren wir einen Rabatt von 10 % für die Veranstaltungen des Studieren 50 Plus Programms. Die um 10 % reduzierte Gebühr ist im Programm in Klammern ausgewiesen.

Aus organisatorischen Gründen ist es erforderlich, dass beide Anmeldungen spätestens zum **26.03.2025** vorliegen.

Die maximale Teilnahmegebühr beträgt 600 € für die persönliche Belegung im Programm Studieren 50 Plus pro Semester, unabhängig von der Anzahl der belegten Veranstaltung.

Eine Ermäßigung der Gebühren ist in sozialen Härtefällen auf Antrag (Nachweis erforderlich) möglich.

Anmeldung zu den Veranstaltungen

Zu den Veranstaltungen im Programm Studieren 50 Plus benötigen wir Ihre **schriftliche Anmeldung**. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Ihre Anmeldung können Sie wie folgt vornehmen:

a.) über das **Anmeldeformular**

Dieses finden Sie auf den Seiten 119-122. Außerdem können Sie dieses Formular auch auf unserer Website herunterladen und ausdrucken. Ihre postalische Anmeldung schicken Sie an:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung (ZWW), 55099 Mainz
oder per Fax an 06131/39-24714

b.) online über den **ZWW-Seminarshop**:

www.zww.uni-mainz.de/onlineshop/

c.) per **E-Mail**

- Angabe der gewünschten Seminare (Seminarnummer und Titel der Veranstaltung)
- Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Mobil- oder Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Ihr Geburtsdatum (zwingend erforderlich zur Erstellung Ihres persönlichen Studieren 50 Plus-Accounts)

Für eine rechtsverbindliche Anmeldung bestätigen Sie bitte in Ihrer E-Mail formlos die **Anerkennung der Teilnahmebedingungen**.

Ablauf des Anmeldeverfahrens

1. Sie reichen Ihre Anmeldung auf einem der oben beschriebenen Wege ein.
2. Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie frühestens mit Ende des Anmeldekorridors (S. 17) eine **Eingangsbestätigung**, die Sie darüber informiert, ob Sie verbindlich für die gewünschte Veranstaltung angemeldet sind oder ob Sie einen Platz auf der Warteliste erhalten haben.
3. Nach Ablauf des Anmeldeschlusses, der bei jeder Lehrveranstaltung angegeben ist, erhalten Sie pro gebuchter Veranstaltung eine **Zusage sowie einen Gebührenbescheid** mit allen weiteren Seminarunterlagen.

Sollten Sie vier Werktage nach Ablauf des Anmeldeschlusses keine Nachricht (per E-Mail oder per Brief) von uns erhalten haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Anmeldekorridor

7. Februar bis 5. März 2025

Damit Sie sich in Ruhe mit dem Programmangebot vertraut machen können, sammeln wir alle Anmeldungen, die in diesem Zeitraum eingehen. Dies gilt ebenfalls für Anmeldungen, die bereits auf dem Abschlussfest eingehen. Dann wird geprüft, wie viele Anmeldungen im Vergleich zu den vorhandenen Plätzen eingegangen sind und ob wir Zusatzangebote einrichten können. Sollte es während des Anmeldekorridors mehr Anmeldungen als vorhandene Seminarplätze geben, entscheidet das Los über Ihre Teilnahme. Nach Ablauf des Anmeldekorridors werden Anmeldungen entsprechend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt.

Anmeldeschluss

Bei jeder Veranstaltung ist eine Anmeldefrist angegeben. Für die wöchentlichen Seminare im Sommersemester 2025 liegt diese am **26.03.2025**. Sofern freie Plätze vorhanden sind, ist eine Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist noch möglich.

Erfahrungsgemäß sind einige Veranstaltungen schnell ausgebucht. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung.

Auf unserer Website

www.zww.uni-mainz.de/50plus/

sowie im Seminarshop

www.zww.uni-mainz.de/onlineshop/

informieren wir per Ampelsystem über freie Plätze (grün), einige wenige freie Plätze (gelb) und ausgebuchte Seminare (rot) sowie zusätzlich eingerichtete Kurse.

Warteliste

Personen auf der Warteliste werden automatisch benachrichtigt, wenn ein Nachrückplatz frei werden sollte bzw. ein zusätzlicher Kurs eingerichtet wird.

Angabe Ihrer aktuellen E-Mail-Adresse

Bitte beachten Sie:

Zur Teilnahme an unseren Seminaren ist eine **gültige E-Mail-Adresse** sowie die **Angabe Ihres Geburtsdatums zwingend erforderlich**. Diese Daten benötigen wir für die Anlage Ihrer digitalen Zugänge (Studieren 50 Plus-Account) und zu Kommunikationszwecken (Versand der Eingangsbestätigung, Anmeldebestätigung, Gebührenbescheid, aktuelle organisatorische Informationen zu dem von Ihnen gebuchten Seminar wie z. B. Ablauf, eingesetzte Tools und Raum- oder Terminänderungen ...).

Über kurzfristige Änderungen informieren wir Sie per E-Mail. Daher bitten wir Sie: Kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Posteingangs-Ordner ggf. inkl. Spam / Junk-Ordner.

Digitale Lehre im Bereich Studieren 50 Plus

Mögliche Durchführungsformen der Onlineseminare:

Synchron

- Videokonferenz mit festen Terminen
- Live-Chat (Chat, welcher bei BBB während der Videokonferenz genutzt werden kann)

Asynchron

- Video-Audio-Präsentationen
- Selbstlernmaterialien
- Organisatorische Informationen

Verwendete Plattformen

BigBlueButton (BBB) - Videokonferenzdienst für Online Veranstaltungen <https://bbb.rlp.net>

Moodle - Lernmanagementsystem (LMS) der JGU Mainz - <https://moodle.uni-mainz.de/>

BBB eingebettet in Moodle - Zugang zu BBB erfolgt über Moodle

Zoom - Videokonferenzdienst für Online Veranstaltungen

Hinweis: Über Moodle versandte Benachrichtigungen erscheinen in Ihrem E-Mail-Postfach mit dem Absender „noreply-lms“.

Ablauf Ihrer digitalen Veranstaltung

1. Bei der Anmeldung ist die **Angabe Ihres Geburtsdatums sowie Ihrer gültigen E-Mail-Adresse** zwingend erforderlich. Bitte prüfen Sie Ihre Angaben im Seminarshop und pflegen Sie diese Information ggf. nach.
2. Teilnehmende erhalten vom ZDV rechtzeitig vor Semesterbeginn Information zur Account-Aktivierung. Hiermit erhalten Sie Zugang zu Moodle, dem Lernmanagement-System der JGU. Moodle wird sowohl für Online- als auch Präsenz-Veranstaltungen zur Dokumentenübertragung genutzt und für asynchrone Veranstaltungen werden über diese Plattform Videos und Präsentationen zur Verfügung gestellt. **Bitte bewahren Sie die Zugangsinformationen gut auf.** Diese sind gültig solange Sie bei uns als Teilnehmende aktiv sind.
3. Bei **synchronen** Online-Veranstaltungen erhalten Sie von den Lehrenden rechtzeitig den notwendigen Link zum BBB-Raum und, falls vergeben, einen Zugangscode. Dies entfällt, wenn der digitale BBB-Raum in Moodle eingebettet ist.

Technische Voraussetzungen und Anforderungen für Online-Veranstaltungen

- vorhandene E-Mail-Adresse
- stabile Internetverbindung (möglichst verbunden per Lan-Kabel, nicht WLAN)
- Lautsprecher oder Kopfhörer für die Tonausgabe
- optional, da nicht für alle Kurse benötigt: Mikrofon zur aktiven Teilnahme an Diskussionen über Videokonferenzsysteme sowie ggf. Kamera

Hinweis zu Headsets:

Headsets integrieren Mikrofon und Kopfhörer in einem – sind jedoch meist auch etwas teurer. Einfache Handy-Kopfhörer mit integriertem Mikrofon reichen auch aus. Stecken Sie externe Kopfhörer oder Headsets an PC oder Laptop oder Tablet, bevor Sie den BBB-Raum betreten. Andernfalls erkennt BBB die eingesteckten Kopfhörer nicht.

Empfohlene Browser (jeweils aktuelle Version):

- für PC und Laptop: Edge, Firefox oder Chrome
- für iPhone oder iPad: Safari
- für Android: Chrome

Aktueller Router und ausreichend Bandbreite bei der Internetverbindung:

Bitte beachten Sie auch, dass neuere Router und ausreichend Bandbreite bei der Internetverbindung die Qualität Ihrer Videokonferenz verbessern können.

Einführungsschulung

Dieses Semester werden erneut Schulungs-Seminare zur technischen Einführung angeboten (S. 98). Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben diese Termine wahrzunehmen, setzen Sie sich bitte mit Natalie Rieckhof für eine individuelle Terminvereinbarung in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/50plus/faq-haeufig-gestellte-fragen/

Ansprechpersonen bei technischen Problemen

Volker Hoopmann und Natalie Rieckhof

Telefon: 06131/39-22133

E-Mail:

studieren-50-plus@zww.uni-mainz.de

Seminarräume im Stiftungshaus

Seit dem Wintersemester 2023/24 findet der überwiegende Teil der Präsenz-Veranstaltungen in, barrierefreien Seminarräumen statt.

Das Gebäude liegt sehr zentral in der Mitte des Campus im Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 2 (an der gleichnamigen Bus- bzw. Straßenbahnhaltestelle).

Auf unserer Homepage finden Sie zusätzlich Wegbeschreibungen zu unseren Seminarräumen in Videoform:

www.zww.uni-mainz.de/der-weg-zu-den-seminarraeumen/

Außerdem werden folgende Räume genutzt:

- Alter Musiksaal im Forum 1,
- WBZ (Weiterbildungszentrum) im UG der Alten Mensa, wo unsere Büros zu finden sind

Foto: © Martina Pipprich



Fotos: © Peter Pulkowski, JGU



Teilnahmebedingungen (Stand Februar 2025)

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung (S. 143).

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erheben wir gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 €.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 € gem. lfd. Nr. 1.6.6 fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Verzeichnis der Lehrenden

A

Dr. Marion Achenbach-Kosse65
 Prof. Bernd-Peter Arnold82, 89

B

Lisa Böhres-Rübeling M.A.69
 Hartmut Boger46 47
 Dr. Kerstin Bußmann38

C

François Calentier109
 Laura Cecchin 113-115
 Agnes Cibura M.A.43, 44

D

Dr. Carolin Dreesmann..... 95, 96, 103

E

Dr. Heinz Ecker57
 Dr. Doaa Elsayed42
 Univ.-Prof. Dr. Anton Escher 76
 Bernd Espenschied M.A. 105-108

F

Elisabeth H. Freund M.A.49
 Dekanin Univ.-Prof. Dr. Heide
 Frielinghaus75

G

Dr. Christian Gürtler62, 63
 Univ.-Prof. Dr. Sebastian Grätz75

H

Katharina Hadding M.A.40 41
 Patricia Harder M.A.110
 Franziska Hendrich88
 Katrin Heyken M.A.69

J

Dr. Norbert Jacoby45, 77

K

Dr. Gabriele Kiesewetter39
 Birgit Kita M.A.68

L

Dr. Sylvia Laun35
 Anne Lefort111
 Eliza Lichtenthäler M.Sc.83

M

Rebecca Marhöfer M.A.74
 Dr. Nathalie Mispagel70

O

Franziska Helena Ohl M.Sc.80, 85
 Dr. Simone Ohlemann81

P

Dr. Susanne Pohl-Zucker66
 Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel75

R

Dr. Michael Raffel86, 87
 Natalie Rieckhof98, 99
 Marta del Carmen
 Rojas Toro M.A. 116-118
 Dr. Thomas Rolf52, 56
 Dr. Eckhard Romanus53, 54

S

Antje Schilling M.A. / M.Ed.43, 44
 Prof. Dr. Josef Johannes Schmid67
 Andreas Schmidt100
 Dr. Rudolf Steffens64
 Thomas Sterna36

T

Dr. Andreas Thiel37
 Dr. Jörn Thielmann90
 Angelika Tholen-Bangert48

V

Dr. Henning von Vieregge89
 Felicitas Vieson M.A.50
 Kevin Vignerot112
 Dr. Carola Vogel72
 Dr. phil. Matthias Vollet51, 55

W

Jeanine Wein M.A. 101, 102
 Dr. Katja Weiß71
 Konstanze Werner84
 Frank Wittmer M.A.58, 59

Z

Prof. Dr. Alfred Ziegler94

Hinweis: Über Werdegang und beruflichen Hintergrund unserer Lehrenden können Sie sich auf unseren Internetseiten informieren unter:

<https://www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/50plus/lehrbeauftragte/>

Stundenplan – wöchentliche Veranstaltungen

MONTAG

DIENSTAG

8-10	08:30-10:00 Uhr English Elementary A2 2025 2400 Espenschied	08:30-10:00 Uhr English Intermediate B1 2025 2401 Espenschied

10-12	10:15-11:45 Uhr English Advanced C1 (including literature) 2025 2403 Espenschied	10:15-11:45 Uhr Global English Upper-Intermediate B2 2025 2402 Espenschied
	10:15-11:45 Uhr Die Eroberung des Alltags durch die Kunst. (Seminar A) 2025 2001 Laun	10:15-11:45 Uhr Lektüre spätmittelalterlicher und frühneuhochdeutscher Texte im Original 2025 2102 Steffens
		10:15-11:45 Uhr Grassuche, Pirateninsel, Degenduell – Der Abenteuerfilm – Teil 1 2025 2111 Mispagel
		10:15-11:45 Uhr Resilienz und Stressbewältigung für Studierende 50 Plus 2025 2203 Ohl
		11:00-12:30 Uhr Cultura y Lengua B2/C1 2025 2414 Rojas Toro

Blau = Präsenz-Seminar

Grün = Online-Seminar

Sommersemester 2025

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

		08:30-10:00 Uhr Heilige Hallen – altägyptische Tempel 2025 2112 Weiß
		09:00-10:30 Uhr Französisch B1/B2 2025 2405 Harder

09:45-11:15 Uhr Künstliche Intelligenz – Grundlagen einer Zukunftstechnologie 2025 2210 Raffel	10:15-11:45 Uhr Willensfreiheit 2025 2034 Romanus	11:00-12:30 Uhr Französisch A2 für Anfänger mit Vorkenntnissen 2025 2404 Calentier
10:15-11:45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene (B2)/C1 2025 2406 Lefort		
10:15-11:45 Uhr Kommunikation, Interaktion und Emotionsregulation 2025 2202 Ohlemann		

Stundenplan - wöchentliche Veranstaltungen

Sommersemester 2025

	MONTAG	DIENSTAG
12-14	12:00-13:45 Uhr Italienisch A1 2025 2409 Cecchin	12:15-13:45 Uhr Die Weisheit des Alters (Seminar A) 2025 2032 Rolf
	12:15-13:45 Uhr „Denken ohne Geländer“ - Hannah Arendt 2025 2030 Vieson	12:15-13:45 Uhr Astrophysik 2025 2310 Ziegler
	12:15-13:45 Uhr Geschichte Preußens im deutschen Kaiserreich - Teil 2 2025 2100 Gürtler	13:00-14:30 Uhr Curso de español B2 2025 2413 Rojas Toro

MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
12:15-13:45 Uhr Italienisch B1 2025 2410 Cecchin	12:15-13:45 Uhr Zur Kritik und Krise der liberalen Demokratie 2025 2035 Romanus	
12:15-13:45 Uhr Künstliche Intelligenz - Schöne neue Welt? 2025 2211 Raffel		

14-18	14:15-15:45 Uhr Die Eroberung des Alltags durch die Kunst. (Seminar B) 2025 2002 Laun	14:15-15:45 Uhr Die Weisheit des Alters (Seminar B) 2025 2033 Rolf
	14:15-15:45 Uhr Geschichte der Benelux-Länder 2025 2101 Gürtler	15:00-16:30 Uhr Spanisch A2 2025 2412 Rojas Toro
	16:15-17:45 Uhr Misere und Würde des Menschen 2025 2031 Vollet	

14:15-15:45 Uhr Einführung in die Grundlagen der Musik - Teil 1 2025 2040 Ecker	14:15-15:45 Uhr Medienskandale und Skandale in den Medien 2025 2200 Arnold	
14:15-15:45 Uhr Italienisch Konversationskurs B2/C1 2025 2411 Cecchin	14:15-15:45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene - Français niveau avancé B2/C1 2025 2408 Vignerot	
	14:15-15:45 Uhr Krisenkunst für unruhige Zeiten und ein gestresstes Publikum 2025 2009 Sterna	

Blockseminare im Sommersemester 2025

Blau = Präsenz-Seminar

Grün = Online-Seminar

März

Ravenna

2025 2000

Dr. Andreas Thiel

2 Termine: Di, 18.03., Mi, 19.03.,
10:00-15:30 Uhr

April

Ebony And Ivory:

Das Klavier in der Popmusik

2025 2041

Frank Wittmer M.A.

7 Termine: Jeden Di vom 01.04. bis 13.05.,
14:15-15:45 Uhr;
Konzertbesuch: Fr, 09.05., 20:00 Uhr,
Frankfurter Hof: Michael Kaeshammer

W-LAN Sprechstunde Seminar A

2025 2320

Natalie Rieckhof

1 Termin: Di, 08.04., 10:15-11:45 Uhr

„Digitale Tools bei Studieren 50 Plus – eine Einführung für (Neu-)Einsteiger*innen“ (Seminar A)

2025 2322

Natalie Rieckhof

1 Termin: Di, 08.04., 12:00-14:00 Uhr

W-LAN Sprechstunde Seminar B

2025 2321

Natalie Rieckhof

1 Termin: Do, 10.04., 10:15-11:45 Uhr

„Digitale Tools bei Studieren 50 Plus – eine Einführung für (Neu-)Einsteiger*innen“ (Seminar B)

2025 2323

Natalie Rieckhof

1 Termin: Do, 10.04., 12:00-14:00 Uhr

Überblick über die römische Klassik: Ovid, Metamorphosen

2025 2020

Dr. Norbert Jacoby

9 Montags-Termine in Absprache mit den Teilnehmenden in dem Zeitraum vom 14.04. bis 14.07., 16:15-17:45 Uhr

Die späten Paulusbriefe

2025 2120

Dr. Norbert Jacoby

9 Montags-Termine in Absprache mit den Teilnehmenden in dem Zeitraum vom 14.04. bis 14.07., 14:15-15:45 Uhr

„Ich bin als Emigrantenkind geboren“ - Mascha Kaléko zum 50. Todestag

2025 2021

Hartmut Boger

4 Termine: Di, 15.04., 29.04., 06.05., 27.05., 16:15-17:45 Uhr

Praxis Zeichnen - Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen. Seminar 1

2025 2003

Dr. Kerstin Bußmann

7 Termine: Jeden Di vom 15.04. bis

27.05., 15:15-18:15 Uhr

Literatur im Gespräch

2025 2023

Angelika Tholen-Bangert

8 Termine: Do, 17.04., 24.04., 08.05.,

15.05., 22.05., 26.06., 03.07., 10.07.,

14:15-15:45 Uhr

Geschichte von „innen“: Das tägliche Leben im klassischen Athen

2025 2104

Dr. Marion Achenbach-Kosse

7 Termine: Mi, 23.04., 07.05., 21.05., 04.06.,

18.06., 02.07., 16.07., 14:15-16:45 Uhr

„Auf den Spuren der Demokratie durch Mainz“ und demokratisches Zusammenleben

2025 2214

Franziska Hendrich

2 Termine: Mi, 23.04., 14.05.,

10:30-12:45 Uhr

Côte d'Azur - Auf den Spuren berühmter Künstlerinnen und Künstler - Teil 2 (Seminar A)

2025 2010

Dr. Gabriele Kiesewetter

6 Termine: Mi, 23.04., 30.04., 14.05., 21.05.,

04.06., 25.06., 10:15-11:45 Uhr

Lebensraum Weinberg

2025 2311

Dr. Carolin Dreesmann

1 Termin: Do, 24.04., 10:00-12:30 Uhr

Côte d'Azur - Auf den Spuren berühmter Künstlerinnen und Künstler -

Teil 2 (Seminar B)

2025 2011

Dr. Gabriele Kiesewetter

6 Termine: Fr, 25.04., 02.05., 16.05., 23.05.,

06.06., 27.06., 10:15-11:45 Uhr

Tempel für die Ewigkeit: Die Millionen-jahrhäuser in Theben-West

2025 2113

Dr. Carola Vogel

7 Termine: Fr, 25.04., 09.05., 23.05., 06.06.,

20.06., 27.06., 11.07., 12:15-13:45 Uhr

Von Wiedergängern und weißen Frauen

2025 2103

Dr. Susanne Pohl-Zucker

8 Termine: Jeden Mo vom 28.04. bis 23.06.,

10:15-11:45 Uhr

Tiere in der Kunst (Seminar A)

2025 2005

Katharina Hadding M.A.

7 Termine: Di, 29.04., 13.05., 27.05., 10.06.,

24.06., 08.07., asynchron

Exkursion am Mi 04.06. nach Wiesbaden,

11:00-13:00 Uhr

Tiere in der Kunst (Seminar B)

2025 2006

Katharina Hadding M.A.

7 Termine: Di, 29.04., 13.05., 27.05., 10.06.,
24.06., 08.07., asynchronExkursion am Do 05.06. nach Wiesbaden,
11:00-13:00 Uhr**Tiere in der Kunst (Seminar C)**

2025 2007

Katharina Hadding M.A.

7 Termine: Di, 29.04., 13.05., 27.05., 10.06.,
24.06., 08.07., asynchronExkursion am Mi 11.06. nach Wiesbaden,
11:00-13:00 Uhr**Tiere in der Kunst (Seminar D)**

2025 2008

Katharina Hadding M.A.

7 Termine: Di, 29.04., 13.05., 27.05., 10.06.,
24.06., 08.07., 10:15-11:45 UhrExkursion am Do 12.06. nach Wiesbaden,
11:00-13:00 Uhr**Einführung in die psychodynamische
Theorie und Psychotherapie**

2025 2206

Eliza Lichtenthäler M.Sc.

4 Termine: Jeden Mi vom 30.04. bis 21.05.,
08:15-09:45 Uhr**Die Zukunft des Qualitätsjournalismus:
Über die Informationsfreiheit.**

2025 2205

Konstanze Werner

6 Termine: Mi, 30.04., 14.05., 28.05., 11.06.,
25.06., 09.07., 14:00-17:00 Uhr**Mai****Digitale Kompetenzen – Welche Risiken
gibt es in der Onlinewelt für das
iOS Betriebssystem?**

2025 2342

Andreas Schmidt

4 Termine: Di, 06.05., 20.05., 03.06., 17.06.,
09:00-12:00 Uhr**Symbole zwischen Imitation und
Kreativität**

2025 2012

Dr. Doaa Elsayed

2 Termine: Mi, 07.05., 14.05.,
14:00-17:00 Uhr**Teufelsbrut und Löwenherz(en) –
die Geschichte des Hauses
Anjou-Plantagenêt (1000-1399)**

2025 2105

Prof. Dr. Josef Johannes Schmid

3 Termine: Do, 08.05., 15.05., 22.05.,
09:30-15:00 Uhr**Diversität – ein bedeutungsvoller As-
pekt in der Antike**

2025 2115

Dekanin Univ.-Prof. Dr. Heide Frielinghaus/
Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel/Univ.-Prof. Dr.
Sebastian Grätz3 Termine: Mi, 14.05., 04.06., 11.06.,
18:00-20:00 Uhr

Wenn Babyboomer 60 und Achtundsechziger 80 werden

2025 2213

Dr. Henning von Vieregge/

Prof. Bernd-Peter Arnold

5 Termine: Do, 15.05., 22.05., 05.06., 12.06., 26.06., 12:15-13:45 Uhr

Vogelstimmenexkursion

2025 2312

Dr. Carolin Dreesmann

1 Termin: Do, 15.05., 10:00-12:30 Uhr

Lernen lernen im Alter

2025 2204

Franziska Helena Ohl M.Sc.

1 Termin: Fr, 16.05., 09:00-17:00 Uhr

Henri Bergson: Das Lachen

2025 2036

Dr. phil. Matthias Vollet

3 Termine: Sa, 17.05., 14.06., 12.07., 09:00-13:00 Uhr

UNESCO-Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz vor Ort

2025 2106

Birgit Kita M.A.

3 Termine: Di, 20.05. Speyer, Mi, 21.05. Worms, Do, 22.05. Mainz, 14:00-15:30 Uhr

Digitale Kompetenzen – Sicherheitstipps für Android

2025 2340

Jeanine Wein M.A.

4 Termine: 21.05., 28.05., 11.06., 18.06., 10:00-13:00 Uhr

Migration und Religion: Deutschland und der Nahe Osten

2025 2212

Dr. Jörn Thielmann

2 Termine: Fr, 23.05., Sa, 24.05., 09:30-17:00 Uhr

Juni

Praxis Zeichnen - Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen. Seminar 2

2025 2004

Dr. Kerstin Bußmann

7 Termine: Jeden Di vom 03.06. bis 15.07., 15:15-18:15 Uhr

Musikalische Gattungen und ihre „Klassiker“

2025 2042

Frank Wittmer M.A.

10 Termine: Jeden Di vom 03.06. bis 22.07., 14:15-15:45 Uhr, inkl. 2 Probenbesuche Chor (18.06.), Orchester (24.06.), jeweils ab 19:00 Uhr

2 Konzerttermine:

05.07.: Alte Lokhalle, 19:00 Uhr

09.07.: Christuskirche, ca. 19:30 Uhr

„...mit dem Gaumen des Herzens“ – Ulla Hahn zum 80. Geburtstag

2025 2022

Hartmut Boger

3 Termine: Di, 10.06., 24.06., 08.07., 16:15-17:45 Uhr

Geographie der Erinnerung

2025 2114

Univ.-Prof. Dr. Anton Escher

5 Termine: Mo bis Fr, 23.06. bis 27.06.,

18:00-20:00 Uhr

**Pflanzen und Tiere: Bestimmungsapps
in ihrer Anwendung**

2025 2343

Dr. Carolin Dreesmann

1 Termin: Mi, 25.06., 10:00-12:30 Uhr

**Kreativ mit Künstlicher Intelligenz –
ein Praxiskurs**

2025 2341

Jeanine Wein M.A.

4 Termine: Jeden Mi vom 25.06. bis 16.07.,

10:00-13:00 Uhr

**Einführung in die Philosophie Arthur
Schopenhauers**

2025 2037

Dr. Thomas Rolf

2 Termine: Fr, 27.06., 14:00-18:00 Uhr,

Sa, 28.06., 11:00-17:00 Uhr

Juli**Die Goldenen Verse des Pythagoras und
ihre geometrische Entsprechung**

2025 2024

Elisabeth H. Freund M.A.

2 Termine: Sa, 05.07., 12.07.,

10:00-16:30 Uhr

**Beispiele barocker Ausstattung
im Mainzer Dom: Der Saulheimer Altar**

2025 2013

Agnes Cibura M.A./

Antje Schilling M.A. / M.Ed.

1 Termin: Sa, 12.07., 10:00-13:30 Uhr

**Beispiele barocker Ausstattung
im Mainzer Dom: Das Chorgestühl
des Mainzer Doms von Franz Anton
Hermann**

2025 2014

Agnes Cibura M.A./

Antje Schilling M.A. / M.Ed.

1 Termin: Sa, 19.07., 10:00-13:30 Uhr

**Menschen im Aufbruch –
Zur Sozialstruktur im römischen Mainz**

2025 2107

Lisa Böhres-Rübeling M.A./

Katrin Heyken M.A.

2 Termine: Fr, 25.07., Sa, 26.07.,

09:15-16:15 Uhr

KUNST
LITERATUR
PHILOSOPHIE
MUSIK

Die Eroberung des Alltags durch die Kunst. Geschichte der Design-Klassiker des 20. und 21. Jahrhunderts

Seminar A: 2025 2001 / Seminar B: 2025 2002

Vom Wohnhaus bis zur Deckenleuchte, Design umgibt uns in allen Lebenslagen und zu jeder Zeit. Umso wichtiger ist es, darüber etwas mehr als nur den Preis zu wissen. Die Geschichte des Designs bezeichnet die Geschichte des Produktdesigns und beginnt in Europa mit der Massenproduktion von Konsumgütern in der Industriegesellschaft Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Epoche der Moderne – von den 1920er-Jahren bis in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg – prägt die Ästhetik unserer Umwelt bis heute. Der Einsatz neuer Materialien und Techniken, der Vorrang der Funktion vor traditionellem Stil, lösten eine Welle der Modernisierung in allen Bereichen aus –

alles wurde von Grund auf neu durchdacht und gestaltet. Viele Architekten wie Peter Behrens, Walter Gropius, Ludwig Mies van der Rohe, Le Corbusier, Eileen Gray u. a. entwarfen oft auch die Innenraumgestaltung der von ihnen gebauten Häuser. Von den frühen Tagen des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart haben Designer wie Charlotte Perriand, Florence Knoll, Alvar Aalto und das Ehepaar Charles und Ray Eames die Designlandschaft nachhaltig geprägt und beeinflusst.

Geplant ist am Ende des Semesters eine Exkursion zum Design Museum VITRA in Weil am Rhein sowie zur Fondation Beyeler in Riehen/Basel.

Leitung:

Dr. Sylvia Laun

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine Kurs A:

Jeden Mo vom 14.04. bis 28.07.,
10:15-11:45 Uhr

Termine Kurs B:

Jeden Mo vom 14.04. bis 28.07.,
14:15-15:45 Uhr

Krisenkunst für unruhige Zeiten und ein gestresstes Publikum

Seminar: 2025 2009

Die Weltlage spitzt sich dramatisch zu: Eine steigende Zahl autoritärer Machthaber, drohende Klima-Kipppunkte, wachsende ökonomische Verwerfungen und zahlreiche kriegerische Auseinandersetzungen signalisieren, dass das Versprechen der Moderne, alles werde für alle kontinuierlich besser werden, scheinbar nicht mehr gilt. Kann uns die zeitgenössische Kunst dabei helfen diesen dramatischen Entwicklungen resilienter zu begegnen? Und wenn ja, wie sollte eine solche, uns stärkende Kunst am besten aussehen bzw. was unterscheidet sie von den Kunstkonzepten der klassischen Moderne mit ihrem

Autonomieanspruch? Die Vorlesung umkreist das Thema und versucht zugleich zu ergründen, welche neuen Beurteilungskriterien potentiell mit den „postautonomen“ Formen verbunden sind.

Literatur:

Ullrich, W. (2024): Identifikation und Empowerment, Berlin: Verlag Klaus Wagenbach.

ISBN 978-3-803-137456

Reckwitz, A. (2024): Verlust – ein Grundproblem der Moderne, Frankfurt: Suhrkamp Verlag.

ISBN 978-3-518-58822-2

Leitung:

Thomas Sterna

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Do vom 17.04. bis 17.07.,
14:15-15:45 Uhr

Ravenna

Seminar: 2025 2000

Kurz vor seinem Untergang zog der spätantike Kaiserhof um 400 (n. Chr.) in das durch Lagunen geschützte Ravenna. Doch hielt das römische Reich den Ostgoten nicht stand. Deren König Theoderich wählte um 500 (n. Chr.) die letzte Residenz der Kaiser zu seinem Sitz. Die Gotenkriege Kaiser Justinians führten um 530 (n. Chr.) zum byzantinischen Exarchat von Ravenna, einer wesentlich von der christlichen Kunst des Ostens geprägten Stadt, die später auf die Kultur der gesamten oberen Adria ausstrahlte.

Die Kirchen der Römer und Goten

Mit Apollinaris besaß Ravenna früh einen Bischof und ab dem 4. Jh. (n. Chr.) dann auch bedeutende Kirchen-

bauten inmitten der antiken römischen Kaiserstadt. Die Kaisertochter Galla Placidia stiftete im 5. Jh. (n. Chr.) weitere Kirchen und Oratorien. Auch unter den Goten entstanden Sakralbauten, da diese dem arianischen Glauben anhängen und die katholischen Kirchen nicht nutzten. Höhepunkt ist die Palastkirche Theoderichs.

Die Kirchen der Griechen

Die Generäle Justinians I. eroberten für den Kaiser Italien von den Goten zurück. Oströmische Bischöfe wie Maximianus wurden nun in Ravenna eingesetzt. Damit einher geht die Vollendung und Ausstattung der bedeutendsten Kirchen der Stadt: San Vitale im Palastbezirk und Sant'Apollinare in Classe.

Leitung:

Dr. Andreas Thiel

Anmeldeschluss:

25.02.2025

Gebühren:

85 € (76,50 €)

Termine:

2 Termine: Di, 18.03., Mi, 19.03.,
10:00-15:30 Uhr

Praxis Zeichnen – Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen

Seminar 1: 2025 2003 / Seminar 2: 2025 2004

Künstlerische Fähigkeiten sind kein Wunder, sondern ein Vorgang, der eng mit sensitiven Wahrnehmungen verknüpft ist. Dieses Seminar bietet erneut die Möglichkeit, aktiv die Grundlagen des Zeichnens ebenso wie des Experimentierens kennenzulernen. Ob experimentelles Spiel mit dem Zeichenmaterial, ‚Urban Sketching‘ oder eine schnelle Skizze von einem Menschen: Durch verschiedene praktische Übungen erleben die Teilnehmenden aktiv die Prinzipien der Zeichenkunst. Das Üben von schnellen Skizzen und das Ausprobieren verschiedener Materialien gehören ebenso dazu wie das Entdecken eigener, innerer Bilder, der Mut sich spielerisch auszu-

probieren und auch mal etwas wegzulassen. Keine Vorkenntnisse oder ‚Talent‘ sind nötig, nur eine Bereitschaft durch Offenheit und Interesse etwas Neues zu erleben. Eine gelassene Achtsamkeit ist es, die dazu beiträgt, dass ein zeichnerisches Werk gelingt.

Seminar 1 wird Grundlegendes wie die Beziehungssetzung von Objekt und Raum zum Schwerpunkt haben.

Seminar 2 beschäftigt sich spielerisch mit Proportionen und deren Verfremdung als künstlerischen Ausdruck.

Beide Seminare sind inhaltlich voneinander unabhängig und damit separat buchbar.

Leitung:

Dr. Kerstin Bußmann

Anmeldeschluss:

Seminar 1: 26.03.2025

Seminar 2: 05.05.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine Seminar 1:

7 Termine: Jeden Di vom 15.04. bis 27.05., 15:15-18:15 Uhr

Termine Seminar 2:

7 Termine: Jeden Di vom 03.06. bis 15.07., 15:15-18:15 Uhr

Hinweis:

Bitte großformatiges Papier und ein Skizzenbuch, Bleistifte und Graphitstifte, wer mag auch Tusche, Kohle, Buntstifte, Aquarell oder auch Kreiden bereitlegen.

Côte d'Azur – Auf den Spuren berühmter Künstlerinnen und Künstler – Teil 2

Seminar A: 2025 2010 / Seminar B: 2025 2011

Neben Paris hat sich in Frankreich im 20. Jh. die Côte d'Azur zu einem Zentrum für Kunst und Literatur entwickelt. Angezogen von dem milden Klima und dem faszinierenden Licht haben sich in ungeheurer Dichte die großen Protagonisten der Moderne hier niedergelassen: Picasso, Matisse, Renoir, Bonnard, Chagall. In diesem Semester geht es – in Fortsetzung des Wintersemesters – um Künstler wie Jean Cocteau oder Fernand Léger und die ihnen gewidmeten Museen in Menton und Biot. Der katalanische Architekt Josep Luis Sert schuf die beeindruckende Architektur der 1964 gegründeten Fondation Maeght in Saint-Paul-de-Vence. Die Sammlung der von

dem Ehepaar Marguerite und Aimé Maeght begründeten Stiftung mit Werken von Giacometti, Miro, Calder, Kandinsky, Tapiés und vielen anderen genießt Weltruhm. Eileen Grey hat bei Menton mit ihrem Haus E.1027 eine Ikone der Moderne hinterlassen. In Nizza lassen sich im Musée d'Art Moderne et d'Art Contemporain schließlich die Werke der Nouveau Réalistes kennenlernen. Und wir gehen der Frage nach, wovon Yves Kleins besonderes Blau denn nun inspiriert ist.

Dieser Kurs ist eine Fortsetzung des Kurses Teil 1 des WiSe 2024/25.

Eine Teilnahme am vorausgegangen Kurs Teil 1 ist nicht erforderlich.

Leitung:

Dr. Gabriele Kiesewetter

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

85 € (76,50 €)

Termine Kurs A:

6 Termine: Mi, 23.04., 30.04., 14.05., 21.05., 04.06., 25.06., 10:15-11:45 Uhr

Termine Kurs B:

6 Termine: Fr, 25.04., 02.05., 16.05., 23.05., 06.06., 27.06., 10:15-11:45 Uhr

Tiere in der Kunst

Seminar A: 2025 2005 / Seminar B: 2025 2006 / Seminar C: 2025 2007

Tierdarstellungen gehören zu den ältesten Motiven der bildenden Kunst. Beginnend bei steinzeitlichen Höhlenmalereien finden wir sie verhältnismäßig naturalistisch in der Antike und christlich-symbolisch im Mittelalter. In der Renaissance werden Tierdarstellungen immer realistischer und zu zentralen Bildgegenständen, mit einem ersten Höhepunkt im niederländischen Tierstillleben des 17. Jahrhunderts. Der Expressionismus (exemplarisch Franz Marc) setzt sie dann als farbstarke Ausdrucksträger subjektiver Empfindungen ein.

In diesem Seminar mit sechs (asynchronen Online-) Einheiten und einer Exkursion nähern wir uns dem Thema „Tiere in der Kunst“ von verschiedenen Seiten: Neben der historischen Entwicklung werden auch wichtige Tierarten und ihre Symbolik sowie besondere Tiermaler im Mittelpunkt stehen. Ein Besuch der Ausstellung „Honiggelb – Die Biene in der Kunst“ mit über 140 Exponaten im Museum Wiesbaden rundet unsere Reise in die Tierwelt ab.

Leitung:

Katharina Hadding M.A.

Anmeldeschluss:

07.04.2025

Gebühren:

110 € (99 €)

Hinweis:

eigene Anreise, zzgl. 9 € Eintritt

Termine:

7 Termine: Di, 29.04., 13.05., 27.05., 10.06., 24.06., 08.07., asynchron

Termin Kurs A:

Mi, 04.06., 11:00-13:00 Uhr, Exkursion nach Wiesbaden

Termin Kurs B:

Do, 05.06., 11:00-13:00 Uhr, Exkursion nach Wiesbaden

Termin Kurs C:

Mi, 11.06., 11:00-13:00 Uhr, Exkursion nach Wiesbaden

Tiere in der Kunst

Seminar D: 2025 2008

Tierdarstellungen gehören zu den ältesten Motiven der bildenden Kunst. Beginnend bei steinzeitlichen Höhlenmalereien finden wir sie verhältnismäßig naturalistisch in der Antike und christlich-symbolisch im Mittelalter. In der Renaissance werden Tierdarstellungen immer realistischer und zu zentralen Bildgegenständen, mit einem ersten Höhepunkt im niederländischen Tierstillleben des 17. Jahrhunderts. Der Expressionismus (exemplarisch Franz Marc) setzt sie dann als farbstarke Ausdrucksträger subjektiver Empfindungen ein.

In diesem Seminar mit sechs Präsenz-Einheiten und einer Exkursion nähern wir uns dem Thema „Tiere in der Kunst“ von verschiedenen Seiten: Neben der historischen Entwicklung werden auch wichtige Tierarten und ihre Symbolik sowie besondere Tiermaler im Mittelpunkt stehen. Ein Besuch der Ausstellung „Honiggelb – Die Biene in der Kunst“ mit über 140 Exponaten im Museum Wiesbaden rundet unsere Reise in die Tierwelt ab.

Leitung:

Katharina Hadding M. A.

Anmeldeschluss:

07.04.2025

Gebühren:

110 € (99 €)

Hinweis:

eigene Anreise, zzgl. 9 € Eintritt

Termine Kurs D:

7 Termine: Di, 29.04., 13.05., 27.05.,
10.06., 24.06., 08.07., 10:15-11:45 Uhr
Do, 12.06., 11:00-13:00 Uhr,
Exkursion nach Wiesbaden

Symbole zwischen Imitation und Kreativität

Seminar: 2025 2012

Die Symbole in der ägyptischen Volkskunst sind ein bedeutender Ausdruck der kulturellen Identität. In ihrer ästhetischen Bildsprache begegnen wir Tieren, menschlichen Figuren, Pflanzen und mythologischen Motiven, die die sozialen und philosophischen Aspekte der verschiedenen ägyptischen Regionen widerspiegeln. Diese Symbole finden sich nicht nur auf Alltagsgegenständen, sondern sind tief mit den Seelen ihrer Schöpfer verbunden. Sie zielen nicht darauf ab, die äußere Wirklichkeit abzubilden, sondern die Bedeutung, die diese

für die Menschen hatte, besonders im geschichtlichen Kontext. In diesem Seminar werden Sie diese kulturellen Aspekte näher kennenlernen und vielleicht auch Ihre eigenen Symbole entdecken.



Foto: © Dr. Doaa Elsayed

Leitung:

Dr. Doaa Elsayed

Anmeldeschluss:

07.04.2025

Gebühren:

60 € (54 €)

Termine:

2 Termine: Mi, 07.05., 14.05.,
14:00-17:00 Uhr

Hinweis:

Bitte Aquarell , Skizzenblock oder Malpapier DIN A3 und mind. 170 g /qm, Bunt- Filzstifte, Wachsmalstifte, Bleistift, und Aquarellpinsel mitbringen.

Beispiele barocker Ausstattung im Mainzer Dom: Der Saulheimer Altar

Seminar: 2025 2013

In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts wurde der Mainzer Dom einer umfassenden Barockisierungsmaßnahme unterzogen. Die Spuren der Eingriffe in Architektur und Ausstattung sind heute kaum noch erkennbar. Die Veranstaltung rückt den Saulheimer Altar in den Fokus, der zwischen 1652 und 1668 vom Mainzer Domprobst Adolf Hund von Saulheim für die damalige Marienkapelle gestiftet wurde. Heute befindet er sich in der Barbarakapelle in der nördlichen Kapellenreihe des Mainzer Doms.

Das Blockseminar beschäftigt sich mit der Entwicklung der barocken Altäre im 17. Jahrhundert. Die Betrachtungen finden nicht nur in Form eines Fachvortrages statt, sondern werden mit einer Übung vor dem Original verbunden.

Die Blockveranstaltung findet im Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseum sowie im Mainzer Dom statt.

Literatur zum Einstieg:

Kotzur, H. (Hrsg.) (2011): Der verschwundene Dom. Wahrnehmung und Wandel der Mainzer Kathedrale im Lauf der Jahrhunderte, Mainz: Schmidt.
ISBN 978-3935647540

Leitung:

Agnes Cibura M.A.
Antje Schilling M.A. / M.Ed.

Anmeldeschluss:

16.06.2025

Gebühren:

35 € (31,50 €)

Termin:

Sa, 12.07., 10:00-13:30 Uhr

Beispiele barocker Ausstattung im Mainzer Dom: Das Chorgestühl des Mainzer Doms von Franz Anton Hermann

Seminar: 2025 2014

Bereits 1750 diskutierte das Mainzer Domkapitel über die Neuanschaffung eines Chorgestühles im Bereich des Westchores. Zwischen 1760–1765 fertigten Hofschreinermeister Franz Anton Hermann und sein Sohn Ludwig das entsprechende Ensemble aus Eichenholz-Möbeln an. Obwohl es um 1800 versteigert wurde, ist es bis heute in situ vorzufinden.

Die Veranstaltung beschäftigt sich intensiv mit den stilistischen Merkmalen des Werkes und zeigt die herausragende Arbeit Hermanns. Dabei wird eine Begehung des Chorgestühls vor Ort ermöglicht.

Die Blockveranstaltung findet im Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseum sowie im Mainzer Dom statt.

Leitung:

Agnes Cibura M.A.
Antje Schilling M.A. / M.Ed.

Anmeldeschluss:

16.06.2025

Gebühren:

35 € (31,50 €)

Termin:

Sa, 19.07., 10:00-13:30 Uhr

Überblick über die römische Klassik: Ovid, Metamorphosen

Seminar: 2025 2020

Das literarische Werk Ovids markiert den abschließenden Höhepunkt der römischen Klassik. Dessen Leben ist durch seine erhaltene Autobiographie (Tristien IV 10) einigermaßen bekannt und wird kurz in die Geistesgeschichte eingeordnet. Im Mittelpunkt des vorlesungsartigen Kurses stehen Ovids ‚Metamorphosen‘, ein sprachlich und inhaltlich brillantes Epos, das als „carmen perpetuum“ mit kunstvoll stilisierten Übergängen (in 15 antiken Büchern) von der

Weltentstehung bis in die Gegenwart des Dichters führt. Die meisten der über 250 Einzelerzählungen enden mit einer Verwandlung und bilden bis heute eine reiche Fundgrube für Literatinnen und Literaten, Religionswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, bildende Künstlerinnen und Künstler sowie Musikerinnen und Musiker.

Der Kurs setzt weder inhaltliche noch sprachliche Vorkenntnisse voraus.

Leitung:

Dr. Norbert Jacoby

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

130 € (117 €)

Termine:

9 Termine: Neun Montage in Absprache mit den Teilnehmenden in dem Zeitraum vom 14.04. bis 14.07., 16:15-17:45 Uhr
Feiertage werden nicht nachgeholt.

„Ich bin als Emigrantenkind geboren“ - Mascha Kaléko zum 50. Todestag

Seminar: 2025 2021

Anlässlich ihres 50. Todestags am 21. Januar 2025 wird Mascha Kaléko (1907–1975) als Dichterin vorgestellt, die als Jüdin vor der Verfolgung durch das Nazi-Regime fliehen musste, und die diese Erfahrung lyrisch verarbeitet hat.

In vielen Gedichten, die sie im Exil in New York und Jerusalem schrieb, reflektiert sie die Erfahrung des Heimatverlusts und bezieht dezidiert Stellung gegenüber der deutschen Politik von 1933 bis 1945 und der „Vergangenheitsbewältigung“ und dem politischen Klima in der BRD.

Als Beispiele seien „Hoere, Teutschland!“ (1943) und „Deutschland, ein Kindermärchen“ (1956) genannt.

Darüber hinaus wird sie als phantasievolle und kundige Lyrikerin der „Neuen Sachlichkeit“ gewürdigt, die zu Unrecht im Schatten von Tucholsky, Kästner und Ringelwitz steht.

„Mein schönstes Gedicht

Ich schrieb es nicht

Aus tiefsten Tiefen stieg es

Ich schwieg es“

Literatur:

Kaléko, M. (2003): Die paar leuchtenden Jahre, München: dtv.
ISBN 978-3423131490

Rosenkranz, J. (2012): Mascha Kaléko. Biografie, München: dtv.
ISBN 978-3423346719

Leitung:

Hartmut Boger

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

60 € (54 €)

Termine:

4 Termine: Di, 15.04., 29.04., 06.05.,
27.05., 16:15-17:45 Uhr

Hinweis:

Texte werden zur Verfügung gestellt,
gemeinsam gelesen und dialogisch
interpretiert.

„...mit dem Gaumen des Herzens“ – Ulla Hahn zum 80. Geburtstag

Seminar: 2025 2022

Ulla Hahn (*30. April 1945 in Brachthausen/Sauerland) wuchs in einer Arbeiterfamilie in Monheim/Rheinland auf. Nach einer Bürolehre holte sie 1964 ihr Abitur nach, um dann Germanistik, Soziologie und Geschichte zu studieren (1978 Promotion).

Bereits mit ihrem ersten Gedichtband „Herz über Kopf“ (1981) wurde sie als Lyrikerin bekannt. Für den autobiographisch geprägten Roman „Das verborgene Wort“ erhielt sie 2002 den Deutschen Buchpreis. Es folgten drei Fortsetzungsbände. In der Essaysammlung „Dichter in der Welt. Mein Schreiben und Lesen“ (2006) erläutert sie ihr literarisches Schaffen. 2021 erschien ihr Band „stille trommeln. Neue Gedichte aus zwanzig Jahren“, in dem sie sich auch mit naturwissenschaftlichen Erkenntnissen zur Lage und Zukunft der Menschheit befasst.

Sie ist Trägerin von über zwanzig Literaturpreisen, darunter des Friedrich-Hölderlin-Preises, und gilt als eine der bedeutendsten Lyrikerinnen der Gegenwart.

Texte werden zur Verfügung gestellt, gemeinsam gelesen und dialogisch interpretiert.

Literaturangaben:

Hahn, U. (2020): Gedichte fürs Gedächtnis zum Inwendig-Lernen und Auswendig-Sagen, Stuttgart: dva.
ISBN: 978-3328600312

Hahn, U. (2006): Dichter in der Welt. Mein Schreiben und Lesen, München: dva.
ISBN: 978-3421059512

Hahn, U. (2013): Gesammelte Gedichte, München: dva.
ISBN: 978-3421042200

Leitung:

Hartmut Boger

Anmeldeschluss:

19.05.2025

Gebühren:

50 € (45 €)

Termine:

3 Termine: Di, 10.06., 24.06., 08.07.,
16:15-17:45 Uhr

Literatur im Gespräch

Seminar: 2025 2023

Sie lesen gerne, doch es fehlt Ihnen das Gespräch über das Buch.

In diesem Literaturgesprächskreis haben Sie Gelegenheit zum Austausch von Leseerfahrungen und erhalten Informationen über die jeweiligen Autor*innen und deren Leben und Werk. Im Vordergrund sollen aber vor allem die Leseindrücke der Teilnehmenden stehen. Lesen setzt voraus, dass wir nicht nur Buchstaben sehen, sondern uns zumindest für eine gewisse Zeit auf die großen Themen der Literatur einlassen. Dieser Prozess vollzieht sich in jedem Menschen anders. Und da jede*r ein Buch anders liest, können sich im Austausch mit anderen Leser*innen weitere Facetten eines Werkes zeigen, die beim Lesen als einsame Tätigkeit nicht zu Tage getreten wären, so dass ein umfassenderes Verständnis für das Werk entstehen kann.

Für den Einstieg in das Seminar sollte das Buch „Schweigeminute“ von Siegfried Lenz gelesen sein. Als zweites Buch ist das Werk „Melody“ von Martin Suter vorgesehen, danach Carl Zuckmayers „Des Teufels General“ und Gaea Schoeters „Trophäe“, ebenso „Jedermann“ von Philip Roth. Die weitere Lektüre kann mit den Teilnehmenden gemeinsam festgelegt werden.

Literatur:

Lenz, S. (2021): Schweigeminute, Hamburg: Hoffmann und Campe.

Suter, M. (2023): Melody, Zürich: Diogenes.

Zuckmayer, C. (1988): Des Teufels General, Frankfurt a. M.: S. Fischer.

Schoeters, G. (2024): Trophäe, Wien: Paul Zsolnay Verlag.

Roth, P. (2008): Jedermann, Hamburg: Rowolth.

Leitung:

Angelika Tholen-Bangert

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

120 € (108 €)

Termine:

8 Termine: Do, 17.04., 24.04., 08.05., 15.05., 22.05., 26.06., 03.07., 10.07., 14:15-15:45 Uhr

Die Goldenen Verse des Pythagoras und ihre geometrische Entsprechung

Seminar: 2025 2024

Das auf Pythagoras zurückgehende Vermächtnis in den ‚Goldenen Versen‘ enthält außer Empfehlungen für eine ausgewogene Lebensweise auf körperlicher, emotionaler und geistiger Ebene ebenso Ausführungen, die sowohl arithmetisch (in Zahlen) als auch geometrisch (in Formen) sichtbar gemacht werden können.

Zentral ist, dass sich der Mensch als Teil der Schöpfung der zu Grunde gelegten Harmonie der Schöpfung versteht. Somit erscheint es erstrebenswert, dieses Zusammenspiel bewusst in allen menschlichen Ausdrucksformen widerzuspiegeln.

Pythagoras und die Pythagoreer wählten ein Symbol, mit Hilfe dessen sie sich als Freunde dieser Lebensanschauung erkennen konnten. Dieses Zeichen für Freundschaft galt hauptsächlich im gesamten Mittelmeerraum viele Jahrhunderte lang, und auch darüber hinaus. Der Text umfasst lediglich 71 Zeilen, von denen ausgewählte Passagen mit Zahl und Form vertieft werden. Interessant wird auch die Beleuchtung der Auswirkung auf das gemeinschaftliche Leben sein, wenn sich jeder Einzelne im Sinne der Goldenen Verse vor allem innerlich bildet.

Leitung:

Elisabeth H. Freund M.A.

Anmeldeschluss:

02.06.2025

Gebühren:

120 € (108 €)

Termine:

2 Termine: Sa, 05.07., 12.07.,
10:00-16:30 Uhr

Hinweis:

Bitte Blankopapier (DIN à 4), Lineal und Zirkel mitbringen. Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht notwendig für die Teilnahme.

„Denken ohne Geländer“ – Hannah Arendt als politische Philosophin ihrer und unserer Gegenwart

Seminar: 2025 2030

Wie sollen wir mit Macht und Gewalt umgehen angesichts gegenwärtiger politischer Entwicklungen und der Zerstörungskraft moderner Waffen? Wie stehen wir zu Macht und Autorität nach den totalitären Erfahrungen des 20. Jahrhunderts? Wie sieht ein friedliches, aber machtvolles politisches Gemeinwesen aus, in dem es sich gut leben lässt? Hannah Arendt war eine scharfsinnige Analytikerin der politischen Tradition und der Gegenwart, weil sie die Gefah-

ren, mit denen wir es nach wie vor zu tun haben, erkannt und davor gewarnt hat. Dabei werden ihre zentralen Begriffe von Macht, Gewalt, Totalitarismus und dem Bösen unserem allgemeinen Vorverständnis gegenübergestellt und ihre besondere Ausrichtung diskutiert. Denn wir alle brauchen einen verlässlichen Maßstab für den Umgang mit unserer herausfordernden Gegenwart (und Vergangenheit) und dazu kann Hannah Arendt einen wertvollen Beitrag leisten.

Leitung:

Felicitas Vieson M.A.

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

160 € (144 €)

Termine:

Jeden Mo vom 14.04. bis 14.07.,
12:15-13:45 Uhr

Feiertage werden nicht nachgeholt

Misere und Würde des Menschen: Texte aus Antike, Mittelalter und Renaissance

Seminar: 2025 2031

Ist der Mensch, so wie er jetzt ist, besonders beklagenswert oder besonders hervorragend? Auf die Frage der Selbsteinschätzung des Menschen und seiner Einordnung in den Rest der Welt (und gegenüber Gott) haben Philosophen schon immer sehr verschiedene Antworten gegeben – manche dieser Antworten werden wir uns ansehen und miteinander besprechen.

Wir beginnen mit Hesiod (700 v. Chr.), für den das aktuelle, eiserne Menschengeschlecht am vorläufigen Ende eines langen Abstiegs steht, und gehen dann zu Protagoras, für den der Mensch das Maß aller Dinge ist. Wir lesen dann mittelalterliche Texte zur Würde (Johannes Scottus Eriugena, 9. Jh.) und zum Elend des Menschen (Innozenz III, 12. Jh.) und schließen das Semester mit Giannozzo Manettis „Über die Würde und Erhabenheit des Menschen“ ab.

Leitung:

Dr. phil. Matthias Vollet

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

160 € (144 €)

Termine:

Jeden Mo vom 14.04. bis 14.07.,
16:15-17:45 Uhr

Feiertage werden nicht nachgeholt

Die Weisheit des Alters. Philosophie der späteren Lebenszeit

Seminar A: 2025 2032 / Seminar B: 2025 2033

Mit dem Alter verbinden sich ganz unterschiedliche Assoziationen. Da ist zum einen die sprichwörtliche Würde und Gesetztheit des Alters: Ältere Menschen blicken auf einen Reichtum an Lebenserfahrungen zurück – sie strahlen eine Gelassenheit aus, die den Jüngeren noch unbekannt ist. Zum anderen sind da aber auch die Beschwerden des Älterwerdens: Alte Menschen erleben das Schwinden ihrer (körperlichen und / oder geistigen) Kräfte – die Lebenskreise werden allmählich enger, und auch die Gedanken an die Endlichkeit des Lebens treten im Alter zunehmend ins Bewusstsein.

Im Seminar wollen wir aus philosophischer Perspektive über die spätere Lebenszeit nachdenken. Dabei geht es nicht nur um verschiedene lebensphilosophische Altersbilder, sondern auch um die praktische Frage danach, wie ein gutes Leben im Alter aussehen kann. Als Ideengeber für unsere Diskussionen kommen Philosophen aus unterschiedlichen Epochen der Philosophiegeschichte zu Wort: Aristoteles, Seneca, M. Montaigne, A. Schopenhauer und S. de Beauvoir sind nur einige von ihnen.

Textgrundlage (mit Bitte um Anschaffung):
Rentsch, T./Vollmann, M. (Hrsg.) (2020):
Gutes Leben im Alter. Die philosophischen Grundlagen, Stuttgart: Reclam Verlag.
ISBN 978-3150206133

Leitung:

Dr. Thomas Rolf

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine Kurs A:

Jeden Di vom 15.04. bis 15.07.,
12:15-13:45 Uhr

Termine Kurs B:

Jeden Di vom 15.04. bis 15.07.,
14:15-15:45 Uhr

Willensfreiheit

Seminar: 2025 2034

Anfang der 2000er Jahre schien die Frage nach der Willensfreiheit beantwortet. Hatte die Neurowissenschaft nicht bewiesen, dass der menschliche Wille determiniert und Willensfreiheit eine Illusion ist? Die Entzauberung der Welt durch die Naturwissenschaften hatte ein neues, vielleicht das letzte Opfer gefordert. Radikale Vorschläge, bspw. Begriffe von Schuld und Verantwortung aus dem Strafrecht zu tilgen, machten die Runde. Der Staub hat sich gelegt. Der Determinismus zerschellt an unserem Bewusstsein, Entscheidungen mit guten Gründen treffen zu müssen. Andererseits hat aus der Perspektive der Naturwissenschaften alles eine Ursache

und damit bleibt für Freiheit kein Raum. Das ist das Grundproblem der Willensfreiheit, das nach wie vor einer Erklärung bedarf. Willensfreiheit markiert eine Schnittstelle zwischen theoretischer und praktischer Philosophie. Unser moralisches Vokabular ist ohne Willensfreiheit nicht denkbar. Wir wollen im Seminar die verschiedenen Positionen an ausgewählten Texten kennenlernen.

Literatur:

Hübner, D. (2024): Was uns frei macht. Ein Versuch über die Autonomie des Willens, Berlin: Suhrkamp Taschenbuch. ISBN 978-351830043-5

Leitung:

Dr. Eckhard Romanus

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Do vom 17.04. bis 07.08.,
10:15-11:45 Uhr

Zur Kritik und Krise der liberalen Demokratie

Seminar: 2025 2035

Die Demokratie in ihrer liberalen Form steckt in einer existentiellen Krise. Rechtspopulistische Parteien propagieren ein neues Verständnis von Demokratie, das sich gegen Pluralismus und die Gleichheit aller Staatsbürger richtet und stattdessen eine ethnische und kulturelle Homogenität zur Grundlage des Staatswesens erhebt. Wie konnte die liberale Demokratie in eine solche Krise globalen Ausmaßes geraten? Welche Kritik wird auch in der politischen Theorie und Philosophie gegen den Liberalismus vorgebracht? Was ist Rechtspopulismus und was unterscheidet ihn von antidemokratischen politischen Ideologien, wenn überhaupt? Wir werden diesen Fragen anhand neuerer und

neuester Literatur nachgehen. Leitend bleibt letztlich die Frage, was eigentlich das normative Fundament der Demokratie ausmacht. Gibt es die Demokratie im Singular oder Plural?

Literatur:

Schäfer, A./Zürn, M. (2022): Die demokratische Regression. Die politischen Ursachen des autoritären Populismus, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (Schriftenreihe). ISBN 978-3518127490

Möller, K. (Hg.) (2022): Populismus. Ein Reader, Berlin: Suhrkamp. ISBN 978-3518299401

Leitung:

Dr. Eckhard Romanus

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Do vom 17.04. bis 07.08.,
12:15-13:45 Uhr

Henri Bergson: Das Lachen

Seminar: 2025 2036

Worüber lachen wir und warum? Dem Lachen über etwas Komisches geht Henri Bergson in seinem Buch „Das Lachen. Ein Essay über die Bedeutung des Komischen“ (1900) nach. Dabei bildet das Buch zugleich eine Einführung in das Denken des „Lebensphilosophen“ Bergson – denn wir lachen, so die zentrale These des Buches, immer dann, wenn wir erstarrtem Leben begegnen: wenn jemandem die Aufmerksamkeit auf das Leben und so die nötige Geschmeidigkeit fehlt. Wenn jemand aus Unaufmerksamkeit stolpert, wenn jemand einen sprachlichen oder charakterlichen Tick hat, der aus einer Erstarrung heraus entstanden ist, sehen sich

die Umstehenden zum Lachen gebracht und führen so eine „soziale Geste“ aus, die den Betroffenen wieder zu mehr aufmerksamer Lebendigkeit führen soll. Das Buch hat eine Fülle literarischer Belege und zugleich eine ausgearbeitete philosophische Theorie, denen wir uns beiden zuwenden werden.

In jedem Block besprechen wir je eines der drei Kapitel des Buches.

Textgrundlage:

Bergson, H. (2011): Das Lachen. Ein Essay über die Bedeutung des Komischen, Hamburg: Meiner.

ISBN 978-3787321438

Leitung:

Dr. phil. Matthias Vollet

Anmeldeschluss:

21.04.2025

Gebühren:

110 € (99 €)

Termine:

3 Termine: Sa, 17.05., 14.06., 12.07.,
09:00-13:00 Uhr

Einführung in die Philosophie Arthur Schopenhauers

Seminar: 2025 2037

Arthur Schopenhauer (1788–1860) ist einer der ersten Lebensphilosophen in der modernen Philosophie. Mit seinem Hauptwerk „Die Welt als Wille und Vorstellung“ (1819) rückt er – in scharfem Kontrast zum Idealismus seiner Zeit (vor allem zu G.W.F. Hegel) – die irrationalen Aspekte der Natur sowie des Menschen ins Zentrum. Es geht Schopenhauer, frei nach Goethes FAUST, um nichts Geringeres als um die Frage, „was die Welt im Innersten zusammenhält“. Seine metaphysischen Betrachtungen werden dominiert vom Willen zum Leben, der laut Schopenhauer allen Naturerscheinungen zugrunde liegt und selbst vor der Vernunft des Menschen nicht haltmacht.

Im Seminar werfen wir anhand eines gut lesbaren Einführungsbuches (s. u.) einen Blick auf die Grundzüge von Schopenhauers Denken. Wir lernen einen leidenschaftlichen Denker kennen, bei dem sich ein „behaglicher Pessimismus“ (vgl. Otto A. Böhm) mit außergewöhnlicher Welt- und Menschenkenntnis verbindet.

Textgrundlage (mit Bitte um Anschaffung!):
Ziegler, W. (2018): Schopenhauer in 60 Minuten, Norderstedt: Verlag BoD. ISBN 978-3746010588

Leitung:

Dr. Thomas Rolf

Anmeldeschluss:

02.06.2025

Gebühren:

90 € (81 €)

Termine:

2 Termine: Fr, 27.06., 14:00-18:00 Uhr,
Sa, 28.06., 11:00-17:00 Uhr

Einführung in die Grundlagen der Musik – Teil 1

Seminar: 2025 2040

Was Sie schon immer über Musik wissen wollten... das vermittelt die Veranstaltung „Einführung in die Grundlagen der Musik“. Diese Veranstaltung richtet sich explizit an Teilnehmende ohne jegliche musikalische Vorkenntnisse. Sie ist modular aufgebaut und beginnt mit dem ABC der Musiklehre, der Musiknotation, führt dann zu den Hauptparametern der Musik, nämlich zu Rhythmik, Harmonik und Melodik, und endet nach Abhandlung von musikalischen Formen und Gattungen sowie nach einem Ausflug in die Welt der Instrumente bei den musikalischen Epochen mit ihren Meistern.

Die einzelnen Seminare bauen aufeinander auf; für die gesamte Reihe sind vier Semester veranschlagt. Die Form der Lehrveranstaltung wird eine interaktive Vorlesung bzw. eine Mischform aus Vorlesung und Seminar sein; die Teilnehmenden können auch auf freiwilliger Basis mit kurzen Fachbeiträgen in die Veranstaltung eingebunden werden.

Literatur:

Wolf, E. (1967): Die Musikausbildung, Bd. 1, Allgemeine Musiklehre, Wiesbaden: Breitkopf & Härtel.
ISBN 978-3765100444

Leitung:

Dr. Heinz Ecker

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Mi vom 16.04. bis 16.07.,
14:15-15:45 Uhr

Ebony And Ivory: Das Klavier in der Popmusik

Seminar: 2025 2041

Keine Gattung, kein Genre, kein Zeit-Stil steht diesmal im Zentrum, sondern ein Instrument: das KLAVIER und seine besondere Rolle und Verwendung im (weit gefassten) Bereich der populären Musik – vom tasten-gebundenen Ragtime und Boogie über frühe Formen des Jazz und Blues, Swing und Gospel bis hin zur zentralen Position des Klaviers bei Rock 'n' Roll und Rhythm 'n' Blues und zur wichtigen Rolle in Folkrock, bei Singer/Songwritern und im modernen Jazz(rock).

So stehen neben „Tasten-Titanen des Pop“ wie Elton John und Billy Joel die wilden Tabu-Brecher der 50er und 60er Jahre wie etwa Little Richard und Jerry Lee Lewis, neben „Klassikern“ wie Ray Charles moderne Vertreter*innen wie Nick Cave oder Alicia Keys.

Ein Blick auf die Musikgeschichte offenbart Entwicklungslinien von Scott Joplin über Fats Waller, Professor Longhair und Fats Domino bis hin zu Herbie Hancock, Keith Jarrett oder Dr. John – und eröffnet Seitenblicke auf faszinierende Randfiguren wie Esquerita oder Diamanda Galas. Dass auch Persönlichkeiten wie Joni Mitchell und Tori Amos, Gilbert Bécaud, Konstantin Wecker, Paolo Conte oder Georg Kreisler ganz eigene „Farben“ zur großen Palette beisteuern, macht das musikalische Schwarzweiß-tasten-Bild noch bunter.

Besuche von Live-Konzerten runden das Seminar ab.

Leitung:

Frank Wittmer M.A.

Anmeldeschluss:

11.03.2025

Gebühren:

100 € (90 €)

zzgl. Eintritt Konzert und eigene Anreise

Termine:

7 Termine: Jeden Di vom 01.04. bis 13.05., 14:15-15:45 Uhr

Konzertbesuch:

Fr, 09.05., 20:00 Uhr, Frankfurter Hof:
Michael Kaeshammer

Musikalische Gattungen und ihre „Klassiker“

Seminar: 2025 2042

Ein Blick in die sogenannte „E-Musik“, der außergewöhnlichen Abwechslungsreichtum erlaubt – quer durch alle Epochen und Zeiten, durch alle Werkgattungen und Genres. So werden zum einen die ausschlaggebenden Gattungen und „Entwicklungsbereiche“ der Musikgeschichte theoretisch und historisch erläutert und verständlich gemacht, zum anderen können sehr unterschiedliche „Meisterwerke“ betrachtet und (zumindest auszugsweise) gehört werden. Zugleich gehen wir gemeinsam der Frage nach, WARUM das jeweilige Werk wohl ein Meisterwerk sein mag – und ob es diesen Ruf denn auch zurecht genießt.

Ist „Beethovens Fünfte“ immer noch eine wichtige Sinfonie? Welches Streichquartett war seiner Zeit hundert Jahre voraus? Ist die Verbindung von Oper und Kabarett bei Jacques Offenbach ein Einzelfall? Was verbindet den barocken Italiener Vivaldi mit dem romantischen Russen Mussorgsky? Die Blütezeit der Messkompositionen wird ebenso erkundet wie die Verschmelzung von Klassik und Jazz, und auch Hildegard von Bingen hat hier ebenso ihren Platz wie Fanny Mendelssohn oder Florence Price.

Drei Meisterwerke werden auch in Konzerten von UniChor und UniOrchester zu erleben sein: Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ plus Gershwins „An American in Paris“ (05.07.) und Bachs „Magnificat“ (09.07.).

Leitung:

Frank Wittmer M.A.

Anmeldeschluss:

12.05.2025

Gebühren:

140 € (126 €)

zzgl. Eintrittskosten, eigene Anreise

Termine:

10 Termine: Jeden Di vom 03.06. bis 22.07., 14:15-15:45 Uhr

Hinweis:

inkl. 2 Probenbesuche Chor (18.06.), Orchester (24.06.), jeweils ab 19:00 Uhr

2 Konzerttermine:

05.07.: Alte Lokhalle, 19:00 Uhr

09.07.: Christuskirche, ca. 19:30 Uhr



Fördern Sie junge Talente.

Mit dem Deutschlandstipendium.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Elizaveta Fediukova studiert an der Hochschule für Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Der Rotary Club, vertreten durch **Prof. Dr. Paul-Georg Knapstein**, unterstützt sie als Förderer. Beide sind Teil eines wachsenden Netzwerkes, das Bund, Hochschulen und private Förderer gemeinsam etabliert haben.

www.deutschlandstipendium.de

Deutschland
STIPENDIUM

Auch als Privatperson können Sie talentierte Studierende aller Fachbereiche und künstlerischen Hochschulen unterstützen und damit zum Kreis der Förderer des Deutschlandstipendiums an der JGU gehören.

Kontaktieren Sie Anja Noky

Referentin Deutschlandstipendium

Bereich Universitätsförderung und Alumni

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

anja.noky@uni-mainz.de, Tel. 06131-3927460

www.deutschlandstipendium.uni-mainz.de

GESCHICHTE
KULTURWISSENSCHAFTEN
THEOLOGIE

Geschichte Preußens im deutschen Kaiserreich – Teil 2

Seminar: 2025 2100

Nach der Gründung des Deutschen Reiches 1871 war das Königreich Preußen Teil des wilhelminischen Kaiserreiches, in dem es eine führende Stellung einnahm. Über die Geschichte Preußens in dieser Epoche urteilen die Historiker aber unterschiedlich. Für die einen blieb Preußen der Staat der reaktionären Obrigkeit und des Militarismus. Andere zeigen Preußens wirtschaftliche Dynamik und die fortschrittlichen Entwicklungen in den Großstädten des Königreiches auf. Die Untersuchung der wirtschaftlich

und gesellschaftlich unterschiedlich geprägten preußischen Provinzen und ihrer Städte im Westen wie im Osten (Posen, Danzig, Brandenburg, Berlin, Magdeburg und Rheinland) steht im Mittelpunkt des Seminars.

Literatur:

Clark, C. (2008): Preußen. Aufstieg und Niedergang 1600–1947, München: Pantheon Verlag.

ISBN 978-3570550601

Leitung:

Dr. Christian Gürtler

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Mo vom 14.04. bis 14.07.,
12:15-13:45 Uhr

Ein Feiertag wird durch Verlängerung einzelner Termine nachgeholt

Geschichte der Benelux-Länder

Seminar: 2025 2101

Bereits im Spätmittelalter zählten die Städte der südlichen Niederlande zu den größten und reichsten Städten Europas. Es waren selbstbestimmte bürgerliche Metropolen und Kunstzentren. Während die calvinistischen nördlichen Niederlande im 17. Jahrhundert zu einer führenden Handelsmacht aufstiegen, bildete Amsterdam im „goldenen Zeitalter“ ein Zentrum früher Aufklärung (Spinoza, Grotius). Im 19. Jahrhundert entwickelte sich Belgien zu einem hochindustrialisierten Land und zu einer Ko-

lonialmacht. Diese Epochen sollen ebenso besprochen werden wie auch die Zeit der beiden Weltkriege. Im 20. Jahrhundert gingen von Belgien (Coudenhove-Kalergie, Spaak) wichtige Impulse zur Einheit Europas aus. Dies ist ebenfalls Gegenstand des Seminars.

Literatur:

Erbe, M. (1993): Belgien, Niederlande, Luxemburg: Geschichte des niederländischen Raumes, Stuttgart: Kohlhammer. ISBN 978-3170109766

Leitung:

Dr. Christian Gürtler

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Mo vom 14.04. bis 14.07.,
14:15-15:45 Uhr

Ein Feiertag wird durch Verlängerung einzelner Termine nachgeholt

Lektüre spätmittelalterlicher und frühneuhochdeutscher Texte im Original

Seminar: 2025 2102

Im Unterricht werden wir spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Texte im Original (digitalisiert) betrachten und dabei die wichtigsten Aspekte und Fachausdrücke der Paläographie (Handschriftenkunde) kennenlernen. Zum „Warmwerden“ wollen wir Auszüge aus frühen deutschsprachigen Bibeldrucken (z. B. Martin Luther) lesen. Dann wenden wir uns dem „Buch von Kaiser Sigismund“ zu, verfasst vom Mainzer Bürger Eberhard Windecke (ca. 1430–1440). Wir lesen Auszüge aus der elsässischen „Legenda Aurea“ (Heiligenlegende ca. 1350). Danach wollen wir deutschsprachige

Urkunden aus Mainzer Klöstern und dem Heiliggeist-Spital entziffern. Im Jahre 1401 hat die Leitung des Mainzer Heiliggeist-Spitals ein umfangreiches Güterverzeichnis anfertigen lassen, das den Besitz des Spitals in der Stadt Mainz und in den umliegenden Dörfern erfasst. Diesen Text werden wir auszugsweise lesen. Begleitend zur Lektüre werden die wichtigsten sprachlichen Veränderungen im Spätmittelalter besprochen. Alle digitalisierten Texte werden auf Moodle abgelegt, sodass sie den Teilnehmenden zu Verfügung stehen.

Leitung:

Dr. Rudolf Steffens

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Di vom 15.04. bis 15.07.,
10:15-11:45 Uhr

Geschichte von „innen“: Das tägliche Leben im klassischen Athen

Seminar: 2025 2104

„Die reinsten Quellen der Kunst sind geöffnet, glücklich wer sie findet und schmecket. Diese Quellen suchen, heißt nach Athen zu reisen.“

Johann Joachim Winkelmanns glorifizierende Sichtweise (1755, 281) beeinflusst bis heute unsere Vorstellung der antiken Stadt als Wiege unserer Kultur. Ohne Zweifel erreichte Athen im Verlauf des 5. Jh. v. Chr. zuvor ungekannte Höhen in Kunst, Architektur, Philosophie, in der Organisation des Gemeinwesens, das auf der Gleichheit seiner Bürger und Bürgerinnen beruhte. Doch die lichtvolle Epoche hatte auch ihre Schattenseiten:

Die dicht besiedelte Unterstadt mit ihren mangelhaften hygienischen Bedingungen hatte nichts gemein mit der Pracht der Akropolis; selbst zugezogene Freie hatten kein Stimmrecht in der vielgelobten Demokratie. Kriegerische Gewalt zur Herrschaftssicherung gehörte zum Alltag der erwachsenen männlichen Vollbürger. Aber wie sahen die Lebensbedingungen von Frauen und Sklaven aus? Was wissen wir über Ernährung, Erziehung und religiöse Praktiken der Bewohner und Bewohnerinnen Athens? Ziel des Seminars ist es, mit Hilfe von Schriftquellen und materiellen Zeugnissen ein möglichst realistisches Bild vom Leben in der Polis zu entwerfen.

Leitung:

Dr. Marion Achenbach-Kosse

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

160 € (144 €)

Termine:

7 Termine: Mi, 23.04., 07.05., 21.05.,
04.06., 18.06., 02.07., 16.07.,
14:15-16:45 Uhr

Von Wiedergängern und weißen Frauen

Einführung in eine Kulturgeschichte des Jenseits- und Geisterglaubens im Mittelalter und der Frühen Neuzeit

Seminar: 2025 2103

Was steckt hinter mittelalterlichen Geschichten von Totengeistern, die bedrängten Lebenden Waffenhilfe leisteten? Wie kam es, dass ein schwäbischer Amtmann im 17. Jahrhundert Poltergeistaktivitäten untersuchen sollte? Warum hoffte ein Darmstädter Landgraf im 18. Jahrhundert, dass ihm ein Geist, eine sogenannte „weiße Frau“, den Weg zu einem vergrabenen Schatz zeigen würde? Diese Episoden verweisen auf eine auffällige Nähe von Lebenden und Toten. Die Quellen erzählen von dankbaren Toten, die sich für Gebete revanchieren oder zurückkehren, um unerledigte Angelegenheiten zu regeln. Im Seminar werden die Entwicklung und der Wandel

vormoderner Vorstellungen vielschichtiger Interaktionen zwischen Diesseits und Jenseits untersucht. Gleichzeitig illustrieren die Fallbeispiele magische Praktiken, die Lebende nutzten, um mit den Toten zu kommunizieren. So löste der weitverbreitete Glaube, dass manche Totengeister vergrabene Schätze bewachen mussten, zwischen 1500 und 1800 immer wieder Schatzsuchen aus. Vermeintliche Geisterbeschwörer versprachen die verborgenen Reichtümer mithilfe von magischen Ritualen zu finden. Die vorgestellten Geister- und Spukgeschichten können spannende Einblicke in die vormoderne Mentalitätsgeschichte bieten.

Leitung:

Dr. Susanne Pohl-Zucker

Anmeldeschluss:

07.04.2025

Gebühren:

120 € (108 €)

Termine:

8 Termine: Jeden Mo vom 28.04. bis 23.06., 10:15-11:45 Uhr

Teufelsbrut und Löwenherz(en) – die Geschichte des Hauses Anjou-Plantagenêt (1000-1399)

Seminar: 2025 2105

Unter dem im Titel angegebenen Namen ist die Dynastie von Anjou heute vielleicht weniger bekannt. Ihre Vertreter aber, allen voran Henry II und Eleonore von Aquitanien, Richard I Löwenherz und John I „Ohne-Land“ sowie Edward III, zählen bis heute zu den prominentesten Gestalten des europäischen „Mittelalters“. Von der Grafschaft Anjou über die Herzogtümer Aquitanien und Normandie bis letztlich hin zum englischen Königsthron regierte das Haus schließlich ein Gebiet von der schottischen Grenze bis zu den Pyrenäen.

Vor allem diese inter- und transnationale Dimension soll im Mittelpunkt der Betrachtung stehen, daneben aber auch Kultur- und Landesgeschichte wie auch Geostrategie und dynastisches Handeln: als englische Könige europäischer Wirk-

mächtigkeit zählen die Monarchen des Hauses Anjou ebenso zu den zentralen politischen Akteuren ihrer Zeit, wie auch aufgrund ihrer oft menschlich komplexen Persönlichkeit zu den bevorzugten tragischen Helden Shakespeare'scher Dramen.

Literatur:

Berg, D. (2003): Die Anjou-Plantagenets. Die englischen Könige im Europa des Mittelalters (1100–1400), Stuttgart: Kohlhammer.

ISBN 978-3170144880

Gillingham, J. (2001): The Angevin Empire, London: Bloomsbury Academic.

ISBN 978-0340741153

Favier, J. (2004): Les Plantagenêts: Origines et destin d'un empire, (XIe–XIXe siècles), Paris: Fayard.

ISBN 978-2213621364

Leitung:

Prof. Dr. Josef Johannes Schmid

Anmeldeschluss:

07.04.2025

Gebühren:

130 € (117 €)

Termine:

3 Termine: Do, 08.05., 15.05., 22.05.,
09:30-15:00 Uhr

UNESCO-Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz vor Ort

Seminar: 2025 2106

Das UNESCO-Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz befindet sich als serielle Welterbestätte in den drei Kathedralstädten am Rhein Speyer, Worms und Mainz. Sie liegen in etwa jeweils 40 km voneinander entfernt an einer auch heute noch sehr wichtigen Verkehrsader, dem Rhein. Dabei folgen sie auch antiken Römerstraßen, was heute noch anhand der Bundesstraße ganz gut nachvollziehbar ist.

Im Wintersemester haben wir uns in Präsenz im Seminarraum mit den Stätten, der Welterbekonvention und dem Outstanding Universal Value (OUV) auseinandergesetzt. Im jetzigen Sommersemester machen wir uns auf die Reise das Welterbe vor Ort zu erkunden. Bei eigener Anreise besuchen wir die Stätten an drei aufeinanderfolgenden Nachmittagen. Beginnen werden wir in Speyer.

Leitung:

Birgit Kita M.A.

Anmeldeschluss:

21.04.2025

Gebühren:

50 € (45 €)

Termine:

3 Termine: Di, 20.05. Speyer, Mi, 21.05. Worms, Do, 22.05. Mainz, 14:00-15:30 Uhr

Hinweis:

Eigene Anreise

Menschen im Aufbruch – Zur Sozialstruktur im römischen Mainz

Seminar: 2025 2107

Die römische Grenzmetropole Mogontiacum (Mainz) war ein Ort mit überregionaler Strahlkraft, in der die militärische Präsenz, das wirtschaftliche Treiben und die Diversität der Bevölkerung das Stadtbild prägten. Die städtische Infrastruktur und die vielfältigen Angebote luden die Menschen zum Verweilen ein, dennoch war der Standort für viele Menschen nur ein Ziel von weiteren auf ihrer Reise.

Welche archäologischen Objekte und Befunde erzählen von diesem facettenreichen Zusammenleben links und rechts des Rheins? Wieso entschied man sich zum Aufbruch? Welche Intentionen, Wünsche und Träume wurden in Mogontiacum realisiert, welche blieben unerfüllt?

Diese und weitere Fragen werden wir gemeinsam im Rahmen eines zweitägigen Blockseminars beleuchten. Hierzu laden wir Sie in die Räumlichkeiten des Leibniz-Zentrums für Archäologie am Rande der Altstadt ein. Am zweiten Veranstaltungstag werden wir eine halbtägige Exkursion im Mainzer Stadtgebiet unternehmen und Orte aufsuchen, die das Zusammenleben in römischer Zeit auch heute noch exemplarisch bezeugen. Abschließend erhalten Sie archäologische Literaturtipps für das Selbststudium.

Leitung:

Lisa Böhrer-Rübeling M.A.
Katrin Heyken M.A.

Anmeldeschluss:

30.06.2025

Gebühren:

120 € (108 €)

Termine:

2 Termine: Fr, 25.07., Sa, 26.07.,
09:15-16:15 Uhr

Gralssuche, Pirateninsel, Degenduell – Der Abenteuerfilm – Teil 1

Seminar: 2025 2111

Abenteurer sind Grenzgänger. Sie leben unsere Sehnsüchte nach Ferne, Exotik, Wagnis aus, nach Novum und Spektakel. Deshalb haben sie einen festen Platz im Kino gefunden. Wie kaum ein anderes Genre hat der Abenteuerfilm unzählige Helden zum Leben erweckt: Ben Hur, Sindbad, Ivanhoe, Robin Hood, Zorro, Kapitän Nemo, Jack Sparrow oder Indiana Jones – sie alle sind Teil der Populärkultur geworden. Mit ihnen wurden längst vergangene Zeiten erschlossen (Antik-, Ritter-, Samuraifilm), gefährliches Neuland erobert (Berg-, Expeditionsfilm), herrliche Phantasiewelten erschaffen (Mantel- und Degen-, Piratenfilm) oder gleich in märchenhafte Universen

abgetaucht (Orientalfilm). Das Seminar thematisiert historische Stoffgeschichte und wichtige Motivkomplexe, erforscht anhand konkreter Filmbeispiele die bunte Welt zwischen Tarzans Dschungel, Karl Mays Silbersee und dem mythischen Shangri-La.

Auch wenn die Erde in 80 Tagen bereist wurde: Der Abenteuerfilm schillert so vielfältig, dass das Seminar auf zwei Semester angelegt ist.

Literaturangabe:

Seeßlen, G. (2011): Filmwissen Abenteuer. Grundlagen des populären Films, Marburg: Schüren.
ISBN 978-3894727048

Leitung:

Dr. Nathalie Mispagel

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Di vom 15.04. bis 15.07.,
10:15-11:45 Uhr

Heilige Hallen – altägyptische Tempel

Seminar: 2025 2112

Der Tempel spielt im alten Ägypten eine tragende Rolle für Kultur und Gesellschaft. So vielfältig wie die verehrten Gottheiten sind auch die Tempelbauten selbst. In diesem Seminar werden die verschiedenen Arten von Tempeln durch die Zeiten hindurch im Mittelpunkt stehen. In virtuellen Touren besuchen wir die Gebäude, erkunden die Vielfalt von Bildwerken und Darstellungen und betrachten den jeweiligen Tempel als Gesamtkonstrukt, d. h. in seinen religiösen, wirtschaftlichen und kulturellen Aspekten. Ergänzend zu den parallel angebo-

tenen Veranstaltungen zum ägyptischen Tempel wird der Schwerpunkt dieses Seminars auf der Entwicklung der Architektur und der Vielfalt der verschiedenen Tempelgebäude liegen. Von frühen Pyramidentempeln über die großen Götterhallen, von Totentempeln bis hin zu den Schreinen für die heiligen Tiere werden wir die ganze Bandbreite religiöser und architektonischer Konzepte erkunden und wenn möglich auch in virtuellen Rundgängen „vor Ort“ besuchen! Elemente des jeweiligen Kultes werden ebenso vorgestellt wie lokale Besonderheiten.

Leitung:

Dr. Katja Weiß

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

160 € (144 €)

Termine:

Jeden Fr vom 25.04. bis 18.07., nicht am 30.05., 20.06., 08:30-10:00 Uhr

Tempel für die Ewigkeit: Die Millionenjahrhäuser in Theben-West

Seminar: 2025 2113

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Tempelanlagen, die von den Ägyptern selbst als „Häuser der Millionen von Jahren“, bezeichnet wurden. Besonders in Theben-West sind bedeutende archäologische Überreste dieser früher als reine Totentempel verstandenen Bauten zu finden, die eine wichtige Rolle im alt-ägyptischen Königskult spielten.

Die Bezeichnung selbst taucht in zahlreichen Texten auf, die über zwei Jahrtausende hinweg verfasst wurden, von der 12. Dynastie bis in die Zeit Alexanders des Großen.

Ausgehend von Architektur, Bildprogramm und Ausstattung der thebanischen Millionenjahrhäuser des Neuen Reiches geht das Seminar der Frage nach, welche Kulthandlungen in ihnen vollzogen wurden, wie sie in das religiöse Festgeschehen eingebunden waren und welche Ziele ihre königlichen Erbauer mit ihrer Errichtung verfolgten.



Foto: © Dr. Carola Vogel

Leitung:

Dr. Carola Vogel

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

100 € (90 €)

Termine:

7 Termine: Fr, 25.04., 09.05., 23.05.,
06.06., 20.06., 27.06., 11.07.,
12:15-13:45 Uhr

**Freundeskreis Ägyptologie
an der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V.**

Ägyptologie -
eine Wissenschaft, die fasziniert

Wissenschaftler, Studierende und externe
Interessierte unterstützen das Fach Ägyptologie in
Mainz materiell und ideell

Regelmäßige Gastvorträge und spezielle Veranstal-
tungen für Mitglieder bieten Einsichten in das
Alte Ägypten und die aktuelle Forschung

Auch interessiert?

freundeskreis-aegyptologie@uni-mainz.de
www.freundeskreis-aegyptologie.uni-mainz.de



Kurzurlaub im Alten Ägypten – Teil 2

Seminar: 2025 2116

Als Weiterführung zur Veranstaltung „Kurzurlaub im Alten Ägypten“ aus dem vergangenen Sommersemester 2024 wollen wir in Gedanken nach Ägypten, genauer gesagt wieder nach Luxor, reisen und dieses Mal dort einige ausgewählte Tempel besuchen, um einiges über ihre Geschichte, Architektur und

Besonderheiten zu erfahren. Augenmerk dabei sollen die großen „Staatstempel“ in Luxor-Stadt, dem antiken Theben, sein. Warum waren sie für die alten Ägypter so wichtig, dass über Generationen daran gebaut wurde und sie so eine Sonderrolle in der ägyptischen Geschichte einnehmen?

Leitung:

Rebecca Marhöfer M.A.

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

60 € (54 €)

Termine:

Sa, 26.04., 10:15-17:45 Uhr

inkl. 90 Minuten Pause

Diversität – ein bedeutungsvoller Aspekt in der Antike

Seminar: 2025 2115

Der Begriff „Diversität“ hat in den letzten Jahrzehnten eine große Verbreitung gefunden. Im engeren Sinne bezeichnet das Wort – auch in den antiken Sprachen – nur einen Zustand der Verschiedenheit. Ungeachtet dessen findet sich der Begriff in der Gegenwart in vielen Kontexten, die auf Gleichheit zielen. So hat sich etwa in wirtschaftlichen Unternehmen ein regelrechtes „Diversitätsmanagement“ herausgebildet.

Zu diesem aktuell kontrovers diskutierten Themenfeld wird es im Sommersemester in der Schule des Sehens eine Sonderausstellung geben, zu deren

Begleitprogramm das angebotene Blockseminar gehört. Die antike Verwendung des Ausdrucks „Diversität“ sowie weitere wichtige Quellen und Referenzen stehen im Fokus dieses Seminars, das damit einen Beitrag zur Geschichte des Diversitätsdiskurses bietet. Die historische Tiefendimension von Inhalt und Funktion des Begriffs ist von großer Bedeutung. Bereits in vormoderner Zeit sind Zusammenhänge mit Idealtypen wie dem Paradies tief verwurzelt. Das Seminar gipfelt im gemeinsamen geführten Besuch der Sonderausstellung im Rahmen der dritten und letzten Sitzung.

Leitung:

Dekanin Univ.-Prof. Dr. Heide Frielinghaus
Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel
Univ.-Prof. Dr. Sebastian Grätz

Anmeldeschluss:

21.04.2025

Gebühren:

65 € (58,50 €)

Termine:

3 Termine: Mi, 14.05., 04.06., 11.06.,
18:00-20:00 Uhr

Geographie der Erinnerung

Seminar: 2025 2114

„Erinnern wie vergessen sind menschliche Eigenschaften, die weder gut noch schlecht sind, sondern beide dazu gehören, das Leben zu bewältigen.“

(Jan Philipp Reemtsma (2010) In: Aus Politik und Zeitgeschichte 2010 (25/26), 3).

1. Bedeutung von ERINNERUNG (individuelle und kollektive Erinnerung; mentales, soziales und kulturelles Gedächtnis)
2. Manifestation von ERINNERUNG: Medien und Praktiken
3. Schauplätze der ERINNERUNG: Orte und Landschaften
4. Stiftung von Identität und Gemeinschaft durch ERINNERUNG (Politik, Ethnie, Heimat, Nation und Welterbe/UNESCO)
5. Geographien der ERINNERUNG (Erlesen, Erforschen und Gestalten)

Literatur:

Petermann, S. (2014): Erinnern und Gedenken. In: Lossau, J., T. Freytag und R. Lippuner (Hrsg.): Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialgeographie, Stuttgart: UTB, 212-226. ISBN 9783825238988

Maus, G./Petermann S. (2019): Erinnerungen, Spuren, Orte: Beiträge zur geographischen Erinnerungsforschung. Geographische Zeitschrift 107 (1): 2-12.

Leipold, R. (2019): Geographie als Erinnerung. Von gespurten Erinnerungen und erinnerten Spuren. Geographische Zeitschrift 107 (1): 61-84.

Gutman, Y./Wüstenberg J. (Hrsg.) (2023): The Routledge Handbook of Memory Activism, London, New York: Routledge. ISBN 9780367650414

Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Anton Escher

Anmeldeschluss:

02.06.2025

Gebühren:

110 € (99 €)

Termine:

5 Termine: Mo bis Fr, 23.06. bis 27.06., 18:00-20:00 Uhr

Die späten Paulusbriefe

Seminar: 2025 2120

Einige Paulusbriefe (Eph, Kol, 2Thess, 1Tim, 2Tim, Tit) gelten heute vielfach als pseudepigraphisch, d. h. als nicht von Paulus verfasste Schreiben (der Text des Hebr gibt Paulus nicht als Autor an). Insofern beginnt der vorlesungsartige Kurs neben einer kurzen Besprechung der Biographie des älteren Paulus mit einem knappen Überblick über antike, ferner jüdische Pseudepigraphie und ähnliche Phänomene sowie über die Re-

zeption der späten Paulusbriefe in Antike, Mittelalter und Neuzeit. Im Mittelpunkt des Kurses stehen inhaltliches Verständnis und Diskussion der Theologie zentraler Passagen der Briefe.

Die Teilnehmenden sind gebeten, ihre Lieblingsbibel mitzubringen und inhaltlich relevante Unterschiede kritisch zu thematisieren.

Leitung:

Dr. Norbert Jacoby

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

130 € (117 €)

Termine:

9 Termine: Neun Montage in Absprache mit den Teilnehmenden in dem Zeitraum vom 14.04. bis 14.07., 14:15-15:45 Uhr
Feiertage werden nicht nachgeholt.



© Fotb: Angelika Schurzig IAW/JGU

SCHULE DES SEHENS – Schaufenster für Wissenschaft und Kunst der JGU

**Geplante Ausstellungen / Veranstaltungen
für das Sommersemester 2025 [Eintritt frei]**

Ausstellungen:

Mai/Juni: Diversität im Altertum

Juli/August: Humandifferenzierung

Workshop/Vorträge

03.-05. April: Eine Schule des Sehens? Objekte in der Vermittlungsarbeit, Workshop für Nachwuchswissenschaftler:innen im Rahmen der Reihe Junges Forum

24. April: Der Kunsthändler Ludwig Pollak in Rom, Vortrag

Adresse und Kontakt

Schule des Sehens
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 18
55128 Mainz

Kurator: Dr. Patrick Schollmeyer
Tel. +49 6131 39-25239 | Fax: +49 6131 39-23073 | schuledessehens@ub.uni-mainz.de
Genauere Öffnungszeiten und weitere Informationen: www.schuledessehens.uni-mainz.de

**SOZIAL- UND
GESELLSCHAFTS
WISSENSCHAFTEN
SPORT**

Resilienz und Stressbewältigung für Studierende 50 Plus

Seminar: 2025 2203

In einer Welt, die sich ständig verändert, ist es wichtiger denn je, die eigene Resilienz zu stärken und effektive Strategien zur Stressbewältigung zu entwickeln. In diesem Seminar bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre persönlichen Ressourcen zu entdecken und zu fördern. Gemeinsam betrachten wir die Definitionen der Begriffe und diskutieren, welche Bereiche unseres Lebens besondere Stressoren für Sie sind und besprechen die Auswirkungen von Stress auf Körper und Geist. Sie werden praktische Werkzeuge kennenlernen, die Ihnen helfen, Stress abzubauen und Ihre innere Ba-

lance zu finden. Gemeinsam erarbeiten wir Techniken, die Ihnen helfen, Herausforderungen gelassener zu begegnen und Ihre Lebensqualität zu steigern. Durch Übungen, den Austausch mit Gleichgesinnten und praxisnahe Tipps lernen Sie, wie Sie Stresssituationen besser meistern und Ihre innere Gelassenheit öfter erleben können.

Die Termine sind gespickt mit viel Diskussion und Austausch, aber auch mit Bewegungen aus Entspannungstechniken und der Yogapraxis.

Nehmen Sie für die Praxistage gerne ein Handtuch und ggf. dickere Socken mit.

Leitung:

Franziska Helena Ohl M.Sc.

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Di vom 15.04. bis 15.07.,
10:15-11:45 Uhr

Kommunikation, Interaktion und Emotionsregulation

Seminar: 2025 2202

Wir alle kommunizieren, ständig und überall, irgendwie, und wir meinen, darin meisterhaft zu sein. Doch geht es Ihnen manchmal auch so, dass Sie sich in einem Gespräch so gar nicht wohl fühlen, Ihr Gegenüber Sie völlig missverstanden hat? Jetzt also zur Interaktion, der wechselseitigen Kommunikation: Beide Seiten reden, aber jeder über etwas anderes. Gut zu kommunizieren ist gar nicht so einfach! Dann noch die Emotionen, die zu einem großen Teil unser Verhalten bestimmen. Das sind die Emotionen über die Interaktion selbst und die Emotionen über das, was wir eigentlich besprechen wollen. Also: Kommunikation, Interaktion, Emotion und Konflikt – und keine Lösung?

Techniken zu guter Kommunikation ermöglichen es, in schwierigen Situationen Emotionen zu erkennen, zu verstehen und zu beherrschen. Wir meinen die sogenannte Emotionsregulation. Sie beeinflusst, wie wir mit Unbekanntem, Stress und Herausforderungen in Beziehungen umgehen.

In diesem Seminar verbessern Sie Ihre Kommunikation, Ihre Interaktion, Ihre Emotionsregulation.

Was Sie erwartet: Theoretische Inputs, praktische Übungen, Besprechung konkreter Beispiele, auch Ihrer eigenen, sofern gewünscht.

Leitung:

Dr. Simone Ohlemann

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Mi vom 16.04. bis 16.07.,
10:15-11:45 Uhr

Medienskandale und Skandale in den Medien

Seminar: 2025 2200

Skandale gibt es immer wieder – sie sind real oder mediengemacht, nicht selten trifft beides zu. In der Veranstaltung werden zahlreiche bekannte und weniger bekannte Fälle der Skandalisierung durch die Medien dargestellt und analysiert. Gleiches gilt für die eben-

falls sehr häufigen Skandale innerhalb der Medien wie z. B. die Hitlertagebücher im „Stern“ oder die Relotius-Affäre im „Spiegel.“ Hinzu kommen theoretische Hintergründe der Skandalisierung sowie die Wirkung der Skandalberichterstattung.

Leitung:

Prof. Bernd-Peter Arnold

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Do vom 17.04. bis 17.07.,
14:15-15:45 Uhr

Einführung in die psychodynamische Theorie und Psychotherapie

Seminar: 2025 2206

Ödipuskomplex, Hysterie und Verdrängung? Sind diese psychoanalytischen Konzepte noch zeitgemäß? Das wollen wir in dieser Veranstaltung diskutieren.

Sie sollen einen kleinen Einblick in die psychodynamische Theorie bekommen, angefangen mit Sigmund Freud, dem Begründer der Psychoanalyse, bis hin zu moderneren Theorien, wie dem Inter-subjektivismus. Dabei soll mit gängigen Klischees aufgeräumt werden.

Anschließend soll mit Hilfe eines Fallbeispiels erläutert werden, wie man bei einer tiefenpsychologischen Psychotherapie vorgeht. Dabei soll ein Schwerpunkt auf der Erarbeitung des Störungsmodells liegen.

Leitung:

Eliza Lichtenthäler M.Sc.

Anmeldeschluss:

07.04.2025

Gebühren:

60 € (54 €)

Termine:

4 Termine: Jeden Mi vom 30.04. bis 21.05., 08:15-09:45 Uhr

Die Zukunft des Qualitätsjournalismus: Über die Informationsfreiheit.

Seminar: 2025 2205

Der demokratische Liberalismus und seine Informationsfreiheit stehen vor großen Herausforderungen. Eine seiner Stärken und Stützen ist unabhängiger Journalismus. Wie genau es um ihn und seine Zukunft bestellt ist, wollen wir im Sommersemester erkunden. Ausgehen soll das Seminar von einer Bestandsaufnahme der Grundlagen und von dem Studium früherer Krisen – doch kann man aus der Geschichte lernen? Gesprä-

che mit Expert*innen aus der Medienbranche sollen – auch vor Ort als Exkursionen – aufzeigen, welche Wege konstruktiv in die Zukunft weisen: Welche Strategien werden Verlage, Sender, Journalistinnen und Journalisten wählen, um die Herausforderungen zu meistern? Wir Rezipientinnen und Rezipienten werden uns dabei an Neues gewöhnen müssen.

Leitung:

Konstanze Werner

Anmeldeschluss:

07.04.2025

Gebühren:

160 € (144 €)

Termine:

6 Termine: Mi, 30.04., 14.05., 28.05.,
11.06., 25.06., 09.07.,
14:00-17:00 Uhr

Lernen lernen im Alter

Seminar: 2025 2204

In dieser Blockveranstaltung schauen wir ganzheitlich auf das Lernen. Wir tauchen ein in die Entwicklungspsychologie und erkunden, wie sich das Lernen im Alter verändert und welche Herausforderungen des Lernens auf einen zukommen können.

Gemeinsam erlernen wir effektive Lernstrategien, decken aktuelle Lernmythen und deren Hindernisse auf. Gemeinsam erstellen wir persönliche Lernpläne, die Ihnen helfen, Ihre Ziele zu erreichen – sei es das Erlernen neuer Fähigkeiten, das Vertiefen von Wissen oder das Entdecken neuer Interessen.

Melden Sie sich jetzt an und gestalten Sie Ihre Lernreise aktiv mit!

Leitung:

Franziska Helena Ohl M.Sc.

Anmeldeschluss:

21.04.2025

Gebühren:

75 € (67,50 €)

Termin:

Fr, 16.05., 09:00-17:00 Uhr

Künstliche Intelligenz – Grundlagen einer Zukunftstechnologie

Seminar: 2025 2210

Künstliche Intelligenz (KI) findet sich heute in allen Lebensbereichen. Das Navigationsgerät im Auto, der Saugroboter zu Hause, der Algorithmus von Amazon oder WhatsApp, alle nutzen KI. Ihre Möglichkeiten werden schon seit Jahren in der industriellen Fertigung eingesetzt. KI-Systeme können kognitive Fähigkeiten simulieren, zu denen bislang nur Menschen fähig waren. Dazu gehört die Entwicklung von Texten, die Kreation von Bildern, die Komposition von Musik bis hin zur Unterstützung von Ärzten bei Diagnosen und Operationen. Die Einsatzmöglichkeiten von KI sind heute schon fast unbegrenzt.

Aber wie funktioniert Künstliche Intelligenz? Wie und warum können Maschinen lernen und z. B. eigene Texte verfassen oder Bilder malen? Warum kann man sich mit einer KI fließend unterhalten?

Die Veranstaltung versteht sich als Einführungs- und Grundlagenseminar. Sie behandelt anhand vieler anschaulicher Beispiele die Geschichte der KI, die Grundlagen des maschinellen Lernens und die faszinierenden Möglichkeiten des Deep Learning, das Grundlage von ChatGPT, Gemini oder Microsoft Copilot ist. Und natürlich die Frage: Was bedeutet das alles für unser (Zusammen-) Leben?

Leitung:

Dr. Michael Raffel

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Mi vom 16.04. bis 16.07.,
09:45-11:15 Uhr

Künstliche Intelligenz – Schöne neue Welt?

Seminar: 2025 2211

Künstliche Intelligenz (KI) begeistert und fasziniert zu Recht viele Menschen. Dies gilt insbesondere für die generative KI. Sie beantwortet z. B. schwierige und komplexe Fragen in einer noch nie gekannten Geschwindigkeit, verfasst auf Wunsch Reden und komplette Bücher oder vollendet nicht fertig komponierte Musikstücke.

Die neuen Möglichkeiten dieser maschinellen Revolution greifen andererseits tief in unser persönliches und soziales Leben ein. Dies betrifft nicht nur ganz praktische Aspekte wie Veränderungen in unserer Arbeitswelt und unserem Sozialleben. KI hat auch erhebliches ma-

nipulatives Potenzial und kann das, was wir für uns als Wirklichkeit definieren, beeinflussen. Daraus ergeben sich eine Fülle politischer, moralischer und ethischer Themen bis hin zu der Frage, welchen Einfluss KI in Zukunft auf unser menschliches Zusammenleben nehmen könnte.

In der Veranstaltung wird anhand von aktuellen Entwicklungen im Bereich KI, neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen, politischen und regulatorischen Entwicklungen die Bedeutung der KI für unser Leben dargestellt und diskutiert.

Die Veranstaltung baut auf Seminaren zum Thema KI aus früheren Semestern auf.

Leitung:

Dr. Michael Raffel

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Mi vom 16.04. bis 16.07.,
12:15-13:45 Uhr

„Auf den Spuren der Demokratie durch Mainz“ und demokratisches Zusammenleben

Seminar: 2025 2214

Unser Stadtrundgang „Auf den Spuren der Demokratie“ führt an sechs Stationen durch zwei Jahrhunderte der städtischen Demokratiegeschichte. Darin zeichnen wir den Kampf für Menschen- und Freiheitsrechte, aber auch die Rückschritte und Einschnitte auf dem Weg zu unserer heutigen Gesellschaft nach. Zu Beginn des Rundgangs wird das Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz vorgestellt und diskutiert, was genau eine Demokratie ist.

An einem zweiten Termin wird das Planspiel „Demokratisches Zusammenleben“ durchgeführt. Der erste Teil beschäftigt sich mit gesellschaftlicher und sozialer

Ausgrenzung in Alltagssituationen und der zweite Teil mit Ausgrenzungsmechanismen auf staatlicher, politischer und öffentlicher Ebene.

Grundlage des Planspiels bildet das fiktive Land Narubien, in dem es nach einer langen Blütezeit zu einer wirtschaftlichen Krise kam. Dadurch, dass die Unzufriedenheit innerhalb der Bevölkerung wuchs, kommt es vermehrt zu Ausgrenzungsmechanismen in der narubischen Gesellschaft. Im Planspiel schlüpfen die Teilnehmer*innen in verschiedene Rollen und widmen sich so aus unterschiedlichen Perspektiven der Frage: Wie geht man mit Ausgrenzung um und wie kann ein demokratisches Zusammenleben gestaltet werden?

Leitung:

Franziska Hendrich

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

50 € (45 €)

Termine:

2 Termine: Mi, 23.04., 14.05.,
10:30-12:45 Uhr

Wenn Babyboomer 60 und Achtundsechziger 80 werden

Seminar: 2025 2213

Zielgruppen dieses Seminars sind die Achtundsechziger und die Babyboomer (Jg. 44-69). Die Babyboomer-Generation steht vor oder ist im Übergang aus der Vollbeschäftigung in die Zeit danach, die sie wenigstens noch Ruhestand nennen möchten. Welche Erfahrungen der Achtundsechziger können den Babyboomern vermittelt werden? Henning von Vieregge hat dazu Interviews mit Achtundsechzigern, damals, als sie um die 60 plus waren, und jetzt wieder geführt. Was waren die Pläne und was geschah in den vergangenen 10-15 Jahren? Und wie soll es weitergehen? Die beiden Befragungen bilden den Kern des Seminars.

Der Mix aus Familie, Hobbys, Ehrenamt, Bezahlarbeit ist individuell sehr unterschiedlich. Die Aufgabe der Babyboomer besteht darin, die richtige eigene Spur zu identifizieren und ihr zu folgen. Dabei soll das Seminar helfen. Es soll aber auch diejenigen, die nun oder bald als die Alten gelten (und nicht mehr als die Älteren), ermutigen, den eigenen Weg weiter zu verfolgen und „das gepflegte Nichtstun“ (Carla Neuhaus, DIE ZEIT) weit hinauszuschieben. Prof. Arnold wird in einer Sitzung über seine Beobachtungen und Gespräche zum Thema berichten und ausgewählte Biografien vorstellen.

Leitung:

Dr. Henning von Vieregge
Prof. Bernd-Peter Arnold

Anmeldeschluss:

21.04.2025

Gebühren:

75 € (67,50 €)

Termine:

5 Termine: Do, 15.05., 22.05., 05.06.,
12.06., 26.06., 12:15-13:45 Uhr

Migration und Religion: Deutschland und der Nahe Osten

Seminar: 2025 2212

Migration – als Flucht vor Krieg und Verfolgung, als Klimawandelfolgen-Migration, als Arbeitsmigration – ist eines der großen gesellschaftlichen und politischen Themen am Anfang des 21. Jahrhunderts. Menschen bringen ihre Religionen mit in Gegenden, in denen andere Religionen historisch dominant waren. Wie gehen Religionen mit Migration um? Welches Bild haben sie von Geflüchteten? Was fordern sie von ihren Gläubigen in dem Kontext? Ändert sich

Religiosität und der Umgang mit religiöser Vielfalt auf der Flucht oder durch Geflüchtete? Viele nach Deutschland geflüchtete Menschen kommen aus Ländern des Nahen Ostens. Nicht alle sind religiös, nicht alle sind Muslime. Etliche gehören religiösen Minderheiten an. Den aufgeworfenen Fragen soll in dem Seminar – vor dem Hintergrund der (Religions-) Geschichte und der aktuellen politischen Lage – differenziert nachgegangen werden.

Leitung:

Dr. Jörn Thielmann

Anmeldeschluss:

21.04.2025

Gebühren:

130 € (117 €)

Termine:

2 Termine: Fr, 23.05., Sa, 24.05.,
09:30-17:00 Uhr

Online Ringvorlesung SoSe 2025:

„wissen.macht.zukunft. Welche Bedeutung haben die Wissenschaften für die heutige Gesellschaft?“

Seminar: 2025 2207

Die Wissenschaften spielen eine fundamentale Rolle in der heutigen Gesellschaft, sie bilden die Grundlage einer aufgeklärten und evidenzbasierten Wissensproduktion. Die Logik des Wissenschaftssystems durchdringt alle Gesellschaftsbereiche, Forschung trägt zur Innovation und zum Fortschritt bei. Wissenschaftskommunikation und -transfer auch im Sinne von Partizipation und Transdisziplinarität sind heute fester Bestandteil des Wissenschaftsbetriebs.

Aus Wissenschaft erwächst gesellschaftliche Verantwortung, die sich je nach Wissenschaftsdisziplinen unterschiedlich darstellen kann. Wissenschaft kann

so zu den großen Herausforderungen unserer Zeit einen wesentlichen Beitrag auch für die Zukunft leisten. Klimawandel, Konsumverhalten, Energiewende, technologische und rechtliche Herausforderungen durch KI oder Mobilität sind dabei beispielhafte Forschungsfelder.

Wissenschaft muss sich dabei aber auch selbstreflexiv nach seiner eigenen Logik hinterfragen und Verantwortung für sich und ihre Folgen übernehmen. In diesem Sinne wollen wir der Frage nachgehen: welche Bedeutung haben die Wissenschaften für die heutige Gesellschaft und ihre Zukunft?

Koordination:

Lisa Harder

Gebühren:

kostenfrei

Termine:

Mittwoch, 16:00-18:00 Uhr

Vorträge im Zeitraum vom 23.04. bis Juli 2025, die genauen Termine werden noch bekannt gegeben

Hinweis:

Aktuelle Informationen und Hinweise zu der Veranstaltung finden Sie unter <https://online-ringvorlesung.de/>

Freunde der Universität Mainz e.V.

www.freunde.uni-mainz.de

WIR...

- ermöglichen Projekte, für die öffentliche Mittel nicht oder nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen,
- fördern den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs,
- ergänzen und bereichern das Universitätsleben mit unseren Veranstaltungen,
- stärken das Netzwerk der JGU und damit den Wissenschaftsstandort Mainz.

Gerne informieren wir Sie unter www.freunde.uni-mainz.de über unsere Vereinigung und unser Engagement. Wir würden uns sehr freuen, auch Sie in unserem Kreis willkommen zu heißen!

Helmut Rittgen

Vorsitzender der Vereinigung

GESCHÄFTSSTELLE

Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 2 ■ 55128 Mainz ■ Telefon +49 6131 39-26 449

E-Mail freunde@uni-mainz.de ■ www.freunde.uni-mainz.de



Die Vereinigung der Freunde der Universität Mainz e.V. wurde 1951 gegründet.

Mit aktuell rund 900 Mitgliedern pflegen wir ein Netzwerk, das kontinuierlich wächst. Hier engagieren sich Unternehmen der Region, Angehörige der Hochschule, Gutenberg-Alumni sowie Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen Bereichen, die sich „ihrer“ Universität besonders verbunden fühlen.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Forschung, Lehre und Studium an der JGU ideell und materiell zu fördern – und dies seit mehr als 70 Jahren.



MATHEMATIK
NATURWISSENSCHAFTEN
TECHNIK
UMWELT
MEDIEN

Astrophysik

Seminar: 2025 2310

Ein Blick an den Sternenhimmel vermittelt den Eindruck von Ewigkeit. Das täuscht: Auch Sterne werden geboren und müssen sterben. Wie das vor sich geht wird hier behandelt.

- Der Stoff, aus dem die Sterne sind: Das interstellare Medium
- Eine schwere Geburt: Sternentstehung
- Die ruhigen Jahre: Wasserstoffbrennen

- Die Flegeljahre: Wenn der Wasserstoff zu Ende geht
- Mit Pauken und Trompeten: Sterntod
- Das große Bild: Galaxien
- Wie alles begann: Der Urknall

Darüber hinaus werden kosmologische Fragen behandelt: Gab es einen Anfang der Zeit? Ist der Raum unendlich oder hat er eine Grenze?

Leitung:

Prof. Dr. Alfred Ziegler

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Di vom 15.04. bis 15.07.,
12:15-13:45 Uhr

Lebensraum Weinberg

Seminar: 2025 2311

Bei unserer naturkundlichen Frühlings-
exkursion werden wir das Ökosystem
Weinberg erkunden. Gerade die Region
zwischen Rüdesheim und Assmannhau-
sen zeichnet sich durch eine besonde-
re Vogelfauna aus. So können hier die
sonst in Deutschland nur an wenigen
Standorten vorkommenden Zaun- und
Zippammern gut beobachtet werden.

Zudem nutzt auch besonders der Vogel
des Jahres 2025, der Hausrotschwanz, alte
Weinbergmauern als Brutplatz und ist jetzt
sehr aktiv. Aber auch die hier typischen
Weinbergspflanzen werden wir uns genau-
er anschauen.

Leitung:

Dr. Carolin Dreesmann

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

35 € (31,50 €)

Termin:

Do, 24.04., 10:00-12:30 Uhr

Hinweis:

eigene Anreise,
bitte gerne Fernglas mitbringen

Vogelstimmenexkursion

Seminar: 2025 2312

Im Mai erreicht das Vogelkonzert in der Natur seinen Höhepunkt. Nahezu Tag und Nacht sind wieder die unterschiedlichsten Gesänge und Rufe zu hören und stellen Zuhörende jedes Jahr wieder vor neue Rätsel.

Der Ober-Olmer Wald bietet mit seinen unterschiedlichen Strukturen eine gute Möglichkeit unterschiedliche singene

Vogelarten zu erkunden und das Bestimmen einzuüben. Aber warum singen die Vögel eigentlich und singen wirklich nur die Männchen? Und wussten Sie, dass einige Vögel auch im für uns nicht zu hörenden Ultraschallbereich singen? Begeben wir uns auf eine ornithologische Erlebniswanderung.

Leitung:

Dr. Carolin Dreesmann

Anmeldeschluss:

21.04.2025

Gebühren:

35 € (31,50 €)

Termin:

Do, 15.05., 10:00-12:30 Uhr

Hinweis:

eigene Anreise,
bitte gerne Fernglas mitbringen

Informationen zum genutzten Endgerät

Smartphones und Tablets können verschiedene Betriebssysteme haben und unterscheiden sich dadurch in der Handhabung. Damit in den Kursen nicht allzu große Unterschiede bestehen, gibt es Angebote speziell für die Nutzerinnen und Nutzer der verschiedenen Betriebssysteme: **iOS und Android**.

Wenn Sie unsicher sind, welches Betriebssystem Sie haben, können diese Anhaltspunkte vielleicht helfen:

Ist Ihr Gerät vom Hersteller Apple (Logo: angebissener Apfel), hat es das Betriebssystem **iOS**.

Ist Ihr Gerät von anderen Herstellern wie Samsung, Huawei, LG, HTC, Sony, Xiaomi, Google etc., ist es wahrscheinlich, dass Sie **Android** haben.

Wenn Sie ein Windows-Gerät haben, sind weder iOS- noch Android-Kurse richtig für Sie.

Wenn Sie sich unsicher sind, über welches Betriebssystem Ihr Gerät verfügt, nehmen Sie bitte zu den Sprechzeiten (vgl. S. 5) Kontakt mit uns auf.

W-LAN Sprechstunde

Seminar A: 2025 2320 / Seminar B: 2025 2321

Sie sind neu bei uns und benötigen Hilfe beim Erstellen Ihrer Zugangsdaten oder sind schon länger bei uns und haben Ihre Zugangsdaten nicht mehr? Dann kommen Sie gerne zur W-Lan-Sprechstunde. Sie können innerhalb der genannten Zeit vorbeikommen, damit wir gemeinsam Ihre Accountdaten einrichten können. Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen vorab an.

Um Ihre Daten problemlos einrichten zu können, bringen Sie bitte Ihre mobilen Endgeräte mit.

Leitung:

Natalie Rieckhof

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

kostenfrei

Termin Kurs A:

Di, 08.04., 10:15-11:45 Uhr

Termin Kurs B:

Do, 10.04., 10:15-11:45 Uhr

Hinweis:

Bitte bringen Sie Ihre mobilen Endgeräte mit (Laptops, Tablets oder Smartphones), damit wir das Erlernte direkt anwenden können.

Digitale Tools bei Studieren 50 Plus – eine Einführung für (Neu-) Einsteiger*innen

Seminar A: 2025 2322 / Seminar B: 2025 2323

Egal ob Präsenz- oder Online-Seminare, digitale Tools werden immer häufiger genutzt. Ob das Aufrufen von Unterlagen, die von unseren Dozierenden auf Moodle hochgeladen wurden oder das Einloggen in das WLAN auf unserem Campus oder die Nutzung von Big-BlueButton: Es gibt immer wieder neue

technische Herausforderungen. Viele von Ihnen sind mit diesen und anderen Online-Tools inzwischen wahrscheinlich gut vertraut, doch für diejenigen, die diese Tools noch nicht kennen oder ihre Kenntnisse auffrischen möchten, bieten wir eine technische Einführung.

Leitung:

Natalie Rieckhof

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

kostenfrei

Termin Kurs A:

Di, 08.04., 12:00-14:00 Uhr

Termin Kurs B:

Do, 10.04., 12:00-14:00 Uhr

Hinweis:

Bitte bringen Sie Ihre mobilen Endgeräte mit (Laptops, Tablets oder Smartphones), damit wir das Erlernete direkt anwenden können.

Digitale Kompetenzen – Welche Risiken gibt es in der Onlinewelt für das iOS Betriebssystem?

Seminar: 2025 2342

In diesem Semester möchte ich Risiken in der Onlinewelt aufzeigen und mit Ihnen praktische Empfehlungen erarbeiten, wie Sie sich und Ihre Apple Geräte vor möglichen Bedrohungen aus dem Netz schützen können. Dazu gehören Themen wie sichere Einstellungen auf dem iPhone und in den Apps, Logins und Passwörter, Datenschutz und -sicherheit, sichere Kommunikation und Transaktionen.

Dabei orientiere ich mich an der Cyberfibel, einem Kooperationsprojekt des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und der Initiative Deutschland sicher im Netz (DsiN). Im Praxisteil gehen wir ausschließlich auf iOS ein.

Im kommenden Wintersemester 2025/26 möchte ich in gleicher Weise "Digitale Lebenswelten - Wie nutze ich sicher und sinnvoll Internetangebote?" erfahrbar machen. Beide Teile können unabhängig voneinander besucht werden, da sie nicht aufeinander aufbauen.

Leitung:

Andreas Schmidt

Anmeldeschluss:

07.04.2025

Gebühren:

120 € (108 €)

Termine:

4 Termine: Di, 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 09:00-12:00 Uhr

Digitale Kompetenzen – Sicherheitstipps für Android

Seminar: 2025 2340

Gut geschützt zu sein vor Risiken der Online-Welt – das ist unser Ziel in diesem Kurs. Gemeinsam erarbeiten wir praktische Tipps und Empfehlungen, wie Sie sich und Ihr Android-Gerät schützen können. Denn auch hier gilt das Regenschirm-Prinzip: Besser vorbeugen, um nicht das Nachsehen zu haben. Zu den Themen gehören sichere Geräte- und App-Einstellungen, Backup, Passwörter und Passwortmanager, Nutzerkonten, Geräte- und Virenschutz.

Orientierung bietet dabei u. a. die Cyberfibel, ein Kooperationsprojekt des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und der Initiative Deutschland sicher im Netz (DsiN). In den praktischen Übungen gehen wir ausschließlich auf Android-Geräte ein.

Leitung:

Jeanine Wein M.A.

Anmeldeschluss:

21.04.2025

Gebühren:

120 € (108 €)

Termine:

4 Termine: 21.05., 28.05., 11.06., 18.06.,
10:00-13:00 Uhr

Kreativ mit Künstlicher Intelligenz – ein Praxiskurs

Seminar: 2025 2341

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde – doch was kann sie wirklich? In diesem Kurs wollen wir gemeinsam die Möglichkeiten generativer KI kennenlernen. Dazu probieren wir verschiedene Anwendungen, die Musik komponieren, Bilder gestalten oder Texte schreiben können, praktisch aus. Eine zentrale Rolle spielt das sogenannte „Prompting“ –

die Kunst, mit präzisen Eingaben (Prompts) die gewünschten Ergebnisse von der KI zu bekommen.

Der Kurs richtet sich an alle, die neugierig sind, was diese Technologien können und wie sie sich im Alltag einsetzen lassen. Vorerfahrungen sind nicht nötig.

Leitung:

Jeanine Wein M.A.

Anmeldeschluss:

02.06.2025

Gebühren:

120 € (108 €)

Termine:

4 Termine: Jeden Mi vom 25.06. bis 16.07., 10:00-13:00 Uhr

Hinweis: Bitte bringen Sie zum praktischen Üben ein Smartphone, Tablet oder Laptop zum Kurs mit.

Pflanzen und Tiere: Bestimmungsapps in ihrer Anwendung

Seminar: 2025 2343

Jeder kennt sie, die meisten benutzen auch zumindest einzelne Apps zum Bestimmen von Pflanzen und Tieren. Die Vielfalt ist da mittlerweile groß und die Vor- und Nachteile teilweise auch Geschmackssache. Bei unserer naturkundlichen Exkursion werden wir zusammen die unterschiedlichsten naturkundlichen Bestimmungs-Apps kennenlernen und

vergleichend testen. Parallel dazu werden außerdem verschiedene Bestimmungsbücher benutzt.

Zur Abwechslung besuchen wir diesmal als vielfältigen Lebensraum nicht das bekannte Naturschutzgebiet Mainzer Sand, sondern die an der anderen Seite angrenzenden Wiesen- und Streuobstgebiete.

Leitung:

Dr. Carolin Dreesmann

Anmeldeschluss:

03.06.2025

Gebühren:

35 € (31,50 €)

Termin:

Mi, 25.06., 10:00-12:30 Uhr

Hinweis: eigene Anreise

SPRACHEN

English Elementary A2

Seminar: 2025 2400

Auf einem „fortgeschrittenen“ Anfängerniveau werden die Grundlagen des Englischen erarbeitet mittels vielfältiger Übungen, wobei auch Audios und Videos zum Einsatz kommen.

Das Unterrichtstempo richtet sich ganz nach den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden. Sie werden viele Gelegenheiten zum freien Sprechen bekommen, so dass Sprechhemmungen abgebaut werden und Sie Spaß und Freude im Umgang mit der englischen Sprache haben.

Lehrwerk:

Life Elementary Second Edition A1.2/ A2.1 (ab Lektion 11) Student's Book and Workbook (Combo Split Edition B) + Audio CD+App, Unit 7-12, Cornelsen Verlag ISBN 978-1-337-28562-9

Leitung:

Bernd Espenschied M.A.

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Mo vom 14.04. bis 14.07.,
08:30-10:00 Uhr

Feiertage werden Mo, 21.07. und Di,
22.07., 08:30-10:00 Uhr nachgeholt

English Intermediate B1

Seminar: 2025 2401

Der Kurs, der aus dem letzten Semester fortgesetzt wird, richtet sich an Teilnehmende, die gute Grundkenntnisse haben, sich aber noch öfter unsicher fühlen.

Auf der Basis eines modernen Lehrbuchs, das zusätzlich zu Audio und Video umfangreiches Online-Material bietet, festigen wir die grammatischen Grundlagen der englischen Sprache und bauen diese wie auch das Vokabular weiter aus.

Durch viele anregende Themen werden Sie reichlich Gelegenheit zum freien Sprechen und Diskutieren bekommen, so dass etwaige noch bestehende Sprechhemmungen weiter abgebaut werden.

Lehrwerk:

Headway Intermediate, 5th Edition, Oxford University Press (ab Lektion 1)
Student's Book, ISBN 978-0194529150
Workbook, ISBN 978-0194539685

Leitung:

Bernd Espenschied M.A.

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Di vom 15.04. bis 15.07.,
08:30-10:00 Uhr

Global English Upper-Intermediate B2

Seminar: 2025 2402

Der Kurs, der aus dem letzten Semester fortgeführt wird, richtet sich an Lernende, die über gefestigte Kenntnisse der englischen Sprache und Grammatik verfügen und ihre Kenntnisse und ihr Vokabular ausbauen wollen.

Zusätzlich zu den Übungen und vielfältigen Themen des modernen, global ausgerichteten Lehrbuchs werden Kultur und Literatur der englischsprachigen Welt behandelt. Für den Unterricht adaptierte Texte hierzu werden in Kopie zur Verfügung gestellt.

Im Kurs liegt der Schwerpunkt weiterhin auf der Mündlichkeit, d. h. Sie werden viele Gelegenheiten bekommen, Ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit zu trainieren und zu verbessern.

Lehrwerk:

Global Upper-Intermediate, Revised Edition (ab Unit 3)

Package Student's Book with ebook and (Print-) Workbook

Hueber-Verlag, ISBN 978-3-19-862980-2

Leitung:

Bernd Espenschied M.A.

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Di vom 15.04. bis 15.07.,
10:15-11:45 Uhr

English Advanced C1 (including literature)

Seminar: 2025 2403

Der Kurs, der aus dem letzten Semester fortgesetzt wird, richtet sich an weit fortgeschrittene Lernende mit fundierten Kenntnissen der englischen Sprache und Grammatik sowie einer guten bis sehr guten mündlichen Ausdrucksfähigkeit.

Ausgewählte Kapitel der englischen Grammatik werden wiederholt und vertieft. Im Mittelpunkt des Kurses steht die Diskussion.

Zur aktuellen politischen und sozialen Lage in England bzw. in den USA lesen und kommentieren wir Artikel aus englischsprachigen Zeitschriften und Zeitungen.

In der zweiten Hälfte des Semesters werden wir wieder literarische Texte im englischen Original lesen, analysieren und diskutieren.

Lehrwerk:

Speakout Advanced 2nd edition
(ab Lektion 5)

Students' Book: ISBN 978-1-292-11590-0

Workbook: ISBN 978-1-4479-7666-0

Lektüren:

Great English Short Stories, Klett-Verlag,
ISBN 978-3-12-578601-1

Great American Short Stories, Klett-Verlag,
ISBN 978-3-12-577101-7

Leitung:

Bernd Espenschied M.A.

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Mo vom 14.04. bis 21.07.,
10:15-11:45 Uhr

Feiertag wird am 22.07. nachgeholt

Französisch A2 für Anfänger mit Vorkenntnissen

Seminar: 2025 2404

Sie festigen Ihre bereits erworbenen Kompetenzen in Französisch und entwickeln sie auf Niveau A2 in einer entspannten und lebendigen Atmosphäre, durch Einzel- oder Gruppenaktivitäten. Wir beschäftigen uns mit Themen wie: sich kennenlernen, über die Zukunft oder die Vergangenheit sprechen, freundschaftliche oder familiäre Interaktionen, Aufenthalt in einem französischsprachigen Land. Das Tempo und die Interessen der Lernenden werden berücksichtigt.

Der Kurs aus dem vorigen Semester wird weitergeführt. Ein Quereinstieg ist möglich.

Lehrwerk:

Inspire 2 (A2), Ausgabe für den deutschsprachigen Raum, Hueber.

Kursbuch: ISBN 978-3-19-033387-5

Arbeitsbuch: ISBN 978-3-19-043387-2

Leitung:

François Calentier

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Fr vom 25.04. bis 25.07.,
11:00-12:30 Uhr

Französisch B1/B2

Seminar: 2025 2405

Vous savez déjà parler français mais vous voulez vous améliorer. Ce qui vous intéresse c'est de savoir communiquer sur des situations de la vie de tous les jours mais aussi pouvoir discuter de littérature et d'actualité. Vous avez encore

quelques problèmes de grammaire mais vous souhaitez l'améliorer. Le travail écrit tout comme la compréhension orale vous intéressent, alors voilà le cours qu'il vous faut ! Nous travaillons avec un livre ou des articles de journaux ou de magazines.

Leitung:

Patricia Harder M.A.

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Fr vom 25.04. bis 18.07.,
09:00-10:30 Uhr

Feiertage werden nicht nachgeholt

Französisch für Fortgeschrittene (B2/C1)

Seminar: 2025 2406

Si vous avez déjà le niveau B2 et si vous voulez l'approfondir grâce à des sujets variés traitant entre autres de la civilisation française, de cinéma, de littérature (Jules Verne et Pierre Boule) ou encore de la mode, de l'architecture ou du monde de la science et de l'écologie, ce cours est pour vous! Nous utilisons la nouvelle édition de la méthode Édito B2 avec des matériels audio et vidéo, des extraits d'articles de journaux et de romans et continuons l'unité 12. Nous abordons également certains points grammaticaux tels que l'utilisation du futur simple et du futur antérieur, l'expression du but et du changement. Dans ce cours, l'accent est mis sur la communication, sur la prise de parole et la capacité à s'exprimer sur un thème et à mener un débat avec les autres participantes et parti-

cipants. D'autre part, nous nous exerçons parallèlement à la production écrite en apprenant à rédiger une lettre personnelle, formelle ou un article critique correspondant au niveau DELF (Diplôme d'études en langue française) B2.

Dieser Kurs setzt Kenntnisse entsprechend dem Seminar 2023 2455 aus dem WiSe 2023/24 voraus.

Lehrwerk:

Edito B2, dossier 12
(ISBN 978-3-12-529394-6)

Nota bene: Pour ceux et celles qui désirent joindre ce cours, il ne sera pas nécessaire d'acheter ce livre que nous terminerons au prochain semestre. Des copies seront fournies et nous choisirons ensemble le nouveau manuel de français.

Leitung:

Anne Lefort

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Mi vom 16.04. bis 16.07.,
10:15-11:45 Uhr

Französisch für Fortgeschrittene – Français niveau avancé B2/C1

Seminar: 2025 2408

Venez pratiquer votre français dans la bonne humeur et la convivialité! Ce cours de français s'adresse à des locuteurs expérimentés souhaitant entretenir leur niveau de langue, approfondir leur vocabulaire pour développer une prise de parole spontanée, mais aussi une aisance à l'écrit sur des thèmes complexes.

Nous analysons ensemble l'actualité et les enjeux de phénomènes de société à partir de documents issus de la presse écrite, de vidéos, de textes littéraires. Certaines activités ludiques et créatives viennent compléter les débats en groupe. Selon les besoins, nous faisons quelques révisions de grammaire. Nous travaillons beaucoup sur le contexte interculturel et les mentalités de la France contemporaine. Soyez les bienvenus!

Leitung:

Kevin Vignerot

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Do vom 17.04. bis 17.07.,
14:15-15:45 Uhr

Feiertage werden in Absprache mit den
Teilnehmenden nachgeholt

Italienisch A1

Seminar: 2025 2409

Tauchen Sie ein in die Welt der italienischen Sprache und Kultur mit unserem Italienisch A1 Einsteigerkurs! In 14 abwechslungsreichen Sitzungen erlernen Sie die Grundlagen des Italienischen und gewinnen erste Einblicke in die faszinierenden Regionen Italiens. Am Ende des Kurses können Sie einfache Gespräche führen, sich in alltäglichen Situationen verständigen und haben ein Grundverständnis der italienischen Kultur.

Lernziele:

- sich über Freizeit und Hobbies austauschen
- Veranstaltungsprogramme verstehen
- Verabredungen treffen
- eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter verstehen
- eine Textnachricht schreiben

- Lern- und Fehlerstrategien
- kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Regionen: Lazio und Trentino Alto Adige

Methoden: Der Unterricht ist interaktiv und praxisorientiert, mit Rollenspielen, Dialogen und multimedialen Materialien, die das Lernen lebendig und interessant gestalten.

Der Kurs aus dem vorigen Semester wird weitergeführt. Ein Quereinstieg ist möglich.

Lehrwerk:

Klett Sprachen GmbH (2024): Con piacere nuovo A1 - Hybride Ausgabe all-ango. Lektionen Intermezzo 1, 4-5. ISBN 978-3-12-502202-7

Leitung:

Laura Cecchin

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Mo vom 14.04. bis 14.07.,
12:00-13:45 Uhr

Feiertage werden durch Verlängerung
aller Termine um 15 Min nachgeholt

Italienisch B1

Seminar: 2025 2410

Der Italienischkurs B1 ist speziell für Lernende konzipiert, die ihre Grundkenntnisse der italienischen Sprache vertiefen und erweitern möchten. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die bereits ein A2-Niveau erreicht haben und ihre Sprachfähigkeiten auf die nächste Stufe bringen wollen.

Der Kurs wird die Teilnehmenden in die komplexeren Aspekte der italienischen Grammatik einführen sowie ihre Kommunikationsfähigkeiten durch Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben verbessern. In einigen Vorlesungen werden kulturelle und soziale Aspekte einiger italienischer Regionen beleuchtet.

Lernziele:

- über Stereotypen sprechen
- die Worte einer anderen Person wiedergeben (indirekte Rede)
- sich über etwas oder jemanden beschweren
- über Bücher reden
- den Inhalt eines Buchs oder eines Films zusammenfassen
- eine persönliche Entscheidung mit Argumenten begründen

Der Kurs aus dem vorigen Semester wird weitergeführt. Ein Quereinstieg ist möglich.

Lehrwerk:

Klett Sprachen GmbH (2024): Con piacere nuovo B1 - Hybride Ausgabe allango
ISBN 978-3-12-525225-7

Leitung:

Laura Cecchin

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Mi vom 16.04. bis 16.07.,
12:15-13:45 Uhr

Italienisch Konversationskurs B2/C1

Seminar: 2025 2411

Dieser dynamische Konversationskurs richtet sich an fortgeschrittene Italienischlernende, die ihre Sprachfertigkeiten durch tiefergehende Auseinandersetzung mit Themen der italienischen Kultur, Geschichte, Kunst und Politik erweitern möchten. Der Kurs nutzt eine Vielzahl von Medien, darunter Presseartikel, Videos und Filme, Podcasts und Musik. Die Teilnehmenden diskutieren aktuelle Ereignisse und tauchen in die vielfältigen Aspekte der italienischen Kultur ein.

Kursinhalte:

- Italienische Geschichte und Gesellschaft: Von den historischen Wurzeln Italiens bis zu modernen gesellschaftlichen Entwicklungen.

- Kunst und Kultur: Analyse und Diskussion über bedeutende Kunstwerke, Filme und literarische Werke.
- Aktuelle Themen: Gespräche über Nachrichten und Trends in Italien, basierend auf aktuellen Presseartikeln.

Der Kurs aus dem vorigen Semester wird weitergeführt. Ein Quereinstieg ist möglich.

Materialien:

Das Lehrmaterial wird von der Dozentin erstellt und den Teilnehmenden in Papierform und/oder in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Leitung:

Laura Cecchin

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Mi vom 16.04. bis 16.07.,
14:15-15:45 Uhr

Spanisch A2

Seminar: 2025 2412

Weiterführender Kurs aus dem Wintersemester 2024/25.

Der Kurs setzt gute und gesicherte Kenntnisse des Level A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEFR) voraus.

Im Kurs Spanisch A2 werden wir unsere Sprachkompetenz erweitern und vertiefen. Hier lernen Sie, sich in Alltagssituationen erfolgreich zu verständigen.

Dies geschieht in zahlreichen Partner- und Gruppenaktivitäten, in denen Sie die gelernten Inhalte gleich in wirklickeitsnahen Situationen anwenden können.

Der weiterführende A2 Spanischkurs setzt Ansatzkenntnisse der Erzählzeiten auf Spanisch voraus, d. h. Kenntnis des Pretérito Perfecto, Indefinido und Imperfecto. Außerdem gute und gesicherte Kenntnisse des Pronominalsystems (indirekte und direkte Objektpronomen).

Der Kurs wird voraussichtlich ab Unidad 4 weitergeführt.

Lehrwerk:

Con gusto nuevo A2 (Klett Verlag)
ISBN 978-3-12-514677-8

Leitung:

Marta del Carmen Rojas Toro M.A.

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Di vom 15.04. bis 15.07.,
15:00-16:30 Uhr

Curso de español B2

Seminar: 2025 2413

Weiterführender Kurs aus dem Wintersemester 2024/25.

En este curso le invitamos a seguir descubriendo el mundo del español y a profundizar sus conocimientos para comunicarse de forma fluida y natural en nuestro idioma. Una selección de textos variados de la cultura e historia de España y Latinoamérica, además de textos de actualidad, le permitirán conocer y descubrir el mundo del español.

El curso va dirigido a aquellos estudiantes de español que ya conocen las estructuras básicas del idioma adquiridas en el nivel B1 y que desean perfeccionarse en su uso, así como ampliar sus conocimientos de vocabulario y expresión. Es necesario tener nociones básicas del Subjuntivo Presente e Imperfecto y su uso en el sistema de las subordinadas del español.

El curso continuará probablemente a partir de la Unidad 4 del manual Con gusto B2.

Lehrwerk:

Con gusto nuevo B2 (Klett Verlag)
ISBN 978-3-12-514688-4

Leitung:

Marta del Carmen Rojas Toro M.A.

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Di vom 15.04. bis 15.07.,
13:00-14:30 Uhr

Cultura y Lengua B2/C1

Seminar: 2025 2414

Aprender una lengua es aprender a entender „al otro“ y el mundo hispánico es multifacético. Temas de España y Latinoamérica sobre arte, literatura, ciencia, sociedad y cultura en general, además de temas de actualidad, motivarán a participar en conversaciones y discusiones relativas a los temas tratados. De esta manera aprenderemos a expresar nuestro punto de vista en una segunda lengua.

Por supuesto, en el curso se tratarán también sistemáticamente temas gramaticales con el fin de afianzar, dar seguridad y ampliar el léxico para adquirir un discurso fluido. Ejercicios gramaticales especialmente diseñados servirán de repaso y profundización del idioma.

Leitung:

Marta del Carmen Rojas Toro M.A.

Anmeldeschluss:

26.03.2025

Gebühren:

170 € (153 €)

Termine:

Jeden Di vom 15.04. bis 15.07.,
11:00-12:30 Uhr

KLPM

- Die Eroberung des Alltags durch die Kunst
Seminar A: 2025 2001 170 € (153 €)
- Die Eroberung des Alltags durch die Kunst
Seminar B: 2025 2002 170 € (153 €)
- Krisenkunst für unruhige Zeiten und ein gestresstes Publikum
Seminar: 2025 2009 170 € (153 €)
- Ravenna
Seminar: 2025 2000 85 € (76,50 €)
- Praxis Zeichnen – Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen
Seminar 1: 2025 2003 170 € (153 €)
- Praxis Zeichnen – Mit Zeichenlinien die Welt neu sehen
Seminar 2: 2025 2004 170 € (153 €)
- Côte d'Azur – Auf den Spuren berühmter Künstlerinnen und Künstler – Teil 2
Seminar A: 2025 2010 85 € (76,50 €)
- Côte d'Azur – Auf den Spuren berühmter Künstlerinnen und Künstler – Teil 2
Seminar B: 2025 2011 85 € (76,50 €)
- Tiere in der Kunst
Seminar A: 2025 2005 110 € (99 €)
- Tiere in der Kunst
Seminar B: 2025 2006 110 € (99 €)
- Tiere in der Kunst
Seminar C: 2025 2007 110 € (99 €)
- Tiere in der Kunst
Seminar D: 2025 2008 110 € (99 €)
- Symbole zwischen Imitation und Kreativität
Seminar: 2025 2012 60 € (54 €)
- Beispiele barocker Ausstattung im Mainzer Dom: Der Saulheimer Altar
Seminar: 2025 2013 35 € (31,50 €)

- Beispiele barocker Ausstattung im Mainzer Dom: Das Chorgestühl des Mainzer Doms von Franz Anton Hermann
Seminar: 2025 2014 35 € (31,50 €)
- Überblick über die römische Klassik: Ovid, Metamorphosen
Seminar: 2025 2020 130 € (117 €)
- „Ich bin als Emigrantenkind geboren“ – Mascha Kaléko zum 50. Todestag
Seminar: 2025 2021 60 € (54 €)
- „...mit dem Gaumen des Herzens“ – Ulla Hahn zum 80. Geburtstag
Seminar: 2025 2022 50 € (45 €)
- Literatur im Gespräch
Seminar: 2025 2023 120 € (108 €)
- Die Goldenen Verse des Pythagoras und ihre geometrische Entsprechung
Seminar: 2025 2024 120 € (108 €)
- „Denken ohne Geländer“ – Hannah Arendt
Seminar: 2025 2030 160 € (144 €)
- Misere und Würde des Menschen
Seminar: 2025 2031 160 € (144 €)
- Die Weisheit des Alters. Philosophie der späteren Lebenszeit
Seminar A: 2025 2032 170 € (153 €)
- Die Weisheit des Alters. Philosophie der späteren Lebenszeit
Seminar B: 2025 2033 170 € (153 €)
- Willensfreiheit
Seminar: 2025 2034 170 € (153 €)
- Zur Kritik und Krise der liberalen Demokratie
Seminar: 2025 2035 170 € (153 €)
- Henri Bergson: Das Lachen
Seminar: 2025 2036 110 € (99 €)
- Einführung in die Philosophie Arthur Schopenhauers
Seminar: 2025 2037 90 € (81 €)

- Einführung in die Grundlagen der Musik – Teil 1
Seminar: 2025 2040 170 € (153 €)
- Ebony And Ivory: Das Klavier in der Popmusik
Seminar: 2025 2041 100 € (90 €)
- Musikalische Gattungen und ihre „Klassiker“
Seminar: 2025 2042 140 € (126 €)

GKT

- Geschichte Preußens im deutschen Kaiserreich – Teil 2
Seminar: 2025 2100 170 € (153 €)
- Geschichte der Benelux-Länder
Seminar: 2025 2101 170 € (153 €)
- Lektüre spätmittelalterlicher und frühneuhochdeutscher Texte im Original
Seminar: 2025 2102 170 € (153 €)
- Geschichte von „innen“: Das tägliche Leben im klassischen Athen
Seminar: 2025 2104 160 € (144 €)
- Von Wiedergängern und weißen Frauen
Seminar: 2025 2103 120 € (108 €)
- Teufelsbrut und Löwenherz(en) – die Geschichte des Hauses Anjou-Plantagenêt (1000-1399)
Seminar: 2025 2105 130 € (117 €)
- UNESCO-Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz vor Ort
Seminar: 2025 2106 50 € (45 €)
- Menschen im Aufbruch – Zur Sozialstruktur im römischen Mainz
Seminar: 2025 2107 120 € (108 €)
- Gralssuche, Pirateninsel, Degenduell – Der Abenteuerfilm – Teil 1
Seminar: 2025 2111 170 € (153 €)

- Heilige Hallen – altägyptische Tempel
Seminar: 2025 2112 160 € (144 €)
- Tempel für die Ewigkeit: Die Millionen-jährhäuser in Theben-West
Seminar: 2025 2113 100 € (90 €)
- Kurzurlaub im Alten Ägypten – Teil 2
Seminar: 2025 2116 60 € (54 €)
- Diversität – ein bedeutungsvoller Aspekt in der Antike
Seminar: 2025 2115 65 € (58,50 €)
- Geographie der Erinnerung
Seminar: 2025 2114 110 € (99 €)
- Die späten Paulusbriefe
Seminar: 2025 2120 130 € (117 €)

SGS

- Resilienz und Stressbewältigung für Studierende 50 Plus
Seminar: 2025 2203 170 € (153 €)
- Kommunikation, Interaktion und Emotionsregulation
Seminar: 2025 2202 170 € (153 €)
- Medienskandale und Skandale in den Medien
Seminar: 2025 2200 170 € (153 €)
- Einführung in die psychodynamische Theorie und Psychotherapie
Seminar: 2025 2206 60 € (54 €)
- Die Zukunft des Qualitätsjournalismus: Über die Informationsfreiheit.
Seminar: 2025 2205 160 € (144 €)
- Lernen lernen im Alter
Seminar: 2025 2204 75 € (67,50 €)
- Künstliche Intelligenz – Grundlagen einer Zukunftstechnologie
Seminar: 2025 2210 170 € (153 €)
- Künstliche Intelligenz – Schöne neue Welt?
Seminar: 2025 2211 170 € (153 €)

Anmeldeformular „Studieren 50 Plus“

- „Auf den Spuren der Demokratie durch Mainz“ und demokratisches Zusammenleben

Seminar: 2025 2214 50 € (45 €)

- Wenn Babyboomer 60 und Achtundsechziger 80 werden

Seminar: 2025 2213 75 € (67,50 €)

- Migration und Religion: Deutschland und der Nahe Osten

Seminar: 2025 2212 130 € (117 €)

MNTUM

- Astrophysik

Seminar: 2025 2310 170 € (153 €)

- Lebensraum Weinberg

Seminar: 2025 2311 35 € (31,50 €)

- Vogelstimmenexkursion

Seminar: 2025 2312 35 € (31,50 €)

- W-LAN Sprechstunde

Seminar A: 2025 2320 kostenfrei

- W-LAN Sprechstunde

Seminar B: 2025 2321 kostenfrei

- Digitale Tools bei Studieren 50 Plus

Seminar A: 2025 2322 kostenfrei

- Digitale Tools bei Studieren 50 Plus

Seminar B: 2025 2323 kostenfrei

- Digitale Kompetenzen – Welche Risiken gibt es in der Onlinewelt für das iOS Betriebssystem?

Seminar: 2025 2342 120 € (108 €)

- Digitale Kompetenzen – Sicherheitstipps für Android

Seminar: 2025 2340 120 € (108 €)

- Kreativ mit Künstlicher Intelligenz – ein Praxiskurs

Seminar: 2025 2341 120 € (108 €)

- Pflanzen und Tiere: Bestimmungsapps in ihrer Anwendung

Seminar: 2025 2343 35 € (31,50 €)

Sprachen

- English Elementary A2

Seminar: 2025 2400 170 € (153 €)

- English Intermediate B1

Seminar: 2025 2401 170 € (153 €)

- Global English Upper-Intermediate B2

Seminar: 2025 2402 170 € (153 €)

- English Advanced C1 (including literature)

Seminar: 2025 2403 170 € (153 €)

- Französisch A2 für Anfänger mit Vorkenntnissen

Seminar: 2025 2404 170 € (153 €)

- Französisch B1/B2

Seminar: 2025 2405 170 € (153 €)

- Französisch für Fortgeschrittene (B2)/C1

Seminar: 2025 2406 170 € (153 €)

- Französisch für Fortgeschrittene – Français niveau avancé B2/C1

Seminar: 2025 2408 170 € (153 €)

- Italienisch A1

Seminar: 2025 2409 170 € (153 €)

- Italienisch B1

Seminar: 2025 2410 170 € (153 €)

- Italienisch Konversationskurs B2/C1

Seminar: 2025 2411 170 € (153 €)

- Spanisch A2

Seminar: 2025 2412 170 € (153 €)

- Curso de español B2

Seminar: 2025 2413 170 € (153 €)

- Cultura y Lengua B2/C1

Seminar: 2025 2414 170 € (153 €)

Anmeldeformular „Studieren 50 Plus“

Name: _____ Vorname: _____

Geschlecht: _____ Titel/Grad: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum¹⁾: _____

Telefon mobil: _____

E-Mail: _____

Hinweis: Wir nutzen diese Angabe zum elektronischen Versand aller Bestätigungen und Bescheide.

- Bezahlung per Überweisung nach Gebührenbescheid
- Bezahlung per Lastschrift. Die Einzugsermächtigung per SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf liegt bereits vor²⁾
- Bezahlung per Lastschrift. Die Einzugsermächtigung wird mit dem Formular auf Seite 130 neu erteilt²⁾

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen auf den Seiten 21 und 22 an. Mit der Speicherung meiner Daten zu veranstaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden.

Bitte beachten Sie unsere Informationen zum Anmeldeverfahren auf Seite 17.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

- Ich nehme auch am „Gasthören an der JGU“ teil, Antrag liegt dem ZWW vor.

Datum, Unterschrift _____

1) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zu generieren.

2) Evtl. Rückbelastungs- oder Stornogebühren (etwa bei Angabe einer falschen Bankverbindung) gehen zu Ihren Lasten.

Semesterabschlussfest von Studierenden 50 Plus

Immer zum Ende der Vorlesungszeit laden wir herzlich zu unserem traditionellen Semesterabschlussfest ein.

Semesterabschlussfest
am Freitag, den 18. Juli 2025,
von 14:00 bis ca. 16:30 Uhr
JGU, Stiftungshaus,
Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 2

Erster Programmpunkt ist die Vorstellung des Veranstaltungsangebots durch die jeweiligen Lehrenden für das Wintersemester 2025/26 in Form einer Filmvorführung. Dieser Film wird im Anschluss auf unserer Website für späteres Abrufen bereitgestellt. Daneben bietet Ihnen der „Markt der Möglichkeiten“ einen intensiveren Einblick in das Angebot und die Möglichkeit, sich persönlich mit den Lehrenden, den Verantwortlichen im ZWW sowie anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie auf dieser Veranstaltung begrüßen dürfen.



© Peter Pulkowski für die JGU

Geschenk-Gutschein „Studieren 50 Plus & Gasthören an der JGU“

Verschenken Sie Bildung auf Hochschulniveau!

Für alle, die ein passendes Geschenk z. B.

- zum Eintritt in den Ruhestand,
- zum Geburtstag oder
- für sonstige Anlässe suchen

bietet das ZWW die Möglichkeit, Gutscheine für alle Studieren 50 Plus-Veranstaltungen bzw. für die Teilnahme am Gasthören zu erwerben. Die Höhe des Gutscheins bestimmen Sie ganz individuell.

Gutschein

für: _____

in Höhe von: _____ Euro

einzulösen bis: _____

Belegnummer: _____ v. _____

Dieser Gutschein gilt für das Seminarangebot im Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung.
 Einen Überblick über das Programm erhalten Sie auf www.zww.uni-mainz.de.
 Der Gutschein muss bis zum Anmeldeschluss vorliegen.

Kathrin Lutz M.A.
 Stellvertretende Leiterin Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
 Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 55099 Mainz

Den Gutschein können Sie über unseren ZWW-Onlineshop (<https://weiterbildung.uni-mainz.de/prod/ZWW/Course>) in der Kategorie „Geschenkgutschein“ buchen.

Zwecks weiterer Informationen und Bestellung wenden Sie sich direkt an das Team Studieren 50 Plus, Tel. 06131/39-22133 oder per E-Mail an Studieren-50-plus@zww.uni-mainz.de.

GASTHÖREN AN DER JGU

Gasthören an der JGU

Mit „Gasthören an der JGU“ ist die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen des regulären Lehrbetriebs der Universität gemeint, die im allgemeinen Vorlesungsverzeichnis der JGU mit einer Vorlesungsnummer aufgeführt werden.

Gasthören dient der allgemeinen Fort- und Weiterbildung auf einzelnen Wissensgebieten, ohne dass eine formale Qualifizierung (Studienabschluss, Zertifikat, Leistungsnachweis etc.) angestrebt wird. Sie ist in der jeweils gültigen Einschreibordnung der JGU (§ 23) geregelt.

Die organisatorische Abwicklung und Verwaltung liegt in der Verantwortung des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW). Alle Personen, die Lehrveranstaltungen der JGU besuchen möchten **und keine hier ordentlich immatrikulierten Studierenden sind**, müssen sich beim ZWW als Gasthörende registrieren.

- Gasthören ist altersunabhängig und eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB), wie z. B. Abitur, ist nicht notwendig.
- Gasthörende wählen frei aus dem Online-Vorlesungsverzeichnis der JGU aus, für welche reguläre(n) Lehrveranstaltung(en) sie sich registrieren möchten.
- **Die Anmeldung erfolgt für einzelne Veranstaltungen, nicht für Studiengänge oder ein Studienfach.**

- Gasthören in Vorlesungen ist i. d. R. immer möglich. Bei anderen Veranstaltungsarten werden Gasthörende nach Maßgabe freier Plätze und Zustimmung registriert.
- Gasthören ist gebührenpflichtig und jedes Semester neu zu beantragen.
- Die Gebühren werden mit der Beantragung und der Registrierung fällig. Ein Zulassungsbescheid wird nicht erstellt. Über die erfolgte Registrierung werden Sie per E-Mail informiert.
- Nach der Registrierung besteht Zugang zum persönlichen JGU-Account.
- Studiennachweise oder Leistungspunkte im Sinne von Prüfungs- und Studienordnungen können nicht erworben werden; eine Zulassung zu Prüfungen oder Prüfungsleistungen ist unzulässig.
- Gasthörende erhalten kein Semesterticket, das zur Nutzung von Bus und Bahn berechtigt und haben nicht den sozialversicherungstechnischen Status immatrikulierter Studierender.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise auf dem Antragsformular, das zum Download unter:

www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/ zur Verfügung steht.

Lehrveranstaltungen

Auswahl der Lehrveranstaltungen

Gasthörende können grundsätzlich an allen Lehrveranstaltungen der JGU teilnehmen, sofern sie für die Lehrveranstaltung das Gasthören beantragt und die entsprechenden Gebühren entrichtet haben.

Ein Besuch von Veranstaltungen der Human- und Zahnmedizin ist für Gasthörende generell nicht möglich.

Als Richtwert im Gasthörendenstudium gilt eine Belegungshöchstgrenze von 10 Lehrveranstaltungen pro Semester.

Eine Teilnahme an den universitätsübergreifenden Angeboten des RMU-Studiums ist derzeit noch nicht möglich.

Vorlesungsverzeichnis

Das Vorlesungsverzeichnis der JGU erscheint ausschließlich online, und zwar eingebettet in das Studien-Informations-Netz „JOGU- StINe“.

Unter <https://jogustine.uni-mainz.de> finden Sie im öffentlichen Bereich, d. h. ohne Anmeldung, über den Menüpunkt „Vorlesungen“ die Vorlesungsverzeichnisse der jeweiligen Semester.

Eine Anleitung zur gezielten Veranstaltungssuche ist im Downloadbereich unter www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/ verfügbar.

Die Darstellung der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis verantworten die jeweiligen Fachbereiche. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt das ZWW keine Gewähr. **Über Änderungen bzw. den Ausfall von Veranstaltungen informieren die Lehrenden und zuständigen Studienbüros online über den persönlichen JGU-Account**, den Gasthörende mit ihrer Registrierung erhalten.

Beratung zum Lehrveranstaltungsangebot

Eine fachspezifische, inhaltliche Beratung wird von der Studienfachberatung der jeweiligen Studienfächer angeboten. Hier finden Sie die Kontaktdaten im Überblick: <https://www.studium.uni-mainz.de/studienfachberatung>

Übersicht Fachbereiche

Informationen zu den Fachbereichen finden Sie unter: fachbereiche.uni-mainz.de.

Zu den untergeordneten Einrichtungen und Instituten gelangen Sie über die Fachbereichsseiten.

Fachbereich 01

Katholische und Evangelische Theologie

Fachbereich 02

Sozialwissenschaften, Medien und Sport

Fachbereich 03

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Fachbereich 04

Universitätsmedizin

Eine Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Human- und Zahnmedizin ist für Gasthörernde nicht möglich.

Fachbereich 05

Philosophie und Philologie

Fachbereich 06

Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft (Campus Germersheim!)

Fachbereich 07

Geschichts- und Kulturwissenschaften

Fachbereich 08

Physik, Mathematik und Informatik

Fachbereich 09

Pharmazie, Geographie und Geowissenschaften

Fachbereich 10

Biologie

Hochschule für Musik

Kunsthochschule Mainz

Beantragung und Zulassung

Um an den Lehrveranstaltungen der Fachbereiche teilnehmen zu können, muss das Gasthören schriftlich beantragt werden.

Schritt 1:

Der entsprechende Antrag steht zum Download unter: www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/ zur Verfügung. Er muss ausgefüllt und unterschrieben, gerne auch als Foto oder Scan, beim ZWW eingereicht werden.

Die Möglichkeit einer Online-Registrierung besteht zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht.

Auf dem Antragsformular sind alle Veranstaltungen, die Sie besuchen möchten, mit den entsprechenden Daten aus dem Vorlesungsverzeichnis (Nummer, Veranstaltungsart, -name, Tag/Uhrzeit, Name und ggf. Zustimmung der/des Dozierenden) einzutragen.

Zustimmungspflichtige Veranstaltungen

Vorlesungen ohne Übungsteil können in der Regel **ohne Zustimmung** beantragt werden.

Bei Vorlesungen mit Übungsteil, Seminaren, Übungen usw., muss der Besuch der gewünschten Lehrveranstaltung von der Lehrkraft schriftlich genehmigt werden.

Die Zustimmung kann auch per E-Mail erfolgen. Die dienstlichen E-Mail-Adressen der Lehrkräfte sind dem Personen- und Einrichtungsverzeichnis (personen.uni-mainz.de/public/search) zu entnehmen. Es genügt die Weiterleitung der Zustimmung an das ZWW (Postfach: gasthoeren@zww.uni-mainz.de).

Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die einer **kapazitätsrechtlichen Beschränkung** unterliegen, bedarf zusätzlich zuvor der Zustimmung des Dekans bzw. in dessen Vertretung des zuständigen Studienbüros des betreffenden Fachbereichs.

Bei zulassungsbeschränkten Lehrveranstaltungen kann die Zusage für die Teilnahme unter Umständen erst nach der Restplatzvergabe für die regulär Studierenden, d. h. nach der zweiten Vorlesungswoche, erfolgen.

Ob eine Veranstaltung einer kapazitätsrechtlichen Beschränkung unterliegt, geht aus den „Veranstaltungsdetails“ unter der einzelnen Veranstaltungsnummer im Vorlesungsverzeichnis hervor.

Bitte beachten Sie die gesonderten Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldefristen bei der Teilnahme an den Sprachkursen des **Internationalen Studien und Sprachenkolleg (ISSK)**.

Über die Möglichkeit des Gasthörens an den Sprachkursen des **ISSK** entscheidet das dortige Studienbüro (<https://www.issk.uni-mainz.de/fremdsprachen/kontakt/>). Es gelten gesonderte **Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldefristen**.

Eine Registrierung zum Gasthören ist nur nach Vorlage der schriftlichen Zustimmung des ISSK möglich und muss dem Antrag beigefügt werden.

Schritt 2:

Nach der erstmaligen Beantragung erhalten Sie eine E-Mail des Zentrums für Datenverarbeitung (ZDV) mit Hinweisen zur Freischaltung Ihres Accounts.

Waren Sie bereits im vorhergehenden Semester als GasthörerIn oder Gasthörer registriert, erhalten Sie keine Benachrichtigung des ZDV mehr. Ihr Account wird wieder freigeschaltet und Sie können dort direkt die erfolgte(n) Registrierung(en) einsehen.

Die Zulassung erfolgt durch die Registrierung in der Veranstaltung – nicht mit der Zahlung der Gebühr. Diese wird entsprechend der Stornoregelung fällig, sobald die Registrierung vorgenommen wurde. Über die erfolgte Registrierung erhalten Sie eine E-Mail durch das ZWW.

Schritt 3:

Nach der Abrechnung erhalten Sie den Gebührenbescheid mit allen Hinweisen zur Zahlung.

Wenn Sie das Lastschriftverfahren nutzen möchten, benötigen wir einmalig das ausgefüllte Formular zum SEPA-Lastschriftmandat. Sie finden es unter: www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/.

Haben Sie bereits in der Vergangenheit das Formular eingereicht, genügt die Angabe der Zahlungsweise auf dem Antrag zum Gasthören. Das ZWW zieht bis auf Widerruf den Betrag zum Fälligkeitsdatum über die angegebene Kontoverbindung ein. Bei dieser Zahlungsart wird der Gasthörendenschein direkt mit dem Gebührenbescheid versandt.

Bei Bezahlung per Überweisung wird der Gasthörendenschein nach Zahlungseingang versandt.

Mit dem Gasthörendenschein erhalten Sie Ihre zugeordnete Matrikelnummer.

Schritt 4:

Alle Informationen zur Teilnahme und zum Ablauf Ihrer Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis und den Nachrichten in Ihrem Account/Account-Postfach. Ergeben sich Änderungen des Durchführungsformats, zeitliche Änderungen oder fällt eine Veranstaltung aus, so berechtigt dies nicht zur Rückforderung der Gasthörendengebühr. Selbstverständlich kann eine Ersatzveranstaltung im selben Stundenumfang beantragt werden.

Anmeldefrist und Gültigkeit

Der Anmeldeschluss für jedes Semester ist jeweils ca. vier Wochen vor Vorlesungsbeginn. Für das Sommersemester ist die Anmeldefrist der 24.03.2025. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Anmeldung auch noch nach diesem Termin möglich. **Die im Vorlesungsverzeichnis aufgeführten Anmeldephasen bei den einzelnen Lehrveranstaltungen gelten nicht für Gasthörernde.**

Der Gasthörendenschein ist stets auf das aktuelle Semester und auf die beantragten Veranstaltungen beschränkt. Die Zulassung erfolgt auf Grundlage der Einschreibeordnung der JGU (§ 23) und muss für jedes Semester neu beantragt werden.

Eine Anmeldung für das Folgesemester ist mit Veröffentlichung des neuen Programms „Studieren 50 Plus und Gasthören an der JGU“ und dem Antragsformular für das Gasthören, möglich. Das Programmheft erscheint online, immer am letzten Freitag der Vorlesungszeit des laufenden Semesters.

Sollten Sie vor Veröffentlichung des neuen Formulars aber bereits während des laufenden Semesters die schriftliche Zustimmung des/der Lehrenden für eine zukünftige Veranstaltung einholen können, akzeptieren wir zur Zulassung gerne auch das Formular aus dem Vorsemester.

Gebühren

Wir erheben Gebühren auf Grundlage des entsprechenden Gebührenverzeichnisses des Landes Rheinland-Pfalz (aktuelle Fassung des Besonderen Gebührenverzeichnisses, lfd. Nr. 3.4 und 1.6.4: www.landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-WWFGebVRP-2014pELS).

Auf Grundlage der entsprechenden Landesverordnung gilt folgende Staffelung:

- bis zu zwei Lehrveranstaltungen:
160 Euro im Semester
- drei bis vier Lehrveranstaltungen:
260 Euro im Semester
- fünf bis zehn Lehrveranstaltungen:
360 Euro im Semester
- Für die Ausstellung des Gasthörendenscheins werden jedes Semester zusätzlich 6 Euro erhoben.

Der Gasthörendenschein mit der Matrikelnummer dient als persönlicher Anmelde- und Registrierungsnachweis. Die Ausstellung ist verpflichtend.

Bitte beachten Sie die Stornoregelung in unseren Teilnahmebedingungen unter:

www.zww.uni-mainz.de/teilnahmebedingungen-gasthoeren/

Ermäßigung

Eine Ermäßigung der Gebühren im Sinne von sozialem Nachteilsausgleich ist im Einzelfall möglich und muss für jedes Semester schriftlich nachgewiesen werden. Bitte sprechen Sie uns direkt an.

Studierende anderer Hochschulen zahlen 50 % der Gebühren.

Gasthörende erhalten bei Anmeldung im gleichen Semester zu Seminaren aus dem Programm „Studieren 50 Plus“ 10 % auf die dortigen Gebühren.

Universitäts-Account

Zur Organisation eines regulären Studiums wird an der JGU das Online-Webportal „JOGU-StINE“ als Studien-Informations-Plattform eingesetzt.

Mit der Registrierung durch das ZWW wird Gasthorenden ebenfalls ein Account in JOGU-StINE eingerichtet. Über diesen personalisierten Account erhalten Sie **alle Details und Informationen zu der(n) beantragten Veranstaltung(en)**.

Das eigene Erstellen eines Benutzerkontos und die Eigenanmeldung für Lehrveranstaltungen ist für Gasthorende nicht möglich.

Der persönliche Account muss nach der Registrierung einmalig freigeschaltet werden:

Schritt 1:

Das Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) sendet einen individuellen Link und einen Freischalt-Code per E-Mail an die, auf dem Antragsformular angegebene, private E-Mail-Adresse.

Schritt 2:

Bei der Account-Freischaltung legen Sie Ihr persönliches Passwort fest. Informationen zu sicheren Passwörtern erhalten Sie hier: <https://www.zdv.uni-mainz.de/account-passwort-aendern/>

Schritt 3:

Sie erfahren den Login-Namen Ihres Accounts.

Benutzername (Login-Name, „Jemand“ und Passwort „Kennwort“ in der Anmeldemaske) bilden zusammen die Identifikation für den Account und sind für das Anmelden in JOGU-StINE und den Lernplattformen notwendig.

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es mit Ihrer Matrikelnummer vom Gasthorendenschein auf der Seite <https://account.uni-mainz.de/password/init-reset> zurücksetzen.

Mit der Freischaltung Ihres Uni-Accounts erhalten Sie eine E-Mail-Adresse in folgendem Format:

benutzername@students.uni-mainz.de

Auf diese E-Mail-Adresse kann sowohl über das Internet (Outlook Web App) als auch mit Mail-Software (z. B. Outlook oder Thunderbird) zugegriffen werden. **Bitte überprüfen Sie hier regelmäßig den Posteingang auf Informationen zu Ihren Veranstaltungen.**

Detaillierte Informationen zum Account finden Sie auf: <https://www.zdv.uni-mainz.de/account/>

Gasthörernde können mit ihrem Universitäts-Account auch das **WLAN auf dem Campus** nutzen.

Informationen erhalten Sie unter www.zdv.uni-mainz.de/internet-und-netzzugang.

Eine Anleitung finden Sie im Downloadbereich auf <https://www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/gasthoeren/>

Account- und Zugangsdaten werden nur einmalig vergeben und bleiben auch nach Ablauf des beantragten Semesters erhalten. Bitte heben Sie Benutzernamen und Passwort für eventuelle Belegungen in zukünftigen Semestern gut auf.

Accountverlängerung

Bereits bestehende Accounts für Gasthörernde werden automatisch verlängert, wenn dem ZWW ein Gasthörernden Antrag für das folgende Semester vorliegt. Bitte ignorieren Sie in diesem Fall einfach den Hinweis des ZDV, dass Ihr JGU-Account gelöscht wird.

JGU-App

Für Studierende, Mitarbeitende und Gäste der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gibt es die **kostenlose JGU-App**.

Die App bietet eine Reihe nützlicher Informationen und einen schnellen Zugriff auf wichtige Services, z. B. Semesterstundenplan, Campusplan mit Gebäuden, Menüpläne der Mensen, Links zu Bibliotheken und einen Veranstaltungskalender.

Informationen unter: <https://www.zdv.uni-mainz.de/jgu-app/>

JGU-Ausweise-App

Die offizielle App **JGU-Ausweise** ermöglicht Gasthörernden die Nutzung ihres virtuellen Bibliotheksausweises.

Weitere Ausweise sind nur für Studierende und Mitarbeitende nutzbar.

Informationen unter: <https://www.zdv.uni-mainz.de/jgu-ausweise-app/>

Hinweise zu digitalen Anteilen der Lehrveranstaltungen

Im Hinblick auf die digitalen Anteile einer Lehrveranstaltung und/oder die mögliche Umstellung auf eine Online-Durchführung beachten Sie bitte:

„Online studierbar“ bedeutet, dass es den Studierenden möglich ist, die in der Lehrveranstaltung zu vermittelnden Kenntnisse digital zu erarbeiten.

Diese Kennzeichnung sagt aber nichts darüber aus, wie die dozierende Person das Lehrangebot gestaltet, d. h. wann und in welcher Form Lehrinhalte „online“ zur Verfügung gestellt werden.

Vorausgesetzt wird, dass sich Gasthörer*innen selbstständig mit den technischen Anforderungen und Abläufen zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen vertraut machen. Selbstverständlich steht aber auch Gasthörer*innen für technische Fragen die Hotline des ZDV (hotline@zdv.uni-mainz.de/ Tel. +49 6131 39 26316) zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie zum Einstieg die Seiten des Zentrums für Datenverarbeitung (ZDV) „Erste Schritte für Studierende“ www.zdv.uni-mainz.de/erste-schritte-fuer-studierende/.

Hier finden Sie eine übersichtliche Erläuterung der genutzten Systeme.

Zentrales Lernmanagementsystem an der JGU ist die E-Learning-Plattform **Moodle**. Jede Lehrveranstaltung wird als eigener Moodlekurs abgebildet. Gasthörer*innen finden also die beantragte Veranstaltung als „Kurs“ mit allen weiteren Infos auf <https://moodle.uni-mainz.de>. **Der Zugang erfolgt mit den gleichen Anmeldedaten wie für JOGU-StINE.**

Erste Informationen zu Moodle finden Sie auf der ZDV-Seite „E-Learning“: <https://digitale-lehre.uni-mainz.de/tools/moodle/> und in Weiterleitung auf dem Portal „Digitale Lehre“ <https://lehre.uni-mainz.de/digital/lms/>.

In Ihrem Moodle-Account finden Sie unter „Offene Angebote“ eine Einführung zum digitalen Studieren.

Alle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Nachrichten in Ihrem zugeordneten Mail-Postfach.

Wir haben unsererseits nicht die Möglichkeit, die hinterlegten Einzelheiten zu Ihren Lehrveranstaltungen einzusehen. Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an das für die beantragte Lehrveranstaltung zuständige Studienbüro.

Teilnahmebedingungen (Stand Februar 2025)

Registrierung als GasthörerIn oder Gasthörer / Zulassung

Gasthörende können grundsätzlich an allen Lehrveranstaltungen der Universität teilnehmen, sofern Sie die entsprechenden Gebühren entrichtet haben. Eine Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Human- und Zahnmedizin ist für Gasthörende nicht möglich.

Die Zulassung erfolgt jeweils für ein Semester auf der Grundlage der Einschreibeordnung der JGU (§ 23, Abs. 1–6). Eine formale Qualifikation wie beispielsweise das Abitur ist für die Zulassung nicht erforderlich.

Als Gasthörende können Sie gemäß § 23 der Einschreibeordnung der JGU keine studienrelevanten Leistungs- oder Prüfungsnachweise an der Universität erwerben.

Um sich als GasthörerIn oder Gasthörer zu registrieren, müssen Sie einen schriftlichen Antrag einreichen.

Gasthörendengebühr und Gasthörendenschein

Die Höhe der Gebühr für das Gasthören ist in der Landesverordnung über die Gebühren in den Bereichen Wissenschaft, Weiterbildung und Forschung (Besonderes Gebührenverzeichnis, lfd. Nr. 3.4 und 1.6.4) mit den aktuell gültigen Änderungen fest-

gelegt. Die Gebühr wird mit der Registrierung fällig. Der Gasthörendenschein wird erst nach Zahlungseingang ausgestellt. Ermäßigungen werden gemäß den programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können nach Erhalt des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken oder faxen Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung zu. Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Um eine Zusendung des Gasthörendenscheins vor Vorlesungsbeginn zu ermöglichen, muss der Antrag bis zu dem auf dem Formular angegebenen Anmeldeschluss beim ZWW vorliegen und die Veranstaltung darf nicht kapazitätsbeschränkt sein.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen (Brief, Fax, E-Mail). Bei Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird nur für bereits abgerechnete Anträge gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 € erhoben. Bereits versendete Gasthörendenscheine verlieren in diesem Fall ihre Gültigkeit und sind zu vernichten.

Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss ist die Gasthörendengebühr in voller Höhe zu zahlen.

Änderungen gegenüber der Ankündigung, Ausfall von Veranstaltungen

Es besteht kein Anspruch auf den Besuch der gewünschten Lehrveranstaltung(en). Ergeben sich kurzfristig zeitliche Änderungen oder fällt eine Veranstaltung aus, so berechtigt dies nicht zur Rückforderung der Gasthörendengebühr. Selbstverständlich kann eine Ersatzveranstaltung im selben Stundenumfang besucht werden, sofern die Bedingungen für eine Zulassung erfüllt sind.

Für die Richtigkeit der Angaben zu den Veranstaltungen können wir leider keine Gewähr übernehmen. Nach der Registrierung sind Informationen zu eventuellen Änderungen über die Benachrichtigungsfunktion Ihres Universitäts- oder studentischen E-Mail-Account, bzw. der eingesetzten E-Learning Plattform, ersichtlich.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohn- bzw. Arbeitgebersitzes, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag zum „Gasthören an der JGU“ erkennen Sie die Teilnahmebedingungen im Gasthörendenstudium an.

Antrag: Gasthören an der JGU

Ich beantrage die Zulassung zum Gasthören an den umseitig genannten Lehrveranstaltungen. **Anmeldeschluss für die Zulassung im Sommersemester 2025 ist der 24.03.2025.** In begründeten Ausnahmefällen ist eine Anmeldung auch nach diesem Termin noch möglich.

Name: _____ Vorname: _____

Geschlecht: _____ Titel/Grad: _____

Geburtsdatum: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Telefon mobil: _____

E-Mail: _____

- Ich nehme auch am Programm „Studieren 50 Plus“ teil.
- Ich bin regulär an einer externen Hochschule immatrikuliert und zahle nur 50 % (Nachweis liegt bei).
- Ich beantrage eine Ermäßigung (in sozialen Härtefällen, Nachweis liegt bei).

Zahlungsweise:

- Bezahlung per Überweisung nach Gebührenbescheid
- Bezahlung per Lastschrift. Die Einzugsermächtigung per SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf liegt bereits vor ¹⁾
- Die Einzugsermächtigung wird mit dem Formular zum SEPA-Lastschriftmandat neu erteilt ²⁾

¹⁾ Evtl. Rückbelastungs- oder Stornogebühren (etwa bei Angabe einer falschen Bankverbindung) gehen zu Ihren Lasten.

²⁾ Entsprechende Dokumente finden Sie unter: <https://www.zww.uni-mainz.de/gasthoeren/>

Antrag: Gasthören an der JGU

Zum Verfahren

Nachdem dieses Antragsformular bei uns eingegangen ist und Sie entsprechend registriert wurden, erhalten Sie Ihren Gebührenbescheid mit allen Angaben zur Abrechnung und Zahlungsart. Bei erteiltem Lastschriftmandat senden wir zeitgleich mit dem Gebührenbescheid den Gasthörendenschein, ansonsten erhalten Sie diesen nach Zahlungseingang. Der Versand aller Dokumente erfolgt **per E-Mail**.

Die Gebühr wird bereits mit der Registrierung fällig. Sollte eine Registrierung nicht wie beantragt vorgenommen werden können, werden Sie benachrichtigt.

Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen. Bei Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird nur für bereits abgerechnete Anträge eine Bearbeitungsgebühr von 30 € erhoben. **Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss am 24.03.2025 ist die gesamte Gebühr zu entrichten.**

Die Gasthörendenscheine verlieren bei einer Stornierung ihre Gültigkeit und sind zu vernichten. Ihr persönlicher Account wird ab diesem Zeitpunkt gesperrt.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen am Gasthörendenstudium der JGU an. ²⁾

Mir ist bekannt, dass ich im Rahmen dieser Zulassung, gemäß § 23 der Einschreibeordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. Juli 2008, keine studienrelevanten Leistungsnachweise erwerben darf.

Mit der Speicherung meiner Daten zu veranstaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Die erfragten Angaben zur Person dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

Sollten Sie keine weiteren Informationen von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Antrag: Gasthören an der JGU

Als Richtwert gilt eine Belegungshöchstgrenze von 10 Lehrveranstaltungen pro Semester. Tragen Sie hier bitte alle Lehrveranstaltungen, die Sie besuchen möchten, ein. Die erforderlichen Angaben finden Sie im Vorlesungsverzeichnis unter: <https://jogustine.uni-mainz.de>.

	Veranstaltungsnummer	Veranstaltungsart (z. B. VL / ÜB / SEM)	Veranstaltungsname
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
	Anzahl der Lehrveranstaltungen		

1. Ohne Zustimmung können in der Regel nur Vorlesungen beantragt werden. Bei Seminaren, Übungen und Vorlesungen mit Übungsteil (diese können nur zusammen gebucht werden!) muss die jeweilige Lehrkraft der Teilnahme an der gewünschten Lehrveranstaltung schriftlich zustimmen.
2. Sollten Sie vorab Kontakt mit dem zuständigen Studienbüro oder der Lehrkraft haben, weisen Sie bitte ausdrücklich darauf hin, dass es sich um eine Anmeldung im Rahmen des **Gasthörendenstudiums** handelt. Die Registrierung darf nur durch das ZWW vorgenommen werden!

Antrag: Gasthören an der JGU

Name: _____ Vorname: _____

Wochentag/ Uhrzeit	Name des/der Dozierenden	Zustimmungsvermerk des/der Dozierenden

3. Ihre **per E-Mail** angefragte und **erteilte Zustimmung** der Lehrkraft können Sie gerne an **gasthoeren@zww.uni-mainz.de** weiterleiten. Unterliegt eine Veranstaltung zusätzlich einer **kapazitätsrechtlichen Beschränkung**, kann die Registrierung u. U. erst nach dem Vorlesungsbeginn und der Restplatzvergabe für regulär Immatrikulierte erfolgen.
4. Nach Rücksprache ist in Einzelfällen die Ummeldung in eine alternative Lehrveranstaltung möglich. Bei einer Ummeldung erfolgt die Streichung von der Teilnehmendenliste der ursprünglich beantragten Lehrveranstaltung. Diese Lehrveranstaltung ist dann auch im persönlichen Account nicht mehr sichtbar. Sie erhalten in diesem Fall einen neuen Gasthörendenschein.



HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 22 13 3
Fax: +49 6131 39 24 71 4
E-Mail: studieren-50-plus@zww.uni-mainz.de
gasthoeren@zww.uni-mainz.de

Fotonachweise (von oben nach unten und links nach rechts):

Foto 1: © ZWW

Foto 2: © ZWW

Foto 3: © ZWW

Redaktion: Lisa Harder, Volker Hoopmann, Natalie Rieckhof, Petra Volanakis,
Tillmann Klopp, Tamara Sawadski

Entwurf und Gestaltung: Marina Ruggero

Datum der Veröffentlichung: 7. Februar 2025



www.zww.uni-mainz.de



www.facebook.com/zww.mainz



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu